Zwanglose Hinweise Nr. 36

der



für Gartenraritäten

— Andreas Hoeck —

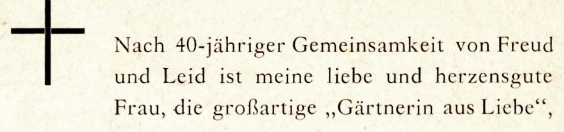
6463 **Freigericht I**

Im kühlen Grunde; Ruf: Somborn 23 43

Selbstwähl-Kennzahl 06055

Postscheck: Frankfurt 349 86

Bank: Raiffeisenkasse Freigericht I Nr. 1061



Nach 40-jähriger Gemeinsamkeit von Freud und Leid ist meine liebe und herzensgute Frau, die großartige „Gärtnerin aus Liebe“,

Grete Hoeck,

bis zuletzt — wie immer um diese Zeit — letzten Schliff an unsere gerade fälligen neuen Hinweise legend, am 30. Dezember 1969, also kurz vor Vollendung ihres 61. Lebensjahres, von uns gegangen!

Daher auch, nach Übergabe an unseren Sohn und Nachfolger Andreas, die heutige Neufirmierung hier!

Allerherzlichsten Dank an dieser Stelle auch Allen für die unzähligen so warm empfundenen Anteilnahmebekundungen! Selbst unser lieber guter Karl Foerster, Bornim, ließ es sich nicht nehmen, „seiner einstigen Schülerin“ trotz seines hohen Alters eigenhändig und wärmstens zu gedenken.

Ich benutze die Gelegenheit hier zugleich, ihm in alter, treuer Verbundenheit zu seinem 96. Geburtstag am 9. März 1970 die hierseitigen wärmsten Glück- und Segenswünsche auszusprechen und damit jenen Gruß meiner Frau zu verbinden, der auf seinem Gabentisch vor 6 Jahren nicht fehlte:

„Nun er geworden Neunzig, sich alle Freunde mit ihm freun sich —
und wird er dann noch Hundert, sich gar kein Mensch mehr wundert!
Doch würden's sogar Hundertzehn — in Sichtungsgärten sicherlich, wird man — auch dann —
bestimmt umher ihn wandern und noch wirken sehn!“

Niko Hoeck

Achtung! **Das altehrwürdige „Somborn“ gibt es als solches nicht mehr! Zur Jahreswende 1969/70 wurden sämtliche Ortschaften unseres „Freigerichter Ländchens“ zur Großgemeinde „Freigericht“ vereinigt! Natürlich kommt für eine gewisse Übergangszeit aber auch jedwede Post noch unter der alten Anschrift bei uns an, zumal die unsere bisherige Postleitzahl 6463 unverändert weiterhin bestehen bleibt! Für das Telefonamt bleibt vorläufig der Name „Somborn“ gültig!**

Spieglein, Spieglein an der Wand -
wer wohl ist die „Schönste“ hierzuland?
(aus Schneewittchen)

Vom „Schönsten und Besten“ für die Gärten - Kontraste!

„Schön und Gut“ ist bekanntlich nicht immer das Gleiche und Mißwahlen erregen oft Mißfallen, aber marktschreierische Superlative waren ja noch nie für uns eine Frage der Alternative!

Jedoch: Darum versuchen wir hier einmal nun eine stilgerechte und kontrastvolle Überschau dessen anzustreben, was erfahrungsgemäß Ausgeprägtestes zum Wichtigsten und damit Richtigsten für die Gärten gehört!

Preise: *Trotz allen derzeitigen Geredes von angeblich unvermeidlichen Preisanhebungen, halten wir uns damit - wie schon immer - nach wie vor zurück und überlassen sachgerechter Kalkulation das letzte Wort! Hier bleiben „die Trommelschlegel hinterm Hosenbund“ und die alten stabilen Preise auch fürderhin stabil!*

Außerdem: **Unsere alljährlichen „Extras“ bleiben weiterhin aktuell, also:**

1. **Sozusagen als kleines Osterei die 3-prozentige Sonderprämie auf den Warenwert für Bestellungen, die bis Ostern (29. 3.) einlaufen**
2. **Wegfall der Berechnung von Verpackung und hierseitigen Rollgeldkosten bei einem Bestellwert von DM 40,— an**
3. **Keinerlei Überwinterungszuschläge bei Rosen aller Art**
4. **Besondere Preisgunst siehe in Abschnitt VII + VIII („Greif zu“ und „Im umgekehrten Dutzend (21)“ billiger!)**

Abkürzungen **hinter dem Semikolon im Text bedeuten: ● = auch für Schattenlagen St = für Steingärten, V = für Vasenschmuck, Du = Dufter; arabische Ziffern geben die Florzeiten an — 1 = Januar, 2 = Februar usf.**

Wassergartenfreuden, Seerosen usw. **— über diese Spezialität orientiert ausführlich am besten unsere umfassende gelbe Hinweisausgabe Nr. 27, die auf Wunsch zur Verfügung steht!**

Kübelgewächse: **siehe Sonderabteilung in der heutigen Nr. 36 unter Abschnitt III/10, eine ganz neue Zusammenfassung der wichtigsten Arten und Sorten für diese Liebhabersparte!**

Als alphabetischer Überblick unseres umfassenden Gesamtprogrammes liegen - falls noch nicht oder nicht mehr zur Hand - unsere kostenfreien Hinweise Nr. 27 und 34 weiterhin für Anforderungen griffbereit!

Unsere periodisch erscheinenden »Zwanglosen Hinweise« enthalten unter bestimmten Gesichtspunkten ausgewählte Anregungen. Für andersartigen Bedarf halten wir weitere Vorräte bereit und erbitten gegebenenfalls spezifizierte Anfrage.

Alle hier aufgeführten Preise gelten, sofern nicht anders vermerkt, für je 1 Stück netto ab hier zuzüglich 8% Mehrwertsteuer. Preisänderungen für Sonderstärken vorbehalten! Auslieferung zu den üblichen Bedingungen des BdB. (Bund deutscher Baumschulen)

I. Jahreszeitliche Kontraste!

1. Winterflor im Freien

Wintertags waren bisher zumeist nur Rindenfarben, Wintergrün, winterliche Beerentracht bzw. abgereifte Fruchtstände, Nadelgehölze sowie kahles Geäst die Haupttakteure im Garten. Inzwischen ist nun aber eine Schar unentwegter Winterblüher des freien Landes hinzugekommen.

a) Stauden

ab:

Adonis amurensis, sonnengelber Strahlenflor ab Jan.; 1-3, ●, St 3,—
Cyclamen hiemale, rosigweißes Winteralpenveilchen; 1-3, ●, St 2,50
Erica Winterbeauty, lichtwarmrosa Winterheide; 11-3, St . . 1,75
Helleborus abschasicus, tief dunkelrote Schneerose mit hellem Pollenkranz-Schneekontrast!; 1-3, ● St, Du 3,75
— **foetidus**, lindgelbe Palmlaubschneerose, Duft!; 1-3, ●, St 1,75
— **niger praecox**, rosigw. Adventsschneerose; 10-11, ●, St, V 1,75
— — **grdfl.**, echte eigentliche weiße „Christrose“; ●, St, V 3,25
— — **macranthus**, weiße Dreikönigsschneerose; 1-2, ●, St, V 3,75
Primula iberica hybr., ausgesprochene Winterprimel in zarten Pastelltönen wundersamer Klänge; 1-3, ●, St . . . 1,75

b) Blütengehölze

Alnus incana aurea, frühe rotkätzige Goldrindenerle; 1-2, V . 9,75
Corylus av. praecox, großfrüchtige Goldkätzchennuß; 1-2, ●, V 3,75
Hamamelis mollis, großblütigste und wohlduftendste sonnengoldne Winterzaubernuß; 12-2, ●, Du, V 22,50
Jasminum nudiflorum, wintergrüner echter lichtgelber chin. Winterjasmin; 11-3, ●, V 3,75
Lonicera Purpusii, „Wintergeißblatt“, überraschend terminsicherer rahmfarbener Hornungsdufter; 1-3, ●, Du, V . . . 3,75
Meratia praecox, „Winterblüte“, noch seltener gelb-purpurner Winterzimtstrauch; 1-3, ●, Du, V 9,75
Rhododendron mucronulatum, zartrosa Winter-Alpenr.; 1-3, ●, St 12,75
Sarcococca humilis, „Honigbeere“, unbeirrbarer Winterdufter; ●, St, Du 3,75
Viburnum bodnantense, zartrosa Winter-Duftschneeball; 11-3, ●, Du, V 9,75

2. Einen ganzen Winter lang

erfreut uns oft und gern ein letztsömmriger „Makartstrauß“ vom eigenen Beet und hilft liebe Erinnerungen oder auch neue Vorfreuden wecken - wenn man mit Folgendem recht vorgesorgt hat: (Sa = rechtzeitig ausgereifte „Samenstände“ einernten und die anderen im Vollflor hereinholen.

a) Stauden

Acanthus longifolius, silbrigrosa Scherengittertürme zauberischer Monumentalität; 6-8 1,75
Achillea filipendulina, schirmdoldige Goldedelgarbe; 6-8 . . 1,—
Allium albo-pilosum, amethystlila Raketenlauch; 5-6, Sa, St . 0,80
Anaphalis margaritacea, große Silberimmortelle; 7-8, V . . 1,—
Aruncus silvester, dekorative hohe Elfenbeinspiräe; 6-7, Sa, ● 1,50
Asclepias Cornutii, kakaodoldiger und wohlduftender „Staudengummibaum“, ornamentale Ballonkandelaber; 7-8, Sa . . . 1,—
Asphodeline lutea, gelbkerzige Junkerlilie; 7-8, Sa . . . 1,50
Astilbe hybrida, große Farbenspiräe aller Töne; 6-7, Sa, ●, La 1,25
Astrantia carniolica, liebliche Sterndolde, rosiggrünes Dauerflorgebilde - sehr grazil; 7-8, ● V . . . . 1,—
Carduus Marianus, bizarrköpfige „Mariendistel“; 7-10, Sa . . 1,—
Carlina caulescens, silberblonde Wetterdistel; 7-8, St . . . 1,50
Chrysanthemum Bernsteinkopf, amberbrauner Pomponfl.; 10-11 1,50
Cimicifuga cordifolia, elfenbeinfarb. Kandelabertürme; 7-8, Sa, ● 1,50
Crambe cordifolia, weißes „Riesenschleierkraut“; 5-6, Sa, Du . 2,50
Echinops hybridus, silberblaue Kugeldistel; 7-9, Sa . . . 1,—
Eryngium hybridum, silberne Kunstschmiededistel; 6-8 . . . 1,50
— **planum**, blausilberne Doldendistel; 7-8 . . . . . 1,—
Gypsophila pan. fl. pl., gefülltes Schleierkraut, auch getrocknet duftig weiß - seit hundert Jahren am Wirken; 7-8 . . 1,75
Heracleum giganteum, imposante Riesenschirmgebilde; 6-7, Sa, ● 2,—
Leontopodium alpinum, dauerhaftes Edelweiß; 6-7, St . . . 1,—
Papaver orientale, großer Feuermohn in Rosa oder Rot; 5-7, Sa 1,50
Phlomis viscosa, Filznessel, originelle Quirlblütentürme; 6-7, Sa 1,50
Physalis Franchetii, beliebte brandrote Lampione; 8-10, Sa, ● 0,80
Rodgersia hybrida, variables Schaublatt mit Pagodenaufbau; Sa, ●. Du 2,50
Rudbeckia purpurea, mooskōpfiger Purpursonnenhut; 7-8 . . 1,50
Sedum Herbstfreude, großes Amberdoldendickblatt; 9-11, Sa . 1,—
Solidago hybrida, wucherfreie Edelgoldrute; 9-10, Sa . . . 1,—
Veronica longifolia, saphirblaue Ährenkandelaber; 7-8, Sa . . 1,25
Für Trockensträuße ferner noch alle Gräserarten aus den verschiedenen Abschnitten dieser Hinweise.

b) Gehölze

Alnus glutinosa, vielzäpfige Roterle; ab 10, Sa 2,75
Weitere Arten und Sorten siehe Abschnitt „Frucht“.

3. Immer grün – auch wintertags!

Wenn auch das Gros der Laubgehölze zur Herbstzeit eine Art Striptease veranstaltet, so erfreut uns doch eine ganze Reihe Erwählter mit jahrelang effektvollen Grünkontrasten auch noch inmitten von Reif und Schnee!

a) Erlesene wintergrüne Stauden

Arabis procurrens, smaragdpolstrige Schneeschaumkresse; 4-5, St 1,—
Asarum europaeum, lacklaubige braunblüt. Haselwurz; 4-5, ●, St 1,—
Bergenia cordifolia, unverwüstl. rosa Ostertraube; 4-5, ● . . 1,25
Dianthus caesius, rosablütige Blaupolsternelke; 5-6, St . . 1,—
Helleborus niger, weißblütige Schnee- oder Christrose; 12-2 . 3,25
Heuchera brizoides, marmorlaubiges zartrosa Zitterglöckchen; 6-7, ● St 1,25
Pachysandra terminalis, weißblütiger Duftysander; 4-5, ● St 1,25
Santoline pinnata, tiefgrüne Elfenbein-Heiligenbl.; 7-9, St, Du 1,—
Saxifraga caespitosa, farbenbunt. Moospolster-Steinbr.; 4-5, ●, St 1,—
Sempervivum, „Immerleben“ in abwechslungsreichem Rosettenspiel; 6-7, St 0,80
Teucrium chamaedrys, karminrosa Rispengamander; 7-10, St, Du 0,80
Vinca major, blaublütiges Riesenimmergrün; 4-5, ● . . . 1,—
— **minor**, frühes frischblaues Zwergimmergrün; 2-3, ●, St 0,80

b) Immergrüne Schmuckgräser

ab:

Aira caespitosa, braunblütige Strahlhalmschmiele; 6-8, ●, V . 1,—
Bambusa Metake, edler und imposanter Breitlaubbambus . . 10,75
— **pygmaea**, breitüppiger Zwergbambus; ● 3,75
Carex maxima, robuste Pendelährensegge; 7-8, ●, V . . . 1,50
— **siderosticta**, flachbreite Hirschzungensegge; 5-6, ●, St . 1,25
Festuca scoparia, smaragdgrünes Bärenfellgras; ●, St . . 1,—
— **vallesiaca**, silberblauer Blauschwingel; St . . . . 1,—
— **viridis**, „Pekineserschwingel“ mit verwegener tiefgrüner Tolle; ●, St . . . . 1,—
Juncus glaucus, vielhalmige Blaubinse; 6-7 0,80
Luzula latiloba, effektvolle Breitlaubmarbel; 4-5, ● . . . 0,80

c) Dekoratives Farn-Immergrün

Asplenium trichomanes, braunstieliger Wuschelkopf-Milzfarn; ●, St, Du 1,25
Blechnum spicant, beliebter flachbreiter Rippenfarn; ●, St . 1,25
Phyllitis vulgaris, stets gesuchter echter Hirschzungenfarn; ●, St 1,50
Polypodium vulgare, vielwedliger Tüpfel- od. Engelsüßfarn; ●, St 1,25
Polystichum lobatum, halbhoher edler Lackwedelfarn; ● . . 1,50
— **proliferum**, sehr reizvoller Flaumfederfarn; ● . . . 2,25

d) Wintergrüne Laub- und Blütengehölze

Andromeda floribunda, silberrispige „Lavendelheide“; 5-6, ● . 8,75
Berberis Julianae, großer Idealsauerdorn, maitags voller Sonnengeträufel und herbstliche Blaubeerentracht an schwungvollem Gezweig; 5-6, ● 9,75
— **linearifolia**, Sauerdorn-Star, warmorange Glockenflor; 5-6, ●, V 10,75
— **verruculosa**, gelbblütiger Lorbeer-Sauerdorn; 4-5, ●, St . 6,75
Cotoneaster sal. floccosa, rottraubige Fontänenmispel; 5-11, V . 8,75
Cytisus hybridus, großer Edelginster in Gold od. Rot; 6-7, V . 3,75
Evonymus vegeta, kletterndes wachsgoldfrüchtiges Lorbeerpfaffenhütchen; 8-12 6,75
Hedera Centianna, uraltwerd. blaufrüchtiger rhein. Burgefeu; ● 4,75
Ilex aquifolium, rotbeerige „Stechpalme“ oder „Christusdorn“; 6-12, ●, V 17,50
Kalmia latifolia, warmrosadoldige Lorbeerrose; 5-6, ● . . 12,75
Ligustrum atrivirens, wintergrüne Rainweide, weißer Flor, schwarze Frucht; 6-10 . . . . 1,—
Lonicera nitida, aufrechte grazile Gartenmyrte; ●, St, V . . 3,25
— **pileata**, breitüppiges Myrtengeißblatt; ● 3,25
Mahonia aquifolium, gelbdoldige Blaubeer-Mahonie; 4-10, ●, V 3,25
Prunus schipkaensis, weißkerziger Schipka-Lorbeer; 6-10, ● . 6,75
Pyracantha Kasan, vielbegehrter Feuerdorn; 5-11, ●, V, Du . 5,75
Rhododendron hybridum, große Prachtalpenrose in Blau, Rosa, Rot, Weiß; 5-6, ● 17,50
Viburnum rhytidophyllum, weißblütiger, schwarzbeeriger Großlaubschneeball; 5-11 12,75

4. Frühgrüner – „Der Mai ist längst noch nicht gekommen!“

Irrte im Liede vom „gekommenen Mai“ der Dichter, wußte er es nicht besser oder übte er nur zuviel dichterische Freizügigkeit aus!? Jedenfalls, lange schon vor dem Wonnemond – nämlich ab Februarende – „Bäume werden grün“ und zeigen dann letztem Märzschnee, was „grüne Maien“ zu leisten vermögen.

a) Früh grünende Stauden

Aconitum napellus, „Eisenhut“ in lichtem bis tiefem Blau; 7-8, V 1,25
Allium karatawiense, rosadoldiger Blauzungenlauch; 5-6, St . 0,80
Aquilegia hybrida, pastellbunte Elfen- u. Glockenakelei; 5-6, V 1,25
Cimicifuga, Silberkerzen in Sorten, sämtliche, auch die späten Varianten, sind Frühaufsteher des Laubaustriebes; 8-10, ●, V 1,50
Delphinium hybr., Edelrittersporn in Hell- bis Tiefblau; 6-7, V 3,—
Doronicum caucasicum, geliebte österl. Goldmargerite; 3-4, ●, V 1,—
Euphorbia polychroma, kugelbuschige gelbe Frühlingswolfsmilch; 3-4, ●, St 1,25
Festuca Frühlingsblau, funkelndstahlblauer Osterschwingel; 3-4 1,25
Hemerocallis fulva rubra, frühestgrünendste a. Taglilien; 6-7, ● 1.—
Heracleum giganteum, der floristische „Herkules“ beginnt früh sich schon zu recken, um rechtzeitig auch wirklich Recke zu sein; 6-7, ● . . . . 2,—
Lupinus polyphyllus, farbenbunte Edellupine; 6-8, V . . . 1,—
Matteucia germanica, echter Becherfarn, frühester a. Farne; ● 1,50
Monarda didyma, laubduft. Indianernessel in Farben; 6-8, V, Du 1,25
Paeonia officinalis, früheste sämtlicher Staudenpfingstrosen, voll rosa, roter oder weißer Blütenbälle; 4-5, V . . . 3,—
— **chinensis**, früh schon tiefrot aufsteilender Laubstangenwald; V, Du . . . . 3,—
Papaver orientale, maiengrün emporschießend. Frühgrün; 5-7, V 1,50
Petasites giganteus, jap. „Bachrhabarber“, zeigt uns früh schon, wie robust sein Tafellaub-Wald noch werden will; 3-4, ●, Du 1,25
Podophyllum Emodi, noch rarer rosablütiger und rotmarmorlaubiger Maiapfel; 4-5 2,50
Polemonium coeruleum, grünsprossige und blaublütige Himmelsleiter; 4-5, ● . . . . 1,—
Pulmonaria rubra, grünschöpfige robuste rote Märzlungenblume; ●, St 0,80
Rheum, Schmuckrhabarber, genau so früh in Gang wie sein Gemüsevetter; 5-6 2,75
Scopolia brevifolia, frühester Teppichgrüner für ●; 4-5 . 1,—

b) Früh ergrünende Gehölze

Acer rubrum, noch rarer rotblütiger Osterahorn; 3-4, V . . 10,75
Caragana nana, gelbblütiger Zwergerbsenstrauch; 5-6 . . 5,75
Crataegus Korolkowii, rotfrücht. Schneeblütendorn; 5-6, V, Du 6,75
Exocorda grdfl., schneeweiße Schälchenrispenfülle; 4-5, V . 4,75
Lonicera caprifolium, Elfenbein-Jelängerjelieber; 5-6, ●, Du . 3,75
— **tatarica**, rosabl. u. rotfrüchtige Strauchheckenkirsche; 6-7 3,75
Ribes alpinum erectum, frühgrünendster aller Gesträuche, schon um Lichtmeß maienfrisch u. später voller „gläserner“ Früchte; 3-9, ● V 2,75
Salix vitellina pendula, gelbrindige Hängeweide; 3-5, V . . 8,75
Sambucus nigra, eigentl. vielbesungener „Hollerbusch“; 6-9 . 2,75
Sorbaria aborea, großwedeliger Sommerschweif; 6-8, ● . . 3,25

5. Blütenherolde – „Früheste Aller“

Als dereinst vor runden fünf Jahrzehnten eine neue Trolliuszüchtung gelang und den Namen „Earliest of All“ erhielt, konnte der Züchter naturgemäß nicht ahnen, daß diese Variante noch ein halbes Jahrhundert später weiterhin der „Früheste aller Trollblumen“ sein würde. Nun - es gibt innerhalb des Jahresreigens winterharter Schmuckgewächse im Garten noch allerlei weitere Einzelgestalten, welche in ähnlicher Weise durch ihre Vorläuferdienste eine wesent-

liche Steigerung des alljährlichen Florablaufes darstellen. (fr. a. = frühester aller . . .)

a) Vorläufer-Stauden

ab:

Allyssum montanum, sonnengoldener Märzen-Steinrich; 3-4, St 1,25
Anemone nemorosa, vielgeliebtes rosigw. Buschwindröschen; 2-3 0,20
Aster alpinus, allerfrüheste weiße, blaue oder rosa Maitags-aster; 5-6, St 1,25
— **dum. Herbstpurzel**, „kullert" wie ein blaues Mainzel-männchen durch die Frühherbstbeete; **„Nesthäkchen"** in Rosarot dazusetzen!; 8-9, St 1,25
— **n. a. Barrs Pink**, fr. a. Korallenastern, warmrosa; 9-10 . 1,—
— **n. b. Early Red**, rosenr. frühherbstl. Glattlaubaster; 8-9, V 1,25
Astilbe hybr. Möwe, fr. a. Prachtspiräen, tiefwarmrosa; 6-7, ●, V 1,25
Chrysanthemum Altgold, fr. a. gefüllten Winterastern in Topasgold; 8-9, V 1,25
— **Clara Curtis**, fr. a. Sternflorchrysanthemen, kräftig karminrosa Massenflor; 7-9, V . . . . 1,—
Cimicifuga racemosa, fr. a. Silberkerzen, weißer Bogenrispenflor schon zur Ritterspornzeit; 7-8, ●, V 1,50
Colchicum Bornmülleri, ganz frühe rosa Riesenherbstzeitlose; 8-9, St 1,25
Cyclamen Coum, allererstes Gartenalpenveilchen des Frühlings in Warmrot oder Weiß; 2-3, ●, St . . . . 2,—
Delphinium Ouvertüre, frühester Foersterrittersporn, dunkeläugiges Mittelblau mit rosigen Wangen; 5-7, V 3,75
Gentiana acaulis, fr. a. Gartenenziane mit großen glutvoll tiefblauen Standglocken; 5-7, St . . . . 2,—
Iberis saxatilis, zierl. weiße Vorfrühlingsschleifenblume; 2-3, St 1,25
Helenium Julisonne, seit Jahrzehnten unübertroffene halbhohe, dunkeläugige Johanni-Sonnenbraut; 6-7, V 1,50
Iris pum. coerulea, fr. a. Zwergschwertlilien, lichtblau; 4-5, St 1,—
— **germ. Andalusian Blue**, fr. a. großen Prachtschwertlilien in überraschend klarem Tiefblau; 4-5, V 1,50
Kniphofia Galpinii, grazile und tänzerische vielkerzige, nur halbhohe orangegoldne Fackellilie; 7-9, V . . . . . 3,—
Lilium Mahony, fr. a. Gartenlilien, mahagonirote Schalen; 5-6 1,25
Leucanthemum Maistern, fr. a. Schneemargeriten; 4-5, V . 0,80
Orchis latifolia, fr. a. Erdorchideen, tiefkarminrosa; 5-6, St . 1,75
Paeonia anemonaeflora, fr. a. Schalenpfingstrosen, warmrot mit goldenem Pollenstern; 5, V 2,75
— **offic. fl. pl.**, fr. a. Ballpfingstrosen in Tiefrot oder Schneeweiß; 5, V . . . . 3,—
— **sin. Rosenkönig**, fr. a. gefüllten Duftpfingstrosen, leuchtend karminrot mit intensivem Duft; 5-6, V . . . . . 3,—
Papaver May Queen, fr. a. Feuermohne, brandrot u. halbgefüllt; V 1,50
Phlox Kesselring, fr. a. großen Sommerphloxe, tiefviolett mit weißem Stern; 6-7, V 1,25
Polygonum bistorta, fr. a. hohen Kerzenknöteriche, rosa; 5-6, V 1,25
— **sericeum**, fr. a. schneeweißen Schleierknöteriche; 5-6, V . 1,—
Primula Märzenschnee, fr. a. weißen Teppichprimeln; 3-4, ●, St 1,25
— **veris praecox**, echter lichtgelber „Himmelschlüssel"; 2-3, St, V 1,25
— **vulgaris**, fr. a. gelben Kissenprimeln, „Hornungsprimel"; 1-3, ●, St 1,25
Rudbeckia Juligold, fr. a. großen Sonnenhüte, sonnengold; 7-8, V 1,50
Salvia pratensis, allererster Salbeigruß des Jahres in Tiefblau, Frischrosa oder schneeigem Weiß; 5-6, V . . . . . 1,—
Saxifraga Burseriana, ganz früher Schneeschälchen-Steinbrech; 2-3, St 1,25
Solidago Strahlenkrone, fr. a. wucherfr. Zwerggoldruten; 7-8, V 1,25
Trollius Earliest of All, fr. a. Trollbl., lichtsonnengelb; 4-5, V 1,25
Veronica prostrata, fr. a. Teppichehrenpreise, blau o. weiß; 4-5 1,—
Viola odorata praecox, oft besungenes blaues Märzduftveilchen; 2-3, Du, St . . . . 1,—

b) Blütengehölz-Herolde

Buddleia alternifolia, fr. a. Fliederspeere, lichtlila Blütenquirle; 6-7, V 4,75
Calluna praecox, fr. a. Spätheiden, hochsommerliche Rosenheide; 7-8, St 1,75
Clematis montana, fr. a. Waldreben, warmrosa Muttertagsflor; 4-5, ● 5,50
Cornus mascula, fr. a. Hartriegel, sonnengoldner Märzenflor mit nachfolgender eßbarer roter Fruchttracht; 3-10, ●, V . . 3,75
Cotoneaster praecox, fr. a. rotfrüchtigen Beerenmispeln; 5-9, St 4,25
Cytisus decumbens, fr. u. flachster aller Goldginster; 4-5, St . 4,25
Deutzia gracilis, „Maiblumenstrauch", schneeige Zwergdeutzie; 5-6, St, V 2,50
Forsythia Spring Glory, fr. a. sonnengelben Lichtglockenbüsche; 2-4, V 2,75
Hydrangea praecox, fr. a. rosigen Elfenbeinhortensien; 6-8, ● V 3,75
Lonicera capr. praecox, fr. a. „Jelängerjelieber" mit weißgelbem Duftflor; 5-6, ●, Du 3,75
Prunus yedoensis, fr. a. Schmuckkirschen, rosigw. Märzenspaß; V 8,75
Rhododendron oreodoxum, fr. a. Balldolden-Alpenrosen, warmrosa; 3-4, ● 17,50
— **praecox**, fr. a. Wildalpenrosen-Hybr., karminrosa; 3-4, ●, St 12,75
Rosa hugonis, erste Rose jeden Jahres, sonnig gelb ab Muttertag; 4-5 3,25
Spiraea arguta, fr. a. Schneespiräen, üppiger Langrispenfl.; 4-5, V 2,75
Tamarix parviflora, rosenschweifige Maitamariske, „Erikastrauch"; 4-5, V 3,25
Viburnum Carlesii, rosigw. Oster-Duftschneeball; 3-4, ●, Du, V 9,75
Weigelia praecox, zartrosafarbene Maienglocke; 5-7, V . . . 3,75

6. Längstblühendste Aller – Die „Nurmis" der Gärten

Allerlei unbeirrbare Dauerblüher haben es sich offenbar zur Aufgabe gestellt, im Jahresablauf sowenig Florlücken, wie nur möglich, ent- und bestehen zu lassen. (lb. a. = längstblühendste aller . . .)

a) Blütenstauden-Dauerflor

Campanula portenschlagiana, violette Dalmatinerglocke - ein wahres floristisches „Perpetuum mobile"; 6-9, St . . . 1,—
Coreopsis Badengold, großblumigstes Goldgesicht, auch prachtvoller Vasenspaß; 6-10, V 1,25
Corydalis lutea, Goldlerchensporn, lichtgelber Ewigkeitsflor; 6-10, ●, St . . . . 1,—
Delphinium Zauberflöte, lb. a. Edelrittersporne, fernwirkend azurblau; 7-9, V 4,75
Erigeron hybridum, Feinstrahl in neuern Edelsorten immensen Nachflors - tiefblau, lichtlila, rosig, rot oder weiß; 6-9, V . 1,50

ab:

Fragaria indica, rotfrüchtige Goldflorerdbeere; 6-10, ●, St . 0,80
Gaillardia regalis, goldrote Königskokarde von Johanni bis Martini; V . . . . 1,—
Geranium grdfl., eine Nonstop-Schau in warmem Blau; 6-9 . 0,80
→ **Wagrave Pink**, lb. a. Storchenschnäbel in neuem einmaligem Warmlachsrosa; 6-10 1,50
Helianthemum fl. pl., gefülltes Sonnenröschen in schier nie endenwollendem rubinroten oder sonnengelben Bällchenspiel; 6-10, St . . . . 1,—
Heliopsis Hohlspiegel, lb. a. großen Goldsonnenaugen; 7-9, V 2,—
Lavathera thuringiaca, gleißendrosa Dauerflor-Wildmalve; 7-10, V 1,25
Linum Six Hills, graziler großblumiger Enzianflachs; 6-10, St . 1,50
Lupinus Landoltriese, rosenrote Gigantenlupine mit wochenlangem Nachflor aus unzählbaren Nebenkerzen; 6-9, V . . . 3,—
Oenothera missouriensis, nie vor Advent nachlassende großblütige Goldnachtkerze, idealer Mauerhänger; 5-11, St . . . 1,25
Papaver pilosum, orangeroter Wildmohn vom Olymp; 6-10, St . 1,—
Phygelius capensis, lichtbrandroter Glöckchenwirbel; 7-10, V . 1,50
Polygonum Rheynoutria, den lieben langen Herbst hindurch ein wirklicher „Rosenschleier"-Knöterich, auch reizvoller Laubschmuck; 8-10, ●, St, V . . . . 1,—
Potentilla nepalensis, Rosenfingerkraut, mit unaufhörlichem, karminfarbenen Schälchentanz; 6-10, St . . . . . . 1,—
Pyrethrum hybridum, mondelang nachblühende „Bunte Margerite" in Rosa, Lachs Hell- bis Sammetrot; 5-9, V 1,50
Salvia Mainacht, blauer Salbeiflor von Himmelfahrt bis Erntedank; 5-11 2,75
Silene schafta, „Achtwochen-Leimkraut", karminrosa; 7-9, St 1,—
Tradescantia virginiana, farbenfrohes unentwegtes „Dreimaster-Grüßen" - wie zur Fridericuszeit! Blau, weiß, rosenrot; 6-10, V 1,25
Viola cornuta, Dauerhornveilchen, vornehmlich abgestuftes Blau; 5-9, St 1,25

b) Dauerflorgehölze

Buddleia hybrida, „Marathon-Speerwerfer", wohlduftender Fliederspeer in Lila, Rosa, Rot oder Weiß; 7-10, V 3,75
Clematis Gipsy Queen, samtigpurpurbl. großbl. Waldrebe; 6-8, ● 5,50
— **Nelly Moser**, mondelang wirksame großblütige Waldrebe in dunkelbandiertem pikantem Lavendelton; 6-8 5,50
— **tangutica**, viel und endlos blühende gelbe Lampionwaldrebe; 6-10, ● 5,50
Fuchsia Riccartoniana, winterharte rotblaue Strauchfuchsie; 6-10 3,75
Hibiscus hybridus, Straucheibisch, Gehölzmalve, in dunkeläugigem Blau, Rot oder Weiß v. Sommermitte b. Spätherbstende 9,75
Hypericum Rowallane, großblütiger chin. Butterblumenstrauch; 6-10, ●, V 3,25
Potentilla hybrida, Fingerstrauch, vielwöchig ergötzend in allerlei reizvollen Goldnuancen, Topas oder Weiß; 6-9 . . 2,75
Rosa floribunda, Monats- und Dauerflorrosen des Doldenblütertyps in edelsten Farbensorten aller Töne; 6-11, V . . 2,75
— **hybrida, Edelrosen** des Teerosentyps, voller Charme der Blütenformen, -farben und -düfte; 6-10, V, Du 2,75
— **hybrida, Parkstrauchrosen** der Semperflorensgruppe in roten oder goldenen Tönen sowie rosa oder weiß; 7-10, V . 3,25
— — überraschungsvolle **Immerflor-Kletterrosen** in Rosa, Rot oder Weiß; 6-10 3,25
Spiraea bumalda, rubinrote halbhohe Doldenspiräe; 7-9, V . 2,75
Weigelia hybrida, beliebter Glockenstrauch mit wochenlangem Nachflor in Rot, Weiß oder Rose; 5-8, V 3,25

7. Späteste Aller – „Schlußlichter" im Garten

Nicht nur nach vorne, sondern auch hinterwärts richten sich die Sortimente. Beispiel: Wenn neuerdings die erste Spätjahresaster schon weit vor Michaelis - also in der Kirmeszeit - den herbstlichen Sternenreigen eröffnet, so endet letzterer heuer auch schon nicht mehr vor Martini. Sozusagen als „floristische Katzenaugen" fungieren: (sp. a. = späteste aller . . .)

a) Blütenstauden

Aconitum Wilsonae, sp. a. Eisenhutvarianten, lichtblau; 9-10, V 1,50
Aira tardiflora, ambrablütige Spätherbst-Schmiele; 8-10, ●, V 1,25
Anemone japonica, Herbstanemone in Rosa oder Weiß; 9-10, ● 1,50
Artemisia lactiflora, steiler chin. Schneewermut; 8-10, V . . 1,—
Aster tardiflorus, warmenzianbl. o. rosenrote Adventsaster; 10-11 1,—
— **Flockenwirbel**, herrliche weiße Novembermyrte; 11, V . 1,25
Astilbe Feuer, sp. a. warmroten Schmuckspiräen; 7-8, ●, V . 1,25
— **Taquetii**, ganz späte amethystlila Langschweifart; 8, ●, V 1,25
Campanula pusilla, sp. a. Gnomenglöckchen, lichtblau oder weiß; 6-7, St. . . . . 1,—
Chrysanthemum fl. pl., gefüllte späte „Winterastern" mit frostimmunem Novemberflor, rot, rosa, weiß, gelb und braun; V 1,25
Cimicifuga serotina, schneeigweiße Spätherbst-Silberkerze; 10-11, ●, V . . . . 2,—
Colchicum roseum pl., sp. a. Herbstzeitlosen, rosagefüllter noch seltener Allerheiligenblüher; 10-11, St 1,50
Cyclamen hederafolium, schließt den alljährl. Alpenveilchenreigen wirksam ab, lichtrosa, marmoriertes Efeulaub; 9-11, ●, St 1,50
Doronicum excelsum, große Goldmargerite der Pfingstfestzeit, Florfortsetzung der bekannten gelben Ostermargeriten; 5-6, V 1,—
Echinops sphaerocephalus, sp. a. silbernen Kugeldisteln; 8-9, V 1,—
Epipactis latifolia, sp. a. Erdorchideen, sepiafarbener Baldriandingel; 7-9, St 2,50
Eremurus Olgae, sp. a. Kleopatranadeln, zartwarmrosa; 7-8, V . 9,75
Eryngium planum, sp. a. blauen Kunstschmiededisteln; 7-8, V . 1,—
Filipendula venusta, hohe tiefrosa Königsspiräe; 7-8, V . . 1,25
Gentiana sino ornata, leuchtendblauer Spätherbstenzian; 9-10, St 2,—
Helenium Septemberfuchs, sp. a. Sonnenbräute, bernsteinbronce; 8-9, V 1,50
Helianthus Oktoberstern, sp. a. Staudensonnenblumen, tiefgold mit schwarzem Augenstern; 9-11, V 1,25
Hemerocallis Sammy, goldkehlige tiefrote Kerbezeit-Taglilie; 8 1,75
Iris germ. Alfhem, allerspäteste großblütige Prachtschwertlilie, pflaumenblau mit Bronceglanz; 5-6, V 1,25
Kniphofia aloides, reinbrandrote Herbstfackellilie; 9-10, V . 3,75
Ligularia Wilsoniana, sp. a. Lattichkerzen mit sonnengelben Meterschäften; 8-10, ●, V 1,50
Lilium spec. album, Brautstraußlilie, weiß mit grüner Kehle; 9-10, ●, V . . . . 3,—
— — **rubrum**, jap. Herbsttürkenbund, weiß-rosigrot überhaucht; 9-10, ●, V 2,25
Paeonia Eva, sp. a. Schalenpfingstrosen, karminrosa; 6-7, V . 2,75
— **Marie Lemoine**, sp. a. Ballpfingstrosen, schneeweiß; 6-7, V 2,75

ab:

Pennisetum alopecuroides, hohes spätherbstliches und weißpinseliges Lampenputzergras; 10-11, V . . . 1,75
Phlox Erntefeuer, sp. a. brandroten Großbuschphlox; 8-9, V . 1,50
— **Nachsommer,** warmrosa Septemberflammenblume; 9-10, V 1,50
— **Septemberschnee,** schneeigweißer Frühherbstphlox; 8-9, V 1,25
Physostegia Vivid, sp. a. Gelenkblumen, karminrosa, halbhoch; 9-10, V . . . 1,25
Polygonum polystachium, sp. a. Knöterich, rosigweißer „Herbstflieder"; 10-11, ●, V, Du . . . 0,80
Primula florindae, sp. a. Primeln mit duftenden Schwefelglokken; 7-8, ●, St, Du, V . . . 1,25
Rudbeckia Herbstsonne, sp. a. goldenen Sonnenhüte; 8-9, V . 1,—
Salvia Ostfriesland, violettblaue Hochsommersalbei; 7-8, V . 1,25
Saxifraga Fortunei, weißer Kupferlaubsteinbrech; 9-10, ●, St 2,—
Sedum Sieboldii, silberlaub. rosadold. Oktoberdickblatt; 9-10, St 1,—
Solidago Goldschwinge, späte breitwedl. Königsgoldrute; 9-10, V 0,80
Trollius Ledebourii, sommerl. feurigorange Schalentroll; 6-7, V 1,25
Veronica Hendersonii, rarer tiefblauer Herbstehrenpreis; 9-10, V 1,50
Viola papilionacea, Blauveilchen der Pfingstzeit; ●, St . . 0,80

b) Späteste Blütengehölze

Azalea roseum, sp. a. Gartenazaleen, überwältigend in Fülle, Farbe, Duft und Charme; 6-7, ●, Du . . . 14,75
Calluna Goldsworth Crimson, tiefrubinr. Novemberheide; 10-11, St 1,75
Chaenomelis maxima, großblütige rosenrote Flammenquitte; 4-5 4,75
Clematis Lady Balfour, sp. a. großblumigen Prachtwaldreben, tiefsamtigpurpurviolett; 9-10, ● . . . 5,50
— **paniculata,** weißschleierige Oktober-Duftwaldrebe; ●, Du, V 5,50
Cornus kousa, allerspätester Blumenhartriegel, talergr. weißer Flor, eßbare rote Frucht, toller Herbstlaubbrand; 6-9, ●, V 8,75
Cytisus nigricans, hochsommerl. Goldrispenginster; 7-8, V . 3,75
Magnolia parviflora, Sommertulpenbaum, weiß mit roter Kehle; 7-8, Du, V . . . 25,—
Malus Wintergold, rosigweißblütiger Schmuckapfel, gelber Fruchtbehang bis an Silvester; 5-12, V . . . 5,75
Prunus sub. autumnalis, spätherbstliche Überraschung, rosigweißer Kirschenflor ab Bußtagszeit; 11-3, V . . . 7,50
Rhododendron camtschaticum, spätsommerliche Teppichalpenrose, wochenlanger lichtpurpurner Flor; 7-9, ●, St . . . 9,75
Sambuccus can. maxima, riesendoldiger kanadischer Duftholunder; 7-8, V, Du . . . 3,25
Spiraea Veitchii, Schneeballspiräe der Siebenschläferzeit; 6-7, V 4,25
Syringa swegiflexa, um und nach Johanni umherduftender zartrosa Sprühfontänenflieder; 6-7, V, Du . . . 8,75
Viburnum tomentosum, sp. a. Schneebälle, läusefrei, blendendweiß, weinrotes Herbstlaub; 6-10, ●, V . . . 9,75

II. Farbliche Kontraste

1. So weiß, wie Schnee – Schneewittchenflor

Natürliche Albinos sind in freier Wildbahn so etwas wie das „Salz zum Farbenbrot"! Blitzsauberes Weiß ist im Garten ebenso unentbehrlich zu erfrischender Aufhellung. Es verträgt sich nicht nur blendend mit sämtlichen anderen Tönen, sondern wertet deren Brillanz oft erst zu rechtem Strahlen und Glosen auf
(Elfenbein und sonstige Abstufungen blieben hier ungenannt, weil es uns an dieser Stelle auf „ungebrochenes" Weiß ankommt!)

a) Stauden

Anemone puls. Witte Swan, seltener Kuhschellen-Albino; 3-5, St 1,75
Anthericum giganteum, Schneew. Hängeglockengraslilie; 5-7, V 1,50
Aquilegia Schneeprinzessin, reiz. Schneeglöckchen-Akelei; 5-6 1,50
Armeria leucocephala, reichblütige Schnee-Grasnelke; 5-6, St 1,—
Aster alp. albus, großblütige Schnee-Alpenaster; 5-6, St . . 1,25
— **dum. Schneekissen,** herbstl. Schneesternwolken; 9-10, St 1,—
— **multiflorus,** schneeige Spätherbstmyrthe; 10-11, V . . 0,80
Astilbe Diamant, wie ein „verschneiter Tannenwald"; 6-7, V, ● 1,25
— **v. d. Wielen,** mächtige schneew. Schleierfontänen; 6-7, V, ● 1,25
Caltha albiflora, unerwartet endloser Schneeschälchenflor; 4-9 1,75
Campanula carp. Zwergmöwe, schneeweißer Glöckchenschwarm; 6-8, St . . . 1,50
— **glom. Schneehäschen,** weißer Ballglockengnom; 6-8, St . 1,50
— **grandis alba,** Steilkerzen voller Schneesterne; 5-6, V . 1,25
— **macr. alba,** schneeige langzipflige Köcherglocke; 6-7, V, ● 1,25
Chrysanthemum articum, niedr. weiße Grönlandmargerite; 9-11, V 1,—
— **Melanie,** weißgefüllte „Nebelrose"; 10-11, V . . . 1,25
— **uliginosum,** hohe weiße Oktobermargerite; 9-11, V . . 1,25
Cimicifuga Armleuchter, reichverzweigte Herbstsilberkerze; 9-10, ●, V . . . 1,75
Colchicum aut. album, frühblütige Schnee-Zeitlose; 8-9, St. . 1,—
Cyclamen hederaefolium album, stets rares Schneealpenveilchen, wundersame Kostbarkeit; 9-11, ●, St . . . 2,—
Delphinium Weißer Herkules, gefüllte Kontrastsorte zur blauen Skala; 6-7, V . . . 3,—
Diptamnus cauc. albus, großer würzig. Schnee-Diptam; 6-7, V, Du 2,50
Epimedium macranthum, jap. weiße Gabelelfenblume; 3-4, ●, St 1,50
Eupatorium ageratoides, schneeweißer Doldendost; 8-9, ●, V . 1,25
Filipendula pentapetala, liebl. weißer „Mädesüß"; 6-8, V, Du . 0,80
Geranium sang. album, vielblüt. Schneestorchschnabel; 5-9, St 0,80
Gypsophila repens monstrosa, sehr üppiges Schneeteppich-Schleierkraut; 5-7 . . . 1,50
Heliosperma alpestre, weißsterniger Sonnensame; 5-6, St . . 1,—
Hepatica tril. alba, sehr rares Schneeleberblümchen; 3-4, ●, St 1,50
Hosta minor alba, grazile weiße Glockenrispentracht; 7-8, ●, V 1,50
Iberis gracilis nana, niedr. Rundbusch-Schleifenblume; 4-5, St 1,25
Iris pum. Braut, schneeweiße Zwergschwertlilie; 4-5, St . . 1,25
— **gem. Schneeferner,** buchstäbl. wie Gletscherschnee; 5-6, V 1,75
— **sib. Tunkhannock,** riesenblütige Schneefalteriris; 5-6, V 1,50
Leucanthemum Bella Bianca, blendend weiße Riesenmargerite; 6-7, V . . . 2,—
Lilium candidum, uralte, zum Symbol erhobene Madonnenlilie; 6-7, V, Du . . . 1,50
— **mart. album,** stets rarer, strahlend schöner Schneetürkenbund; 6-7, V . . . 4,—
Lupinus Blushing Bride, sehr edles Weiß in anmutiger Kerzentracht; 6-8, V . . . 1,25
Lysimachia clethroides, vielähriger Schneefelberich; 7-8, V . 1,25
Paeonia Clairette, prachtvolle Schneeschalen mit goldenem Dotterherzen, halbhoher runder Idealbusch; 5-6, V . . . 3,25
— **multiflora,** eine wahre „Schneewächte", „jeder Stiel ein Strauß; 5-6, V . . . 3,—
Phlox sub. Maischnee, ganz flacher Maienteppich; 4-5, St . 1,—
— **pan. Schneerausch,** schneeweiße Riesendolden; 7-8, V . 1,50

ab:

Physostegia virg. alba, steile weiße Gelenkblume; 8-9, V . . 1,—
Potentilla alba, flaches reizendes Schneefingerkraut; 5-7, St . 1,—
Primula dent. alba, die eigentliche Schneeballprimel; 3-4, ●, St 1,—
Salvia Schneerakete, sprühendes Schneerispen-Feuerwerk; 5-6, V 1,—
Silene Weißkehlchen, flaches Dauerflor-Leimkraut; 6-9, St . 1,—
Tradescantia alba major, blitzsauberer Schnee-Dreimaster; 6-9, V 1,—
Thymus serp. albus, ganz flacher weißer Teppichthymian; 6-7, St 0,80
Veronica Schneeriesin, blendendweißer großer Kandelaber-Ehrenpreis; 7-8 . . . 1,25
Viola odor. alba, echtes Schneeduftveilchen; 3-4, St, Du, ● . 0,80
— **Immaculata,** großblütiger schneeweißer Pfingstflor; St, ● 1,50
Pulmonaria alba, noch rare Schneeglöckchen-Lungenbl.; St, ● 1,50

b) Gehölze

Azalea Palaestrina, weiß m. grünem Klang, ein „kühler Traum" im warmen Mai; ● . . . 12,75
Buddleia Peace, langrispiger Schneefliederspeer; 7-9, V, Du . 3,75
Calluna Searlei, steile Schneerispen-Heide; 9-10, St . . . 1,75
Chaenomelis Snow, großblütige jap. Schneequitte; 4-5, St, ●, V 5,75
Clematis Le Coultre, großblumigste Schnee-Waldrebe; 6-8 . 5,50
Daphne mez. album, weißer u. goldbeeriger Duftseidelbast; 3-4, ●, Du, V . . . 12,75
Erica carnea alba, die eigentliche „Schneeheide"; 2-3, St . . 1,75
— **tetralix alba,** weiße sommerliche Glockenheide; 7-9, St . 1,75
Fraxinus ornus, weißfiedrige Blumenesche; 5-6, Du, V . . 5,75
Hydrangea arborescens, feines hochsommerliches Schneeballspiel; 7-9, ●, V . . . 3,75
Malus Sargentii, maitags üppiger Schneeschalenflor, später dann lackrote Murmelfruchtschwärme; 5-10, V . . . 6,75
Philadelphus Manteau d'Hermine, tischhoher Schnee-Duftjasmin; 6-7, Du, V . . . 2,75
— **Snowstorm,** mannshoch und blütenüberschüttet; 6-7, Du, V 3,25
Potentilla Snowflake, halbhoher Schneefingerstrauch; 7-9, St 3,75
Prunus Shirofugen, der „Weiße Gott" unter den jap. Nelkenkirschen; 5-6, V . . . 6,75
Rosa Schneewittchen, weiße Dauerflor-Strauchrose; 7-10, V . 3,25
Sorbaria stellipila, großer weißer Sommerschweif; 7-8, V . . 3,25
Spiraea arg. compacta, frühe Zwerg-Schneespiräe; 4-5, V . . 3,25
— **nipponica,** mittelhohe „Tausenddoldenspiräe"; 5-6, V . 3,75
Symphoricarpus White Hedge, schönste a. Schneebeeren; 6-10, V 2,75
Syringa Mme. Lemoine, schneew. gefüllter Duftflieder; 5-6, V, Du 8,75
Viburnum op. sterile, echter Muttertags-Schneeball; 4-5, V . 3,75
Weigelia Snow, schneew. Glockenstrauch, ein Novum!; 6-9, V . 3,25
Wistaria mult. alba, langtraubige Schneeregen-Glycine; 4-5, V, Du 12,75

2. So rot wie Blut – unverfälschtes reines Rot!

Bei der hier getroffenen Auswahl von wirklichem Rot ohne abträgliche Nebenklänge, handelt es sich beileibe nicht um sogenannten „Zinnober" im umgangssprachlichen Sinne. Es geht vielmehr eindeutig um jenen warmen Farbton, der als Blickfang auf weite Sicht seine Umgebung ungemein belebt, der schon immer Ausdruck höchster Lebensfreude war und wohl auch bleiben wird!

a) Blutrote Stauden

Althaea rubra pl., warmrot gefüllte Prachtmalve; 6-9, V . . 1,—
Anemone Roede Klokke, noch seltenes leuchtendrotes Kuhschellen-As; 3-5, St . . . 2,50
Astilbe Montgomery, neues funkelndes Warmrot; 6-7, ST, V, ● 1,50
Centranthus coccineus, glutroter Feuerbaldrian; 6-9, Du, V . . 1,25
Chrysanthemum Kampfhahn, intensivroter Hahnenkammflor; 8-10 2,—
Dianthus cruentus, edle steile Blutball-Nelke; 6-8, St . . . 1,50
— **Leuchtfunk,** neue funkelndrote Teppichnelke; 6-8, St . 1,50
Epimedium rubrum, rotblüt. Kupferlaub-Elfenblume; 3-4, St, ● 1,25
Geum Borisii, orangerote Schalen-Erdwurz; 5-7, St . . . 1,—
— **Feuerball,** große dicht rotgefüllte Erdwurz; 6-8, V . . 1,25
Heuchera sanguinea, glockenrispiger „Feuerregen"; 6-7, St, V, ● 1,25
Kniphofia The Rocket, reinrote Riesenfackellilie; 8-9, V . . 3,—
Lilium Enchantement, rotdoldige Schalenfeuerlilie; 6-8, V . 2,75
— **Fire King,** feurige Sternschalen-Kandelaber; 6-7, V . 2,75
— **Willmottiae,** brandroter Tibet-Türkenbund; 6-7, V, ● . 1,75
Lupinus Maharani, tiefwarmrote Lanzenschar; 6-8, V . . . 3,—
Lychnis chalcedonica, die „brennende Liebe" uns. Ahnen; 6-7, V 1,25
Monarda splendens, zinnoberrote Blickfangnessel; 7-8, Du, V, ● 1,25
Paeonia lob. Sunshine, einzige zinnoberr. Schalenpfingstr.; 4-5, St 3,75
— **sin. Red Grant,** straffe mannshohe rote Neuheit; 5-6, Du, V 3,75
— — **Suruga,** warmrot - mit „Clairette" liebl. wie Schneeweißchen und Rosenrot; 5-6, V . . . 3,25
Papaver Markus Perry, scharlachorange Riesenfeuermohn; 5-6, V 1,50
— **Olympia,** schön gefüllter Scharlachmohn; 5-6, V . . . 1,75
Pentastemon barbatus, langrispiger „Scharlachbartfaden"; 6-8, V 1,25
Phlox Nachglut, glutroter Kugelbuschphlox; 7-8, Du, V . . 1,50
— **Scharlachturm,** brandrote Doldenpyramiden; 7-8, Du, V 2,50
— **Zinnoberwolke,** fern wirkend orange-zinnober mit dunklem Auge, brusthoch; 7-8, Du, V . . . 1,—
Potentilla Gibsons Scarlet, echtes Scharlach-Fingerkraut; 6-9, St 1,50
Pulmonaria rubra, reinrote Vorfrühlings-Lungenblume; 2-3, St, ● 0,80
Pyrethrum J. Kelway, warmrote Pfingstmargerite; 5-6, V . . 1,50
Saxifraga Triumph, blutroter Polstersteinbrech; 4-5, St, ● . 1,—

b) Rote Gehölze

Chaenomaelis Spitfire, feurigrote Flammenquitte; 4-5, V . . 5,75
Clematis Ernest Markham, großblumige Sammet-Waldrebe; 7-9, ● 5,50
Cytisus Killiney Red, Prachtginster voll funkelnder Glut; 6-7, St, V 4,75
Pyracantha Orange Glow, reichster Fruchter aller Feuerdorne, pilzimmune Beerenlawinen; 5-10, Du, V, ● . . . 6,75
Rhododendron G. Schäle, zwergige Scharlachalpenrose; 4-5, St, ● 16,75
Rosa floribunda, unentwegter Monatsrosenflor; 6-10, V
— **Concerto,** unvergleichlich reines Geranienrot; V . . . 2,75
— **Lilli Marleen,** Riesendolden in blitzendem Rot; V . . 3,25
— **hybrida,** Edel- und Parkstrauchrosen
— **Lichterloh,** blutroter Dauerflor-Strauch; 6-11, V . . . 3,25
— **Paderborn,** steilauflodernde Zinnoberflammenglut; 6-10, V 3,75
— **Solo,** blutroter Dauerflor- und Duftkletterer; 6-10, Du, V 3,25
— **Super Star,** kaum beschreibbares Orangerot, Prachtedelrose mit unvergleichlichem Duft; 6-10, Du, V . . . 4,—
Sorbus aucuparia, brandrotfrüchtiger „Vuglbeerbaum"; 5-10, V 5,75

3. So schwarz, wie Ebenholz? – Nein, jedoch „Dunkelste Aller!"

Diese „Kontraviolone" im Gartenkonzert sind ausgesprochene Dunkeltöne und somit feine Würze für ein musikalisch wirksames Farbenzusammenspiel des Ganzen! (d. a. = dunkelste aller . . .)

a) Stauden

ab:

Achillea Sammetriese, tiefpurpurne Doldengarbe; 6-8, V . . 1,—

Aconitum Sparks Var., dunkelvioletter „Sparren-Eisenhut"; 6-8, V, ● . . . 1,25

Aster dum. Amaranth, nun auch eine tiefviolette Zwergherbstaster; 9-10, V . . . 0,80

— **n. a. Paul Gerber,** tiefamarantrote Korallenaster; 9-10, V . 1,25

— **n. b. Mrs. Quickly,** bei Astern noch nie gesehenes nachtdunkles reines Blau, gut gefüllte Neuheit; 9-10, V . . . 1,75

Astilbe Burgunderrot, tiefwarm rote Wedelscharen; 6-7, V, ● 1,50

Aubrietia Lockvogel, neues Blaukissen in tiefem Purpurviolett; 4-5, St . . . 1,25

Campanula carp. Kobaltglocke, überrasch. tiefes Nachtblau; 6-8, St 1,75

— **glom. superba,** tiefviolette Ballglocke; 6-7, V . . . 1,25

— **macrantha,** hohe amarantpurp. Langzipfelglocke; 5-6, V, ● 1,25

Colchicum Violet Queen, immer faszin. Purpurzeitlose; 9-10, St 1,50

Delphinium Finsteraarhorn, dunkelenzian mit schwarzmoosigem Auge; 7-8, V . . . 3,—

— **Gute Nacht,** dunkelster gefüllter Rittersporn, tiefblau mit Rotviolett, wie eine „Riesenhyazinthe"; 7-8, V . . . 3,—

Epimedium coccineum, dunkelrote März-Elfenblume; 3-4, St, ● 1,50

Eryngium Violetta, stahlblaue „Kunstschmiededistel"; 6-8, V . 1,50

Erigeron Dunkelster Aller, ungefüllt. violetter Feinstrahl; 6-9, V 1,25

Filipendula palm. rubra, dunkelste rote Doldenspiräe; 6-8, V, ● 1,50

Geum Rubin, d. a. gefüllten Erdwurzsorten; 5-7, V . . . 1,25

Geranium subc. splendens, d. a. Zwergstorchschnäbel; 6-8, St . 1,50

Helenium Rotkäppchen, d. a. roten Sonnenbräute; 7-9, V . . 2,—

Helianthemum Supreme, sammetrotes „Schalen-Sonnenröschen"; 6-9, St . . . 1,25

Helleborus atropurpureus, d. a. farb. Schneerosen; 1-3, St, V, ● 3,75

Hemerocallis Black Prince, intensivst schwarzrote Taglilie; 6-8, V, Du, ● . . . 2,50

Heuchera Red Spangels, d. a. roten Purpurglöckchen; 6-8, St, V, ● 1,50

Iris germ. Black Hawk, früheste und zugleich niedrigste der nachtblauen Prachtschwertlilien; 4-5, V . . . 2,—

— — **Black Hills,** der „schwarze Aar" der Iriswelt; 5-6, V . 4,75

— — **Solid Mahagony,** noch seltener tiefbraunr. Ton; 5-6, V 2,50

— **pum. cyanea,** d. a. blauen Zwergschwertlilien; 4-5, St . 1,—

— **sib. Emperor,** tiefnachtblaue Falterschwertlilie; 5-6, V . 1,25

Lilium Cinnabar, tiefdunkelrote Schalendolden; 6-8, V . . 4,25

Lupinus Thundercloud, tiefviolettblaue Edellupine; 6-8, V . . 3,—

Monarda Sunset, weinrot-purpurne Indianernessel; 7-8, V, Du, ● 1,—

Paeonia sin. Insp. Lavergne, fast schwarze Ballpfingstr.; 6-8, V, Du 3,—

— — **Doppelkranz,** halbgefüllte düsterrote eigene Neuheit mit warmgoldenem Pollenstern; 5-6, V . . . 3,75

Papaver Colonel Bowles, schwarzrote lackglänzende Besonderheit; 6-7, V . . . 1,50

Phlox Amaranthriese, unerwartet tiefes Samtrot; 7-8, V, Du . 1,50

— **Starfire,** violettfreies dunkeläugiges Tiefrot an dunklem Gestänge; eine der großblumigsten u. großdoldigsten; 7-8, V, Du 2,—

— **Temiscaming,** d. a. roten Teppichphloxe; 4-5, St . . . 1,25

Polygonum ampl. superbum, tiefrubinrote Kerzenknöterich; 7-10, V, Du, ● . . . 2,—

Primula dent. atroviolacea, Kontrapunkt im sonst mehr hellfliederfarbenen Ballprimelturnier; 3-4, St, V, ● . . . 1,50

— **japonica,** dunkeläugige purpurne Etagenprimel; 5-7, St, V, ● 1,25

— **Perle von Bottrop,** tiefviolette „Achtwochenprimel"; 3-5, St, V, ● . . . 2,—

Pulmonaria angustifolia, d. a. Lungenblumen, tiefnachtblau; 4-5, St, ● . . . 1,—

Pyrethrum Glorious, riesensternige sammetrote Pfingstmargeritenkrönung, auch für die Vase; 5-9, V . . . 2,—

Rudbeckia purp. King, großblumigste und zugleich dunkelste aller moosköpfigen Purpursonnenhüte; 8-9, V . . . 2,—

Salvia nem. superba, große violettbl. Sommersalbei; 7-8, V, Du 1,25

Scabiosa Nachtfalter, tiefbl. Kaukasus-Scabiose, Schnitt!; 7-9, V 3,—

Sedum Schorb. Blut, tiefdunkelrotes Teppich-Dickblatt; 6-7, St 1,25

Thymus coccineus, dunkellaubiger Scharlachthymian; 6-7, St 0,80

Tradescantia Valour, markanter samtiger Purpur-Dreimaster; 6-9 1,50

Veronica spic. Purple, nun auch purpurn in der Ehrenpreisskala; 7-8, St, V . . . 1,50

Viola odorata Triumph, nachtblaues Riesenduftveilchen; 3-4, St, V, Du, ● . . . 1,—

Viola grac. Lord Nelson, tiefviol. Dauer-Hornveilchen; 5-9, St 1,—

b) Gehölze

Acer Faasens Black, schwarzroter Großlaubahorn; 5-10, V . 9,75

Azalea Satan, sengend scharlach-blutrote Neuheit; 5-6, St, ● . 16,75

Berberis thunb. atropurpurea, gelbtraubiger Blutbuchen-Sauerdorn; 5-10, V . . . 2,50

Chaenomaelis Aetna, sammet-tiefrote Feuerquitte; 4-5, V, ● . 5,75

Clematis The President, der „Gong" unter den blauen Waldreben; 6-7, ● . . . 5,50

Corylus max. atropurpurea, schwarzr. bleibende Bluthasel; 5-10, V 6,75

Cytisus Windlesham Ruby, glutvoller Mahagoniginster; 6-7, V . 4,75

Erica carnea Vivelli, dunkelrote und dunkellaubige Schneeheide; 2-4, St . . . 1,75

Fagus Swat Magret, trägt ihren Namen zu Recht! Eindrucksvollste Blutbuche der Welt; 4-10, V . . . 12,75

Hibiscus Rubin, Rubineibisch, unabdingbar „Dunkelste Aller"; 7-10 9,75

Hydrangea Preciosa, tiefwarmrote Ballhortensie; 7-9, V, ● . 4,75

Lonicera Zabelii, Rubinheckenkirsche, scharlachrote Frucht; 6-9, V, ● . . . 3,75

Magnolia soul. nigra, d. a. großblumigen „Tulpenbäume"; 5-6, V 12,50

Malus Crimson Brillant, Laub, Flor u. Frucht tiefrot; 5-10, V 6,75

Prunus piss. nigra, kontrastvollste aller Blutpflaumen; 4-10, V 5,75

Rhododendron Purple Splendour, nachtdunkle Amarant-Alpenrose; 5-6, ● . . . 17,50

Ribes atros. King, „König der Blutjohannisbeeren"; 3-4, V, ● 3,25

Rosa hybrida, Dauerflorgartenrosen; 6-10, V

— **Josefine Bruce,** schwärzlichrote Duftedelrose; Du . . 2,50

— **Schweizer Gruß,** tiefstsammetrote Monatsrose . . 2,50

— **Moyesii,** sammetrote Flaschenfrucht-Rose . . 3,25

Weigelia Bristol Ruby, großblütige Rubinglocke; 6-8, V . . 3,25

4. Hellkarmin bis Dunkel - und Rubin

„Rosenrot", ein sehr dehnbarer Begriff - die Titelskala hier umfaßt eine reizvoll perlende Tonleiter kräftiger Hell- und Dunkeltöne.

a) Stauden

Achillea mill. Kelwayi, rubinrote Doldengarbe; 6-8 . . . 1,—

Armeria Düsseldorfer Stolz, glutvoll purpurrosa Grasnelke; 5-7 1,25

Aster dum. Dandy, kniehoher rosenroter Sternwirbel; 9-10 . 1,25

— **n. a. Rubinschatz,** glutvoll rotweinrote Blickfangaster; 9-10 1,50

ab:

Astilbe Rubin, langstieliger rubinkarminfarbener Wedelwald; 6-7, ● V . . . 1,50

Aubrietia Feuervogel, robustes „rotes" Blaukissen; 4-5 . . 1,25

Centaurea Steenbergii, hellsternige Rubinkornblume; 6-7 . . 1,50

Chrysanthemum Herbstrubin, sehr besondere gefüllte „Winteraster"; 10-11 . . . 1,50

Cirsium acaule, karminfarbene Tellerdistel; 6-8 . . . 1,25

Convallaria rosea, sehr seltenes tiefrosa Duftmaiglöckchen; 5-6, ●, Du . . . 1,50

Corydalis cava, karminroter Osterlerchensporn; 3-4, ●, St . 0,80

Crucianella stylosa, aromatischer Rubinkrapp; 6-10, St . . 1,—

Erigeron Rote Schönheit, großblumiger Rosenfeinstrahl; 6-9 . 1,50

Incarvillea grdfl., karminrosa Gartengloxinie; 6-7 . . . 1,25

Iris germ. Red Orchid, bei Schwertlilien unentbehrliches Karminrot, terminsichere Frühsorte; 4-5 . . . 1,25

— **ens. sanguinea,** aparte Rubiniris m. goldener Zunge; 6-7 . 1,75

Liatris spicata, karminrosa „Prachtscharte"; 7-8, St . . . 1,—

Lythrum Rakete, karminroter Kandelaber - Weiderich; 7-8 . 1,25

— **violacea,** karminvioletter Kerzenweiderich; 7-8 . . . 1,50

Orobus vernus, Osterwicke, wie eine Wolke „karminfarbener Bläulingsfalter"; 3-4, St, ● . . . 1,25

Orchis mascula, karminpurpurne Hyazinthenorchidee; 5-6, St, V 3,—

Paeonia off. J. Weguelin, ganz frühe karminrote Riesenschalen mit großer Goldkrause; 4-5, V . . . 3,25

— **fl. pl. Felix Crousse,** leuchtendrubinr. Ballsorte; 5-6, V, Du 2,75

— — — **Karl Rosenfield,** tiefamarantr. Blütenbälle; 5-6, V, Du 2,75

— — — **Satin,** seidig purpurrosa Spätsorte; 6, Du, ● . 2,75

Phlox Aida, funkelnd rubinamarantrot; 7-8, Du, V . . . 1,25

— **Eurioso,** glühend dunkelkarminroter Gigant; 7-8, Du, V . 2,—

— **Kirchenfürst,** warmpurpurrubin, halbhoch; 7-8, Du, V . 1,50

— **Leuchtqualle,** lachskarminfarbene Riesendolden; 7-8, Du, V 1,50

— **Württembergia,** riesenblütiger karminrosa Kuppelbusch; 7-8, Du, V . . . 1,25

Rheum palm. tanguticum, noch rarer „Rubinrhabarber"; 5-7, V, ● 3,25

Saponaria ocymoides, karminrosa Hängeseifenkraut; 6-7, St . 1,—

Scabiosa rumelica, graziöse granatrote Zwergscabiose; 6-9, St . 1,75

Saxifraga umbr. Elliot, rotrispiges Porzellanblümchen; 4-5, St, ● 1,—

Sedum cauticolum, amethystlaubiges jap. Rubindickblatt; 9-10, St 1,25

— **spect. rubrum,** großes Rubindoldendickblatt; 8-9, V . . 1,—

Sidalcea Brillant, steile Rubin-Wildmalve; 7-9, V . . . 1,25

Teucrium chamaedrys, karminrosa Rispengamander; 7-9, Du 0,80

Tradescantia Rubin, roter Dreimaster mit weißen Pollen; 6-9 . 1,25

Veronica Heidekind, erstmals ein karminfarbener Kerzenehrenpreis; 7-8, St . . . 2,—

Viscaria spl. plena, karminrosa gefüllte Kerzennelke; 5-7, V . 1,25

b) Gehölze

Azalea amoena, rubinrote jap. Zwergazalee; 5-6, St . . . 8,75

— **aronensis,** Zwergazalee in Lachskarmin; 4-5, St . . . 10,75

Buddleia Border Beauty, „zahmer" Amarant-Fliederspeer; 7-10, Du, V . . . 4,75

Calluna Mullion, karminviolette Teppichheide; 8-10, St . . 1,75

Chaenomaelis rubra max., große Karmin-Flammenquitte; 4-5, V 4,75

Cytisus incarnatus, niedriger Rosenginster; 5-6, St . . . 3,75

— **Hollandia,** steilhoher Karminginster; 5-6, Du . . . 4,75

Erica tetralix, karminrosa Sommer-Glockenheide; 7-9, St . 2,75

Malus Eleyi, karminfarbener Schmuckapfel; 5-10, V . . . 5,75

Rhododendron Williamsianum, Glockenalpenrose in rosigem Karmin; 5-6, ● . . . 17,50

Rosa rugosa, großblumige karminpurpurne Wildrose mit großen Apfelfruchthagebutten; 7-10, V . . . 2,25

Rubus odoratus, rubinpurpurne „Zimmerlinden-Himbeere"; 7-9, ● 2,75

Spiraea alpina, karminrosa Gnomenspiräe; 6-8, St . . . 2,75

Weigelia styriaca, Glockenstrauch in lichtem Karmin; 6-9, V . 3,25

5. Bella „Rosa" – Seit eh und je auch wohlgelitt'ner Mädchenname!

Ein Rosa, das vom Lila herkäme, vermöchte eine ansonsten wohlklingende Gartenfarben-Musik empfindlich zu stören - daher hier eine Aussichtung wirklich warmer, reiner und lichter Rosatöne!

a) Stauden

Althaea fl. pl. rosea, warmrosa gefüllte „Stockrose"; 6-9 . . 1,—

Anemone huph. superba, tiefrosa Frühherbstanemone; 8-9, ●, St 1,50

Arabis Rosabella, breitüppige „Rosenkresse"; 4-5, St . . . 1,—

Aster alp. Güte, pfingstlicher zartrosa Sternentellerflor; 5-6, St 1,25

— **dum. Rosa Kippenberg,** kniehohe warmrosa Sternflormassen; 9-10, V . . . 0,80

— — **Venus,** kräftigrosafarbene Zwergherbstaster; 9-10, St 1,—

— **n. a. Harrington Pink,** einzigartig warmes zartes Lachsrosa; 9-10, V . . . 1,25

— — **Rudelsburg,** tiefwarm salmrosa, Neuheit; 9-10, V . . 1,75

— **n. b. Rosenquarz,** tischhoch in gleißendem Edelsteinrosa; 9-11, V . . . 1,50

Astilbe Lachskönigin, schlankrisp. in zartest. Lachsrosa; 6-7 . ● V 1,25

— **Rosa Perle,** starker u. großer tiefrosa Wedelsturm; 6-7, ●, V 1,25

— **Straußenfeder,** wie ein lichtrosig. Fontänensprudel; 6-7, ●, V 1,50

— **simpl. atrorosea,** Zwergastilbe in warmem Dunkelrosa; 6-7, ●, V . . . 1,50

Brunella grdfl. rosea, sommerl. warmrosa Kerzchentracht; 6-7, St 0,80

Chrysanthemum Normandie, lichtrosa gefüllte Frühherbstsorte; 9-10, V . . . 1,50

Delphinium Pink Sensation, bisher einziger wirklicher rosa Rittersporn mit reichem Nachflor, halbhoch; 6-9, V . . . 2,50

Filipendula palm. elegans, zartrosa Palmlaubspiräe; 6-8, ●, V . 1,25

Gypsophila Flamingo, gefülltes hohes rosa Schleierkraut; 7-9, V 2,50

— **Rosenschleier,** niedrigstes rosagef. Schleierkraut; 7-8, St, V 1,25

Hemerocallis Pink Damast, erlesene rosafarbene Taglilien-Neuheit; 7-8, ●, V . . . 4,—

Hepatica triloba rosea, immer rares „Rosen-Leberblümchen"; 3-4, ● St . . . 1,50

Heuchera Weserlachs, standfestes lachsrosa Glöckchenspiel; 6-8, ●, St . . . 1,50

Incarvillea Bees Pink, Gartengloxinie in zartestem Lichtrosa; 6-7, St . . . 1,75

Iris gem. Aprikosenprinzessin, reicher Besatz von warmrosa Prachtblüten an starkem Gestänge; 5-6, V . . . 3,75

— — **Rheingauperle,** gleißend silberrosa Frühsorte; 5, V . 1,25

Lythrum Robert, halbhoher tiefwarmrosa Rosenweiderich; 7-8, V 1,25

Malva moschata, sommerliche seidigrosa Moschusmalve; 6-8, V 0,80

Monarda Melissa, frischrosa Quirlkerzennessel; 7-8, ●, V . 1,25

ab:

Oxalis acetosella rosea, reizvoller zartrosa Teppichsauerklee; 3-4, ●, St 1,25
Paeonia sin. Albert Crousse, kräftigrosa Riesenbälle; 5-6, V, Du 2,75
— — **Miss Eckart**, reiche lichtrosa Ballflorflut; 5-6, V, Du 3,—
— — **Sarah Bernhardt**, großblumig, warmrosa mit Silberglanz; 5-6, V, Du 2,75
— — **Wiesbaden**, reichblumigste rosa Ballpfingstr.; 5-6, V, Du 2,75
Papaver Rosenpokal, großblumiger warmrosa Türkenmohn; 5-7 V 1,50
Phlox pan. Brigadier, Blickfang in dunkeläugigem Orangerosa; 7-8, V, Du 1,25
— — **Rosa Pastell**, einmalig zarte Nuance, lange Flordauer; 7-8, V, Du 1,50
— — **Rosenjuwel**, herrl. tiefwarmes Lachsrosa; 8-9, V, Du 1,50
— **sub. Leuchtstern**, funkelnd tiefrosa Teppichphlox; 4-5, St 1,—
Polygonum bistorta, pfingstl. Rosenkerzenknöterich; 5-6, V 1,25
— **campanulatum**, neu! Voller eleganter Rosenträublein; 7-9, V 1,50
Primula rosea spl., leuchtend rosenfarb. Rosenprimel; 3-4, St, ● 1,—
Pyrethrum E. M. Robinson, zart reinrosa Pfingstmargerite; 5-9, V 1,25
Salvia Rosenregen, eleganter rosa Bogenrispenflor; 5-6, V 1,—
Saponaria olivana, üppigblühendes „Rosenkissen"; 6-7, St 1,50
Saxifraga aizoon rosea, graziler lichtrosa Silberrosettensteinbrech; 5-6, St 1,25
— **Rosenschaum**, warmrosa Moospolster-Steinbr.; 4-5, ● ,St 1,—
Sedum Wichtelmann, neuer tiefrosa Doldendickblattzwerg; 8-10, St 2,—
Sidalcea Sussex Beauty, Präriemalve voll graziöser seidigrosa Eleganz, auch Vasenfavorit; 7-9, V 1,50
Tradescantia Rosenhügel, Rosendreimaster, ein Ewigkeitsblüher; 6-9, V 1,50
Veronica Minuett, zartwarmrosa Ehrenpr.-Kerzenwald; 7-8, V, St 1,—

b) Gehölze

Amygdalus nana, österl. lachsrosa Strauchjuwel; 3-4, V, ● 5,75
Azalea Schlippenbachii, warmrosa „Schönheitskönigin"; 5-6, ● 14,75
Buddleia Fascination, Fliederspeer mit rosa Halbmeterrispen; 7-9, V, Du 3,75
Cercis siliquastrum, zauberhafter „Rosenriesel"-Strauch; 4-5 9,75
Deutzia Mont Rose, blütenüberschüttete Rosendeutzie, ein wahrer „Rosenberg", frühsommerlicher Gartenspaß; 6-7, V 3,75
Erica carnea rosea, lichtrosa Vorfrühlingsheide; 2-4, St 1,75
Hydrangea Mariesii, reizv. rosa Tellerdolden-Hortensie; 7-9, ●, St 4,75
Kolkwitzia am. rosea, warmrosa „Tausendglöckchen"-Steigerung; 6-8, V 4,75
Paeonia arb. maxima, riesenblütige rosagefüllte Strauchpfingstrose; 4-5, Du, V 14,75
Prunus Kanzan, japanische dichtgefüllte rosa Nelkenkirsche; 5-6 5,75
Rhododendron hirsutum, warmrosa „Almenrausch"; 6-7, ●, St 9,75
— **hybr. v. Tol**, reinwarmrosa Prachtalpenrose; 5-6, ● 17,50
Robinia hispida, zauberhafte „Rosenregen"-Akazie; 5-8, V 7,50
Rosa-Dauerflorgartenrosen; 6-10
— **Elysium**, großblütige warmrosa Neuheit, Duft!; V, Du 3,25
— **Queen Elizabeth**, starkwüchsige rosa Riesenflorsorte; V 2,75
Weigelia Stelzneri, warm reinrosa Glockenstrauch; 6-8, V 3,25

6. Wohltemperiertes Lila – Lavendel, Flieder usw.

Lila ist zwar ein Mischton, jedoch nicht unbedingt ein Mißton! Es gibt davon Klänge, die an bestimmten Stellen oder bei gewissen Lichtstimmungen unersetzlich sind und bleiben.

a) Stauden

Aster am. Dr. Petschek, sommertags großsternige Lavendelfülle; 7-8, V 1,50
— **cordifolius**, reizend lavendelfarbener Schleierflor; 9-10, V 1,25
— **n. b. Ada Ballard**, lichtlila gefüllte Riesenblüten; 9-10, V 1,25
Astilbe Cattleya, orchideenfarbene Wedelparade; 6-7, ●, V 1,25
— **Hyazinth**, zartlila Breitwedelmassen; 6-7, ●, V 1,25
Campanula Poscharskyana, warmlila Sternglöckchenschwarm; 6-8, St 1,—
Chrysanthemum Nebelrose, zartlila gef. Adventssorte; 10-11, V 1,—
Colchicum Lilac Wonder, groß- und vielblütige Fliederzeitlose; 9-11, St, V 1,50
Epimedium Violet Queen, prächtig violettlila Elfenblume;
Erigeron Strahlenmeer, warmlila Ideal-Feinstrahl; 6-9, V 1,50
Geranium pratense, lichtlila Wiesenstorchschnabel; 5-6 0,80
Hosta japonica, robuste Lavendelglocken-Funkie; 7-8, ●, V 1,25
— **minor coerulea**, lange graz. tieflila Glockenrispen; 7-8, ●, V 1,25
Iris germ. Pink Satin, Spätsorte in glänz. Orchideenton; 5-6, V 1,25
— **sib. Mrs. Rowe**, frühe silbriglila Falterschwertlilie; 5-6, V 1,25
Lavandula Hidcote Blue, tieflila Duftlavendel; 7-8, St, Du 1,50
Lilium Martagon, echter „Türkenbund" in rosigem Lila; 6-7 2,—
Lythrum virgatum, graz. rosiglila Massenflor-Weiderich; 6-8 1,25
Orchis maculata, gefleckte rosalila Hochkerzen-Orchidee; 6-7 2,50
Phlox Amethyst, Farbnovum - mit dem Wetter kokettierendes Hell- bis Tiefindigo, erregende Trübwetterfarbe; 7-8, V, Du 1,50
— **Fliederdom**, großdoldig in Fliederlila, Regenfarbe!; 7-8, V, Du 1,25
— **Parmaveilchen**, sehr eigenwilliges Blaulila; 7-8, V, Du 1,50
— **stellaris**, lilablauer üppiger Teppichphlox; 4-5, St 1,—
Primula denticulata, beliebte fliederlila Ballprimel; 3-4, ●, St 0,80
— **Sieboldii**, großblütige rosiglila Fransenprimel; 5-6, ●, St 1,50
Scutellaria baycalensis, lilabl. Dauerflor-Helmkraut; 7-9, St 1,25
Thalictrum aquilegifolium, frischlila Pinselraute; 5-6, V, ● 1,25
Verbascum Pink Domino, rosiglila Falter-Königskerze; 6-7, V 1,25
Veronica spicata, steiler lichtlila Kerzenehrenpreis; 7-8, V 0,80
Viola pedatifida, tieflila „Rittersspornveilchen"; 4-5, St, ● 1,25

b) Gehölze

Amorpha fruticosa, dunkellila Kerzenindigo; 7-9, V 3,75
Buddleia variabilis, violettlila Fliederspeer;; 7-10, V, Du 2,50
— **Empire Blue**, „blauester" der lilafarbenen Fliederspeersorten Trübwetterfarbe!; 7-10, V, Du 3,75
Calluna prostrata, lilablütige Flechtwerksheide; 8-10, St 1,75
Clematis Nelly Moser, dunkelgeaderte zartlavendelfarbene Dauerflor-Waldrebe; 6-9, ● 5,50
Elsholtzia Stauntonii, langähr. rosiglila Honigminze; 9-11, V, Du 4,75
Indigofera dosua, violettlila Hochsommerflor; 7-9, V 5,75
Lespedeza penduliflora, beschwingter tieflila Traubenfl.; 8-10, V 5,75
Rhododendron Boursoultii, warmlila Prachtalpenrose; 5-6, ● 17,50
Rubus Henryi, wintergr. lilablütige Schmuckbrombeere; 6-8, ● 4,75
Syringa Saugeana, tiefdunkellila „Königsflieder"; 5-6, V, Du 6,75

7. Pastell- und Porzellandekor – vornehmlich lichtes Bunt!

So manch edles Weiß erfährt seine wundersamste Steigerung erst durch zauberische Überstrahlung von zartem Bleu, Ambra oder Rosé!

a) Stauden

ab:

Aconitum bicolor, beliebter blau-weißer „Bayern-Eisenhut"; 7-8, V 1,50
Althaea ficifolia, pastellbunte Schalenflor-Malve; 6-8 1,—
Anemone vitifolia, rosig überhauchte Herbstanemone; 9-10, V, ● 1,50
Aquilegia Diadem, vieltöniges Akelei-Glockenspiel; 5-6, V 1,25
Aster eric. Erlkönig, lila-weiße Frühherbstmyrte; 9-10, V 1,—
— **n. b. Snowdrift**, schneeweiß mit rosigen Lichtern; 9-10, V 1,—
— **virg. Kumys**, porzellanl. überhauchte Sternenfülle; 9-10, V 1,50
Bergenia Silberlicht, wochenlanges rosigweißes Ostergestöber; 2-4, St, ● 2,50
Boltonia latisquama, rosigw. „Riesen-Maßliebchen"; 10-11, V 0,80
Campanula carp. Blaumeise, ein „Kobold", lichtblau mit elfenbein; 6-8, St 1,50
— **mir. Bellardii**, zartblaue Mondstein-Glocke; 6-7, St 1,50
Chrysanthemum arct. roseum, Zwergherbstmargerite mit rosigweißem Massenflor; 9-11, V 1,25
— **hybr. Stella**, hohe zart rosigw. Sternenwolken; 10-11, V 1,25
Clematis Bonstettii, Stauden-Waldrebe mit porzellanblauem Glanze; 8-10, ●, V 3,—
Cypripedium reginae, weißer Königsfrauenschuh mit rosa Dekor; 5-7, ●, St 9,75
Delphinium Opalsäule, heitere lichtbl.-rosige Rispentürme; 6-7, V 3,—
— **Perlmutterbaum**, dunkel geäugtes Silbrig-Rosig-Blau; 6-7, V 3,—
Dianthus caesius, weißrosiger Flor, silberbl. Polster; 5-6, St 1,—
Epimedium lilacinum, zartsilbriglila Zwerg-Elfenblume; 3-4, ●, St 1,50
Geranium balcanum, rosigweißer Balkan-Storchschnabel; 5-7 0,80
Gillenia trifoliata, weißrosige Dreilappspiere; 5-7, ●, V 1,50
Hemerocallis Francis Fay, wie rosigweiß „irisierender" Rauchtopas; 7-8, ●, V 8,75
Iris germ. Blue Shimmer, blaugemusterter weißer Grund; 5-6, V 1,75
— — **Indra**, schneeweiß mit lichtblauer Lasur; 5-6, V 1,25
— — **Lady Mohr**, auf Sepiasilber bronce getuscht; 5-6, V 3,75
— — **Lighthouse**, amber-altrosa mit grünl. Patina; 5-6, V 1,75
— **plic. Bernstein**, Topasaderung auf hellem Grund; 5-6, V 2,75
Lupinus Porzellan, klares Blau umkränzt das blanke Weiß; 6-8, V 3,—
Papaver alpinum, graziler pastellbunter Gletschermohn; 5-9, St 1,25
Malva mosch. alba, wie zartrosa geaderte Schneeseide; 6-8, V 1,50
Phlox Euphorion, rosa getuschtes edles Weiß; 7-8, V, Du 1,50
— **Gloriosa**, weißgesterntes Himmelblau; 7-8, V, Du 1,50
— **Sternpyramide**, dunkel emailliertes Rosigweiß; 7-8, V, Du 2,—
Platycodon Perlmutt, zartperlmutterrosa überhauchtes Weiß; 7-8, St, V 1,25
Saxifraga umbrosa, lichtrosa „Porzellanblümchen"; 4-5, ●, St 1,—
— **Andrewsii**, lichtrosiger Schleierflor, große wintergrüne, perligbesäumte Smaragdrosetten; 5-6, St 1,75
Talictrum aquilegifolium, elfenhaft lila-weiße Pinseldoldenraute; 5-6, ●, V 1,25
Tradescantia Ospray, weißer Dauerflor-Dreimaster mit lila Pollenpinseln; 6-9, V 1,—
Verbascum phoeniceum, pastellbunte Zwerg-Königskerze; 5-7, St, V 1,—

b) Gehölze

Ceanothus americanus, duftig-weiß-rosa Säckelblume; 7-9, V 4,75
Hydrangea pan. grdfl., elfenbeinfarbene Rispenhortensie mit rosigen Lichtern; 7-9, ●, V 3,75
— **Sargentiana**, Silberhaar-Hortensie mit weißgesäumten porzellanblauen Dolden-„Tenno-Hortensie"; 7-8 10,75
Kolkwitzia amabilis, zartrosiges „Tausendglöckchen"; 6-8, V 3,75
Magnolia soulangiana, lichtrosig überhauchter Pfingsttulpenbaum; 5-6, V 25,—
Prunus subhirtella, jap. Märzenkirsche, weiß-rosiger „Inbegriff des Frühlings"; 3-4, ●, V 7,50
Rhododendron Mme. Carvalho, Prachtalpenrose, weiß mit gelben Lichtern; 5-6, ● 17,50
Symphoricarpus Perlmutt. zartrosa getönte Schneebeere; 6-11, ●, V 2,75
Syringa Michel Buchner, gefüllter lila-weißer Duftflieder; 5-6 8,75
Viburnum Carlesii, rosigweißer Zwergschneeball; 3-4, ●, Du 9,75

8. Klares reines Blau – Der „Himmel auf Erden"

„Blau" - nach Karl Foerster: „Nicht etwa, wie volkstümlich oft hämisch gesagt, ein „Zustand", sondern die Lieblingsfarbe von Millionen" ... und weiter: „So hoch der Himmel über der Erde, so hoch steht auch reines Blau über verwaschenem Lila"! Und nicht von ohngefähr ist „Blau" auch die Symbolfarbe gefühlsbetonter Romantik (Novalis)!

a) Stauden

Anchusa it. Royal Blue, königl. enzianblaues „Liebäugel"; 5-6 1,50
— **myosotidiflora**, blitzblaues Kaukasus-Vergißmeinnicht; 3-4 1,—
Aster n. b. Dauerblau, wochenlanges großsterniges Tiefbl.; 9-11, V 1,50
— **tard. coerulus**, tiefenzianblaue Adventsaster; 10-11, V 1,—
Campanula carp. Blauer Zwerg, großbl. dunkelblaue Polsterglocke; 6-8, St 1,50
— **pers. Jubelton**, volles Geläute hoher großer Blauglocken; 5-7, V 1,75
Centaurea montana, leuchtendblaue Bergkornblume; 5-7, St, V 1,25
Delphinium Azurriese, funkelndblauer Himmelsstürmerrittersporn; 6-7, V 3,75
— **Blauwal**, dunkelblaue moosäugige Riesenschäfte; 6-7, V 3,—
— **Enziankaiser**, weißsterniges leuchtendes Enzianbl.; 6-7, V 3,75
— **Gletscherwasser**, weißgeäugtes helles Eisblau; 6-7, V 3,—
— **Oberon**, Spitzenreiter unter den Hellblauen; 6-7, V 3,75
— **Traumulus**, intensiv meergrünes Traumblau; 6-7, V 3,75
— **Völkerfrieden**, halbhohe glutvoll enzianblaue Pracht, immenser Nachflor; 6-9, V. 2,50
Dracocephalum ruyschianum, niedr. Enziandrachenkopf; 6-8, St 1,25
Echinops humilis, zoelinblaue Kugeldistel; 7-9, V 1,—
Erigeron Adria, vielstrahliges Blau bei festem Bau; 6-9, V 1,50
— **Hellenstein**, indanthren tiefveilchenblau mit goldenem Auge, vielstrahlig gefüllt; 6-9, V 1,50
Eryngium Blauer Zwerg, niedrige stahlbl. Straußdistel; 7-8, V 1,25
Gentiana asclepiadea, hoher blauer Schwalbenschwanz-Enzian; 8-9, St, V 1,75
— **septemfida**, flacher blauer Rankenenzian; 7-8, St 1,50
Geranium platypetalum, kauk. Enzianstorchschnabel; 5-6 1,—
Hepatica triloba, blitzblaues Märzleberblümchen; 3-4, St 1,—
Iris germ. Blue Sapphire, feingeformter „blauer Edelstein"; 5-6, V 3,—
— — **Helen Mc. Gregor**, grünschimmerndes Hellblau; 5-6, V 2,75
— — **Mrs. Gibson**, ewigschönes samtiges Nachtblau; 5-6, V 1,25

ab:

— **sib. Strandperle**, himmelblaue Blütenflut; 5-6, V . . . 1,25
— — **compacta**, großblumigste und zugleich niedrigste aller kornblumenblauen Falterschwertlilien; 5-6, V 1,50
Linum perenne, himmelblauer Staudenflachs; 6-9, St . . . 1,—
Mertensia virginica, stahlblaulaubiger „Azurtropfen"; 3-5, St, ● 1,75
Myosotis Thüringen, blaues goldäugiges Dauer-Vergißmeinnicht; 5-8, St, V 0,80
Omphalodes verna, blitzblaues „Gedenkemein"; 3-4, St, ● . 1,—
Platycodon mariesii, tiefblaue Ballonglocke; 7-8, St, V . . 1,25
Plumbago Larpentae, „Enzianbleiwurz", ein herbstlicher Karfunkelstein; 8-11, St, ● 1,50
Polemonium Blue Sapphire, korundbl. „Himmelsleiter"; 4-5, ●, V 1,50
Primula ac. coerulea, tiefblaue Kissenprimel; 3-4, St, ● . . 1,25
Salvia prat. atrocoerulea, dunkelblaue Maisalbei; 5-6, V . . 0,80
Scabiosa cauc. perfecta, frischblaue Kaukasusskabiose; 7-9, V 1,75
Sisyrinchium anceps, vielsterniges Blauäugelein; 5-8, St . . 1,—
Symphitum asperrimum, enzianbl. Glocken-Borretsch; 5-6, V, ● 1,25
Tradescantia Leonora, enzianblau mit weißen Pollen; 6-5, V . 1,25
Veronica Knallblau, pfingstlicher Enzianehrenpreis; 5-6, St . 1,25
— **Blauriesin**, saphirblauer Kerzen-Ehrenpreis; 7-8, V . . 1,25
Vinca major, blaublütiges Riesenimmergrün; 4-5, ● . . . 1,—
— **minor erecta**, ganz frühes blaues Singrün; 2-3, ●, St . 0,80
Viola papilionacea, lichtblaues Pfingstveilchen; 5-6, ●, St . 0,80
— **corn. Hansa**, unersetzliches blaues Hornveilchen; 5-9, St . 1,—

b) Gehölze

Cayopteris Haevenly Blue, zoelinfarbener Blausiegelstrauch; 8-10, Du, V 5,75
Ceanothus Indigo, tiefblauer Säckelstrauch; 7-9, Du, V . . 7,50
Clematis Blue Gem, großbl. himmelbl. Prachtwaldrebe; 6-8, ● 5,50
— **Lasurstern**, tief azurblau mit weißem Pollenstern; 5-6, ● 5,50
— **Jackmannii**, Massenflor in nachtdunklem Blau; 7-8, ● . 5,50
Paulownia imperialis, azurblaue tafellaubige „Kaiserkerze"; 4-6 12,75
Rhododendron russatum, sommerl. Veilchen-Alpenr.; 5-7, ●, St 9,75
— **Everestianum**, großbl. blaue Prachtalpenrose; 5-6, ● . 17,50
Wistaria floribunda, „Blauregen"-Glycine, halbmeterlange Gehänge; 4-5, Du 9,75

9. „Brocken Wit" – Elfenbein- und Isabellnuancen!

„Elfen" waren es nicht gerade, deren „Bein" als Pate für diesen Farbton in die Bresche sprang! Andererseits ist die bekannte Saga vom verfärbten Untergewande jener „Hohen Frau", die den Namen Isabella trug, wohl hinreichend bekannt.
Diese elfenhaft zarten Nuancen zwischen Weiß und Gelb erfüllen bei Pflanzens ihre ganz besondere Bestimmung, nämlich die, erfolgreiche Mittler im lauten Gedröhn der Durtöne zu sein.

a) Stauden

Alchemilla acutiloba, „Frauenmantel", lindgelber Schleierflor; 6-7, ● 0,80
Aruncus silvester, dekorative hohe Elfenbeinspiräe; 6-7, ●, V . 1,50
Campanula alliariaefolia, langrisp. Elfenbeinglocke; 7-8, St, V 1,25
Cimicifuga cordifolia, elfenbeinfarbene Kandelaber-Silberkerze; 7-8, ●, V 1,50
Chrysanthemum Pompoleon, gefüllte Edelsorte in sympathisch lichtem Pampelmusenton; 9-10, V . . . . 2,—
Clematis recta, duftige Staudenwaldrebe in „gebrochenem" Weiß; 5-6, ● ,V, Du 1,75
Dryas octopedala, Silberwurz, reizender Elfenbeinflor, gefolgt von silbrig glänzenden Haarfruchtschöpfen; 6-9, St . . . 1,50
Iris Elfenbeinkönigin, hoheitsvolle Prachtschwertlilie; 5-6, V . 2,—
Leucanthemum Ophelia, unübertroffene Elfenbein-Margerite; 7-8, V 1,50
Lilium Bright Star, orangekehliger Elfenbein-Türkenbund; 7-8, V, ●, Du 3,75
— **testaceum**, stets rare echte „Isabellen-Lilie" mit bräunlichem Glanze und tiefbraunen Pollen; 6-7, V, Du . . . 7,50
Paeonia sin. Okushimo, sehr reichblütig, weiß mit dekorativ elfenbeinfarbenen Bänderpollen-Bündeln; 5-6, V 3,25
Polygonum Weyrichii, elfenbeinw. Schleierknöterich; 7-8, V . 1,25
Rheum Kochii, dekorativer Tafelblatt-Rhabarber; 5-6, V . 2,75
Verbascum Elfenbeinturm, der Name dieser Königskerze „sagt alles"!; 6-7, V 2,25
Viola corn. Altona, liebensw. Elfenbein-Hornveilchen; 7-9, V . 1,—
Yucca filamentosa, elfenbeinglockige Palmlilie; 8-9, V, Du . 3,75

b) Gehölze

Azalea Harvest Moon, riesenblütige Duft-Azalee in lichtestem Mondlichtton; 5-6, ●, Du 16,75
Daphne Blagayana, begehrter flacher Elfenbein-Seidelbast; 5-6, St, Du 9,75
Cytisus kewensis, altbewährter Zwerg-Elfenbeinginster; 4-5, St 4,75
— **praecox**, hochbuschiger großer Elfenbeinginster; 5-6, Du, V 4,25
Lonicera Maakii, Elfenbein-Heckenkirsche mit rosigrotem Fruchtwirbel und feinem Duft; 5-10, V, ●, Du 3,75
Potentilla Purdomii, sehr edler Elfenbein-Fingerstrauch; 6-9, V 3,75
Sambucus racemosa, faustförmigen Elfenbeindolden folgen scharlachrote Fruchtkluster; 4-9, V, ● 2,75
Viburnum lentago, elfenbeinblütiger und herbstfärbender noch wenig bekannter Blaubeer-Schneeball; 5-10, ●, V . . . 2,75

10. Sonnengold u. Mondenschein - keinerlei „Gelbe Gefahr"!

Gediegenes Blütengold ist im Garten nicht gerade rar, erfährt jedoch eine glanzvolle Aufwertung durch Einbeziehung von zarten Schwefelscheinen, erlesenem Altgoldton, kühlem Zitrusgelb und urzeitumwittertem Bernsteinglanz!

a) Stauden

Achillea fil. Parkeri, schirmdoldige Goldedelgarbe; 6-8, V . . 1,—
— **Zitrinchen**, kniehohe zitrusgelbe Doldengarbe; 6-9, V . 1,75
— **tomentosa**, golddoldige Moospolstergarbe; 6-7, St, V . 1,—
Aconitum pyrenaicum, einzige gelbe Eisenhut-Variante; 5-8, ●, V 1,25
Althaea fl. pl. aurea, gelbgefüllte Prachtmalve; 6-9, V . . 1,—
Anemone ranunculoides, beliebtes Gold-Windröschen; 2-4, ●, St 0,20
Caltha polypetala, großschalige Golddotterblume; 3-4, ●, St, V 1,—
Centaurea macrocephala, große Goldflockenblume; 7-8, V . . 1,50
Cephalaria alpina, zitronengelbe Giganten-Scabiose; 6-9, V . 1,25
Chiastophyllum oppositifolium, bogenrispiges „Goldtröpfchen"; 6-7, St, ● 1,25
Chrysanthemum arct. sulphureum, schwefelgelbe Zwergherbstmargerite; 9-11, V 1,25
— **Citrus**, zitronengelber Oktoberstern; 9-11, V 1,25

ab:

— **Golden Rehauge**, sonnengelbe späte Knopfsorte; 10-11, V 1,25
— **Novembersonne**, goldgelb gefüllte Adventspracht; 11, V . 1,25
— **Zitronenfalter**, lichtgelb gefüllte Frühherbstsorte; 9-10, V 1,50
Coreopsis verticillata, sonnengoldne Sterntalerblume; 6-9, V . 1,—
Dianthus Knappii, zitronengelbe Ball-Wildnelke; 6-8, St, V . 1,25
Digitalis ambigua, voll ausdauernder Goldfingerhut; 6-7, ●, V 1,—
Doronicum Frühlingspracht, blütenübersäte gefüllte Ostermargerite; 4-5, ●, V 1,50
Draba olympica, wie ein goldbesticktes Moospolster; 4-5, St . 1,—
Epimedium pinn. elegans, rotäugige seltene Goldelfenblume; 3-4, St, ● 1,75
— **sulphureum**, reichblüt. Schwefel-Elfenblume; 3-4, St, ● 1,25
Eremurus Bungei, tiefgoldener Kleopatranadel-Zwerg; 6-7, V 2,50
— **Tubergenii**, langschäftige gelbe Steppenkerze; 5-6, V . 5,75
Galeobdolon luteum, goldkerzige österl. Schattennessel; 3-4, ●, St 0,80
Geum bulgaricum, schalenblütige Golderdwurz; 5-7, St . . 0,80
Helenium Hoopesii, tiefaltgoldne halbhohe Schattensonnenbraut; 6-7, ●, V 1,50
— **Goldrausch**, hohe braunäugige Goldsonnenbraut; 8-9, V . 1,25
Helianthus giganteus, unzählbare Sonnensterne in Übermanneshöhe; 8-10, V 1,25
Helianthemum Golden Queen, vielbl. Goldsonnenröschen; 6-9, St 1,—
Heliopsis Goldgefieder, breitschaliges Sonnenauge; 7-9, V . . 1,50
— **Goldgrünherz**, dicht gefüllt, gold m. grüner Patina; 7-9, V 1,50
— **Karat**, großartiger „Sternenträger" in massiv. Golde; 7-9, V 2,50
— **Sonnenschild**, wie aus lauter Goldschuppen gefügt; 7-9, V 2,50
Hemerocallis Golden Imperial, warmsonnengoldene Tuba-Taglilie; 7-8 3,75
Inula ensifolia, strahlend goldner Zwergalant; 7-9, St . . 1,—
— **glandulosa**, große orangegoldene Strahlensterne; 6-7, V . 1,25
Iris germ. Goldfackel, unvergängliche sonnengoldne Prachtschwertlilie - ein Favorit seit eh und je; 5-6, V . . . 1,75
— — **Ola Kala**, gediegener schwerer Altgoldton; 5-6, V . 2,75
— **pum. Path of Gold**, tiefgoldene Zwergschwertlilie; 4-5, St 1,75
— **Monnierii**, tiefgoldene Orchideen-Schwertlilie; 6-7, V . 1,50
— **ochrol. sulphurea**, lichtstrahlender Orchideenflor; 6-7, V . 1,50
— **Wilsonii**, einzigartige zartgelbe Falterschwertlilie; 5-6, V 1,75
Kniphofia Goldelse, einzige reingelbe Fackellilie; 7-8, V . . 2,—
Ligularia Orange Queen, orangegoldener Lattichstern; 7-9, ●, V 1,50
— **speciosa**, straffer Goldkeulen-Lattich; 7-9, ●, V . . 1,50
Lilium Citronella, reizender Zitronenfalter-Türkenb.; 7-8, ●, V 2,50
— **Croesus**, warmgoldne Sternschalen-Lilie; 6-7, V . . 3,75
— **Destiny**, zart zitron in vielblütiger Dolde; 6-7, V . . 2,75
— **Royal Gold**, majestätische goldene Tuba-Lilie; 6-7, V . 3,75
Lupinus Sonnenturm, rein warmgelbe Edellupine; 6-8, V . . 3,—
Lysimachia velutina, vielkerziger gelber Lupinen-Felberich; 6-7, V 0,80
Oenothera glabra, halbhohe rotknospige Goldnachtkerze; 5-8, V 1,25
Primula vulgaris, immer noch rare gelbe Hornungsprimel; 2-3, St, ● 1,25
— **officinalis**, okergelbe „Apothekerprimel"; 5-6, St, ●, V 1,—
Rudbeckia Goldquelle, halbhoher Goldball-Sonnenhut; 8-9, . 1,—
Salvia Gelbspötter, bisher einzige Goldsalbei; 8-9 . . . 1,—
Saxifraga apiculata, sonnengelber Vorfrühlingssteinbr.; 3-4, St, ● 1,25
— **Schwefelblüte**, lichtgelber Moospolster-Steinbr.; 4-5, St, ● 1,25
Sedum nicaense, zitronendoldiges Bärlapp-Dickblatt; 6-7, St . 1,25
— **sexangulare**, echtes Goldmoos-Dickblatt; 6-7, St . . 0,80
Senecio tangutica, farnlaub. m. gold. Schleierpyramiden; 7-9, V 1,25
Sisyrinchium striatum, rare warmgelbe Binsenlilie; 7-9, St . . 1,75
Solidago Goldener Tisch, hüfthohe und wucherfreie massivgoldene „Tafelgoldrute"; 8-10, V 1,25
— **Golden Thumb**, zwergigste wucherfreie Gnomen-Goldrute; 8-9, St . . . . 1,—
— **Leraft**, wie eine halbhohe Goldmimose; 8-9, V . . . 1,—
— **caesia**, sehr reizvolle Perlschnur-Goldrute; 8-9, V . . 1,—
Thermopsis fabacea, lupinenhafte gelbe Fuchsbohne; 5-6, V . 1,50
Trollius europaeus, sonnengelbe Balltrollblume; 5-6, V . . 1,—
— — **Fire Globe**, feurigster Ballblumentroll; 5-6, V . . 2,—
— — **Orange Globe**, orangegoldener Dottertroll; 5-6, V . 1,50
Uvularia grdfl., rare gelbe „Trauerglocke"; 3-5, St, ●, V . . 1,75
Verbascum phlomoides, monumentale gelbe Kirchturm-Königskerze; 7-9 1,25
Waldsteinia geoides, rundbuschige kauk. Golderdbeere; 3-5, ●, St 1,—

b) Gehölze

Azalea pontica, sonnengelbe pontische Massenflor-Azalee; 5-6, Du, ● 12,75
Clematis tangutica, vielbl. gelbe Lampion-Waldrebe; 7-10, ● . 5,50
Cytisus Goldspeer, reingold. Duft-Pfingstginster; 5-6, St, Du . 5,75
Forsythia B. Farrand, effektvollste aller Lichtglockenbüsche, großblumige tiefgoldene Pracht; 3-4, ●, V 2,75
Genista Lydia, bogenzweigiger Goldginstergnom; 5-6, St . . 5,75
Hypericum Kalmianum, vielbl. goldenes Güldenkraut; 6-8, ●, V 2,75
Kerria japonica, goldschalige Strauchranunkel; 4-7, ●, V . . 3,25
Laburnum Vossii, längsttraubigster Edelgoldregen; 4-5, V . . 8,75
Lonicera Tellmanniana, reingelber „Jelängerjelieber"; 5-7, ●, Du 5,75
Potentilla Jackmannii, großer steiler Goldfingerstrauch; 6-9, V 2,75
Rhododendron Wardii, großblütige Goldalpenrose; 5-6, ● . 17,50
Rosa - Gartenrosen
— **Goldjuwel**, tiefgoldener Dauerflor; 6-10, V, Du . . . 2,75
— **Goldrausch**, warmgoldgelbe „Teerose"; 6-9, V, Du . . 3,25
— **Maigold**, topasgoldene frühe Strauchrose; 5-7, V . . 3,25
Salix caprea mas, große goldkätzige „Bienenorgel"-Weide; 3-5, V 3,75
Ulmus Wredei, prachtvolle Goldsäulenulme; V 12,75

11. Gleißendes Gartensilber – Die „Silberminen" der Gärten!

Florens Silberschatz hat sich im Verlaufe der Jahrzehnte mehr als verdoppelt und ist zu einem unersetzlichen Steigerungsfaktor in der meist grüngestuften Blättermelodie geworden!

a) Stauden

Achillea Kellererii, silberne weißblütige „Sägeblattgarbe"; 6-7 1,50
Agrostemma Walkeri, silberschöpfige Rubinrade; 6-9 . . . 0,80
Anaphalis triplinervis, silberne Rundbusch-Immortelle; 7-8 . 1,—
Artemisia lanata, schlohsilberner Teppichwermut; 7-8 . . . 1,25
— **Stelleriana**, silberfilzige Elchgezweig-Wermut; 7-8 . . 1,25
— **Silver Queen**, halbhohes „Silberfiligran in Person"; 7-8 . 1,25
Avena candida pendula, echter Silberstrahlhafer; 6-7 . . 1,25
Carlina caulescens, silberblonde Wetterdistel; 7-8 . . . 1,50
Cerastium Biebersteinii, weißblütiges Silberhornkraut; 5-6 . 0,80
Cortaderia Selloana, schlohsilbernes „Pampasgras"; 9-11 . 9,75
Crambe maritima, flachbreiter blausilberner Laubschopf, schneeweißer Schleierflor; 6-7 2,50
Dianthus Blaureif, rosablütige Silberpolster-Nelke; 5-6 . . 1,—
Elymus giganteus, großer blausilberner Strandhafer; 7-8 . . 1,25
Eryngium alpinum, kostbare silberschalige Alpendistel; 6-7 . 1,50

ab:

— maritimum, echte Stranddistel, die „Silberkrone" der Nordseedünen; 6-8 1,75
Festuca Mairii, hoher grausilberner Atlasschwingel; 7-8 . . 0,80
— vallesiaca, blausilberner Blauschwingelzwerg; 6-8 . . 1,—
Juncus glaucus, silberblauhalmige Meerbinse; 6-7 0,80
Koeleria coerulea, silberstrahliges Schillergras; 6-7 . . . 0,80
Lavandula vera, lilablütiger Silberlavendel; 7-8 . . . . 1,—
Hosta Fortunei glauca, imposanteste Silberlaubfunkie; 7-8 . 1,50
— — minor, zierliche „Silberlöffel"-Funkie; 7-8 . . . 1,50
Leontopodium alpinum, echtes Alpenedelweiß; 6-7 . . . . 1,—
Miscanthus sach. robustus, großes Silberfahnenschilf; 9-11 . 1,50
Nepeta Mussinii, lilablütige aromatische Silberminze; 6-9 . . 0,80
Onopordon tauricum, große Rotschopfdistel, das breite Laubwerk wie getriebenes Silber; 7-8 . . . . 1,—
Salvia officinalis, robuste Graulaubsalbei; 7-9 . . . . . . 1,—
Saxifraga lingulata, eleganter weißrispiger Silberrosetten-Steinbrech; 5-7 1,25
Sedum anacampseros, rosadoldiges Silberwalzen-Dickblatt; 7-9 1,—
— Ewersii, rosablütiges Silberdickblatt; 7-8 0,80
Sempervivum Bombyx, rotblütige Seidenspinner-Steinwurz; 6-7 1,25
Stachys lanata, silberflauschiges Eselsohr; 7-8 0,80
Stipa pennata, silbergleißendes Flauschfedergras; 6-7 . . 1,50
Verbascum albiflorum, fast noch unbekannte weißblütige Silberlaub-Königskerze; 7-8 1,50
Veronica incana, Silberlaubschöpfe, enzianblaue Kerzen; 6-7 . 1,—

b) Gehölze

Elaeagnus argentea, steilbuschige, nicht wuchernde Silberölweide; 6-7 6,75
Hippophaes rhamnoides, oft gesuchter Silbersanddorn; 5-11 . 5,75
Hydrangea Sargentiana, lichtblaudoldige japanische Silberhaar-Hortensie; 7-8 10,75
Potentilla mandschurica, silberlaubiger Schneefingerstrauch-Zwerg; 6-10 3,75
Perowskia abrotanoides, silberlaubige Blauraute; 8-9 . . . 6,75
Rhododendron impeditum, silberlaubige amethystlila Gnomenalpenrose; 5-6 8,75
Rubus lasyostylus, echte Reifrinden-Brombeere; 6-9 . . . 5,75
Veronica glaucophylla, wintergrüner silberlaubiger lichtlila Strauch-Ehrenpreis; 7-8 3,25

12. Pokalgetön – Gold und Silber in Einem!

Wie bei einem innen goldenen Silberkelch sind diese beiden Edelmetallfarben in vielerlei Arten und Sorten klangvoll vereint.

a) Stauden

Achillea Schwefelblüte, lichtgelbe Dolden, silbernes Laubfiligran; 6-8, V 1,25
— aurea, golddoldige Silberpolstergarbe; 6-7, St . . . 1,—
Allyssum saxatile, silberlaubiger Goldsteinrich; 4-5, St . . 1,—
Anthemis Biebersteiniana, goldsternige Silberfederkamillen-Margerite; 5-6 . . . . 1,—
Artemisia pontica, silbergrauer Reseda-Wermut; 7-8, Du . . 0,80
Asphodeline lutea, silberstrahliger gelber „Affodill"; 7-8, V . 1,50
Euphorbia lathyris, steile Silberpagoden-Wolfsmilch; 7-8 . . 0,80
— myrsinites, gelbdoldige Silberwalzen-Wolfsmilch; 5-7, St 1,25
Helianthemum praecox, silberlaub. Goldsonnenröschen; 6-9, St 1,—
— Orange Queen, neuartige Harmonie: Silberlaub und Gold-orange; 6-9, St 1,50
Hieracium pilosella, lichtgelbes Graulaub-Habichtskraut; 7-8, St 0,80
Hypericum polyphyllum, silberlaub. Goldstrahl-Hartheu; 6-7, St 1,25
Lamium florentinum, marmorlaub. Goldkerzennessel; 4-5, ●, St 0,80
Linum flavum, graulaubiger Goldflachs; 6-8, St 1,25
Phlomis viscosa, wachsgoldene Quirlblütentürme, originelle Filzlaubnessel; 6-7, V 1,50
Potentilla cinnerea, lichtgelbes Silberpolster-Fingerkr.; 3-4, St 1,25
Primula auricula alpina, silberlaubige Goldaurikel der Hochgebirge; 4-5, St 1,50
Rudbeckia maxima, silberlaubige schwarzgoldene „Sombrero-blume"; 8-10, V 1,50
Santoline tomentosa, goldknöpfige Silbersantoline; 7-9, St . 1,—
Saxifraga Burs. sulphurea, zitronengelber Silberpolster-Steinbrech; 2-3, St 1,50
— aizoon lutea, lichtgelbrisp. Silberrosettensteinbr.; 5-6, St 1,—
Sedum rupestre, goldschäum. „Blautannen"-Dickblatt; 6-7, St 0,80
Thalictrum glaucum, gelbwedlige Silberlaubraute; 6-7, V, Du 1,50
Verbascum pannosum, große goldene Silberflausch-Königskerze; 7-9, V 1,25

b) Gehölze

Clematis tangutica, goldener Glockenflor, reizvoll durchwirkt von silberhaarigen Fruchtschöpfen; 7-11, ● 5,50
Hippophaes rhamnoides, Silbersanddorn, bei Ehepaarpflanzung herbstl. reiche orangegold. Fruchtkontraste; 6-12, V; Ehepaar 5,75
Potentilla arbuscula, graulaubiger Goldflor-Fingerstr.; 6-9, St 3,75
Senecio Greyi, stets rares silberlaubiges, orangegoldenes Margeritensträuchlein; 7-8, St 6,75

13. Brokatbräune - „Bronzezeit" im Garten!

Brokat, Bronce, Topas, Bernstein und Braun - all diese warmfunkelnden Töne wirken wie wohlgefällige Gongklänge im allgemeinen Farbentrubel.

a) Stauden

Acaena inermis, broncelaubiges Stachelnüßchen; 6-7, St . . 0,80
Asarum canadense, große braunblütige Pfefferwurz; 4-5, ●, St 1,50
Asclepias Vermillion, orangebraundoldige Seidenblume; 7-8, St, V 1,50
Bergenia Abendglut, broncelaubige, rotblütige Ostertraube mit regem Nachflor; 4-5 2,50
Carex buchananii, interessante steile Kupfersegge; St . . 1,25
Chrysanthemum Goldbronce, brokatfarbene Winteraster; 9-10, V 1,25
— Rehauge, frostsichere amberbraune Knopfsorte; 10-11, V 1,—
— Spätherbstfeuer, rostroter „Olympionike seit 1896"; 10-11 1,—
— Topasstern, warmbronzegoldene Herbstmargerite; 9-10, V 1,75
Cotula squalida, bronzelaubiges Fiedermoos; 6-7, St, ● . . 0,80
Cypripedium calceolus, stets begehrte braungoldene Frauenschuhorchidee; 5-6, ●, St 7,50
Epimedium Warleyense, amberorange Elfenblume, ganz neu!; 3-4, ●, St 1,75
Eremurus Bufforange, Bernstein-Kleopatranadel; 6-7, V . . 12,75
Euphorbia amygdaloides, gelbblüt. Kupferlaub-Wolfsmilch; 5-6, St 0,80
Helenium Crimson Beauty, ein Goldlacksonnenbraut-Zwerg; 6-7, V 1,25
— Moerheim Beauty, halbhohe Schokoladensonnenbraut; 6-7, V 1,25
— Waltraud, eindrucksvolle Brokatsonnenbraut; 7-8, V . 1,25
— Zimbelstern, altgold mit braunem Glanze; 8-9, V . . 1,50

ab:

Helianthemum Attraktion, dunkeläugiges Topas-Sonnenröschen; 6-9, St . . . . 1,—
Hemerocallis fulva, weltbek. Kupferglanz-Taglilie; 6-7, ●, V 0,80
— Tejas, goldkehlige tiefbraune Zwergtaglilie; 6-7, ●, V . 2,—
Hieracium aurantiacum, orangebraunes Doldenhabichtskraut; 7-8, St, V 0,80
Iris germ. Argus, broncegetöntes Schwertlilien-Juwel; 5-6, V 3,75
— — The Rocket, tiefgold mit kupfrigem Klang; 5-6, V . 2,50
Ligularia Desdemona, goldner Kupferlaub-Lattichstern; 7-9, ●, V 1,50
Lilium canadense, juchtenfarbene Zipfelglockenlilie; 7-8, ●, V 3,75
— Marhan, neuartiger Rauchtopas-Türkenbund; 6-7, ●, V, Du 3,25
Macleaya yedoensis, amberbraunblüt. Eukalyptuskraut; 7-8, V . 1,50
Potentilla aurantiaca, pfingstl. Aprikosen-Fingerkraut; 5-6, St 1,25
— Roxanae, kupfrigrotes Immerflor-Fingerkraut; 6-10, St . 1,25
Primula Bulleyana, topasfarbene Etagenprimel; 5-7, ●, St . 1,25
— elat. Goldlack, Straußprimelauslese in warmem Goldlackton; 3-4, St 1,75
Onoclea sensibilis, broncelaubiger Sichelfarn; ● . . . . . 2,—
Osmunda gracilis, stets rarer Bronze-Königsfarnzwerg; ●, St 3,75
— regalis, echter Königsfarn, broncegrünes Farnjuwel urweltlicher Wirkung; ● 3,75
Sedum oreganum, Bronzekissen, strohgelber Flor; 7-8, St . 1,25
— murale, kupferlaubiger Rosenschleierflor; 6-7, St . . 0,80
— tel. atropurpureum, broncelaubiger Rotdoldenbusch; 8-9, St 1,25
Trollius Commander, topasorangefarbene Trollblume; 5-6, V . 1,75
Typha angustifolia, schmaler brauner Rohrkolben; 7-11, V . . 1,25
Verbascum Cotswold Queen, noch wenig bekannte Brokat-Königskerze; 6-7, V 1,25
— densiflorum, lilageäugte Bernstein-Königskerze; 6-7, V . 1,25
Veratrum nigrum, sehr rarer „schwarzer" Germer - plisseelaubig mit schokoladenbraunen Duftkandelabern; 7-8, V, Du. . 4,25

b) Gehölze

Azalea cocc. speciosa, funkelnd brokatorange Prachtazalee; 5-6, ●, Du 14,75
Chaenomaelis Maulei, kupfrigorange Zwergfeuerquitte; 4-6, ●, V 2,50
Colutea media, orangebrauner „Blasenstrauch"; 6-9, V . . 4,75
Cytisus Fulgens, fuchsinbrauner Prachtginster; 6-7, V . . 3,75
Hamamelis Feuerzauber, braunr. Zaubernuß, Schneekontrast!; 12-2, V, ● . . . . 25,—
Lonicera fuchsioides, kupfrigr. Kletter-Geißblatt; 6-8, ●, Du . 6,75
Potentilla Tangerine, sehr edler Topas-Fingerstrauch; 6-9, St 3,75
Rosa lutea bicolor, faszinier. goldbroncene Fuchsrose; 5-6, V 2,50
Veronica Armstrongii, broncelaub. Myrten-Ehrenpreis; 7-8, St 3,25

14. Bi- und Tricoloren - „Harlekine" der Gärten

Heitere und spritzige Mehrfarbigkeit innerhalb der gleichen Pflanze oder gar in der einzelnen Blüte leisten sich ganz gewisse Arten und Sorten. Sie vermitteln dadurch humorvollen Farbenfrohsinn und manche können für sich sozusagen die Marke „Orden wider den botanischen Ernst" in Anspruch nehmen.

a) Stauden

Achillea ageratifolia, weißblütige Silberpolster-Garbe; 5-6, St 1,—
Aethionema Warley, amethystlaubiger Rubintäschel; 5-7, St . 1,50
Aquilegia flabellata, Akeleignom in Tiefblau mit Weiß; 5-6, St 1,50
Arum italicum, rotbeeriger Marmorlaub-Aronstab; 5-4, St, ● 0,80
Astilbe Irrlicht, niedrige rotstielige Schneespiräe; 6-7, ●, V . 1,25
— King Albert, bronzelaubige rotstielige weiße Raketenspiräe; 5-7, ●, V 1,25
Aster subc. floribundus, blaugoldene Pfingstaster; 5-6, St . . 1,—
— am. Veilchenkönigin, sehr tiefes goldäugiges Blau; 8-9, V, St 2,—
Centaurea rhapontica, graulaubige rosablütige Artischocken-Kornblume; 7-8, V 1,50
Chrysanthemum Sammetglut, goldäugige tiefrote Herbstmargerite; 10-11, V 1,25
Clematis recta purpurea, rotlaubige weiße Schleier-Waldrebe; 5-6, ●, V 2,50
Coreopsis Rotkehlchen, rotgeäugter Goldstern-Zwerg; 6-9, St, V 1,50
Delphinium Tropennacht, Dreiklang-Edelrittersporn, nacht-, enzianblau, weiße und rote Lichter; 6-7, V . . . . . . 3,—
Digitalis Excelsior, Fingerhut m. großen bunten Glocken; 6-7, V, ● 1,—
Erigeron Hellenstein, tief veilchenblau m. goldener Mitte; 6-9, V 1,50
Gaillardia regalis, rotgoldene Königskokarde; 7-9, V . . . 1,—
Helenium Bigelowii, niedrige tiefdunkelgeäugte Goldsonnenbraut; 6-7, V . . . . 1,—
— Feuersiegel, rotdurchflammtes Ambergold; 7-8, V . . 1,75
— Königstiger, flammendrot mit goldenen Reflexen; 8-9, V . 2,—
Helianthemum Orange Queen, blitzendorange Silberlaub-Sonnenröschen; 6-8, St 1,50
— Rotring, goldschalig mit rotem Kehlring; 6-9, St . . 1,75
Hemerocallis Bonanza, tiefes Altgold m. rotem Kelchgrund; 7-8, ●, V 2,50
Iris germ. Pinnacle, Prachtschwertlilie mit alabasterweißem Dom über nankinggelben Petalen-Idealkontrast; 5-6, V . . 4,25
— — Iwein, lichtblauer Dom, tiefblaues Hängeblatt; 5-6, V 1,25
— — Wabash, weißer Dom, tiefblaue Petalen, effektvoll scharfer Kontrast; 5-6, V . . . . 2,—
— Monspur, blaugoldene Sommerschwertlilie; 6-7, V . . 1,50
— ochr. gigantea, schneeweiße Orchideeniris mit goldenen Kehlflecken zur Ritterspornzeit; 6-7, V 1,50
Lilium tigrinum, schwarz punktierte rote Tigerlilie; 7-8, V . 1,75
— — Harlekin, reizvoll bunter Türkenbund; 4-5, V . . 4,25
Lupinus Dirndlkleid, schlank und rank in weißdurchblümtem warmen Rosa; 6-8, V 2,75
— Spitzenreiter, weißlippiger sattblauer Lanzensturm, Duft!; 6-8, V, Du . . . . 3,—
Orobus albo-roseus, Osterwicke, lieblich wie „Schneeweißchen-Rosenrot"; 3-4, St, ● 1,50
Paeonia Okinawa, dunkelrot mit goldner Krause; 5-6, V . . 2,75
— Philomele, rosenrot umrüschte gelbe Füllung; 5-6, V . 3,25
Papaver Perrys White, schwarzkehl. großer Schneemohn; 5-7, V 1,50
Phalaris tricolor, reichblütiges Trikoloren-Bandgras; 6-7, V . 0,80
Phlox Eva Foerster, warmlachsrosa, großer w. Spiegel; 7-8, V, Du 1,25
— Graf Zeppelin, rotgeäugtes Schneeweiß; 6-7, V, Du . . 1,25
— Kesselring, tiefviolett, weißer Spiegel; 6-7, V, Du . . 1,25
Potentilla incana, sammetr. Schälchen überm Silberlaub; 6-7, St 1,50
Primula elat. Giant, riesenblütige Osterstrauß-Primel in tollem, bisher nicht vorhandenen Farbenspiel; 4-5, ●, St, V . . . 1,50
Pyrethrum hybridum, goldäugige Pfingstmargeriten in Hell- oder Tiefrot; 5-6, V 1,50
Rudbeckia Goldsturm, goldener Schwarzstern-Sonnenhut; 7-10, V 1,25
Sedum caut. robustum, rubindoldig über Amethystlaub; 9-10, St 1,—
Vinca minor variegata, blaublüt. Marmor-Immergrün; 3-4, St, ● 1,—
Viola tricolor, blau-gold-weißes Freisamkraut; 5-10, St . . 0,80

b) Gehölze

ab:

Acer Drummondii, großlaubiger Schneerandahorn; 4-10, V . 9,75
Azalea Vaseyi, dunkelkehlige Rosenazalee; 4 -5, V, Du, ● . . 14,75
Cornus elegantissima, „Adebar“ der Sträucherwelt - rotes Stelzengezweig, weiß-dunkles Laubgefieder; 4-10, V, ● 4,75
— **Spaethii,** gelbbunt, „Pirol“ des Gehölzreiches; 4-10, ● . 4,75
Cytisus Firefly, rotgoldner Flammenginster; 5-6, St, V . . 3,75
Lonicera ledebourii, „Schwarzspechtstrauch“, langewährender rotschwarzer Flor; 5-10, V, ● 3,25
Magnolia Lennei, riesenblütiger Bikoloren-Tulpenbaum; außen purpurn, innen alabasterweiß, Kostbarkeit!; 5-7, V . . . 32,50
Philadelphus Belle Etoile, sehr würziger Duftjasmin, schneeweiß mit roter Kehle; 6-7, V, Du 3,75
Picea or. aurea-spica, „Sonnenlicht-Fichte“, kontrastvoller Goldaustrieb, rote Zapfen . . . . 25,—
Pinus leuc. aureo-spica, „Funkenföhre“, lustiges Glühwürmchenspiel um nachtdunklen Nadelgrund 22,50
Weigelia Middendorffiana, rotpunktierte Goldweigelie; 6-8, V . 4,25

III. Allerlei sonstige Kontraste

1. Raumzwerge - „Kleinste Aller“

Es konnte nicht unbemerkt bleiben, daß mancherlei Pflanzenrassen neben ihren artgemäßen Artgrößen ausgesprochene Zwerge hervorbrachten, deren besonderer Gartenwert darin liegt, daß sie für sich nur relativ geringen Entwicklungsraum in Anspruch nehmen.
allesamt St

A) Liliputaner von Natur aus - allesamt st. für kleinste Steingartenräume

a) Kleinststauden

Androsacae sempervivoides, rosablütiger „Immerleben-Mannschild“; 6-7 1,75
Asperula nitida, rosablütiges „Bergmeisterlein“; 6-7 . . . 1,50
Asplenium ruta muraria, wintergrüner Flechtenfarn; ● . . 1,—
Campanula istriaca, lichtblaues Sternglöckchen; 6-7 . . . 1,50
— **Raineri,** silberblauer Großglockengnom; 5-6 1,50
Centaurea simplicicaulis, rosalila Silberpolster-Kornblume; 6-7 1,50
Ceterach officinarum, stets rarer „Runenfarn“; ● 1,50
Cyclamen Atkinsii, rosablütiges Osteralpenveilchen; 3-4, ● . 2,—
Dianthus caesius compactus, rosa Rundpolsternelke; 5-6 . 1,25
Draba aizoides, gelbblütiges Rosettenhungerblümchen; 4-5 . 1,—
Edraianthus pumilio, violettes „Krugglöcklein“; 6-7 . . . 1,75
Erinus alpinus, liebreizendes karminrotes Kissenjuwel; 6-8 . 1,25
Epimedium youngianum, schneeweiße Zwerg-Elfenblume; 3-4, ● 1,50
Geranium dalmaticum, Storchschnabelgnom in Rosa od. Weiß; 6-8 1,25
Globularia pusilla, Zwergkugelblume - balanziert kleine Bälle an grazilen Stäbchen - blau, weiß oder rosa; 6-7 . . . 1,75
Haberlea rhodopensis, lilarosa „Berg-Gesnerie“; 6-7, ● . . 2,—
Festuca glacialis, silbergrauer Gletscherschwingel; 6-8 . . 1,—
Hepatica triloba, blitzblaues März-Leberblümchen; 3-4, ● . . 1,—
Hutchinsia alpina, reizender weißer Polsterkressengnom; 4-9, Du 1,—
Iris cristata, „kleinste Iris der Welt“, lichtlila; 4-5 . . . 1,50
Jeffersonia dubia, rares bronzelaubiges zartlila Porzellanschälchen, sogenanntes „Japanisches Leberblümchen“; 3-4, ● . 2,50
Leontopodium soulei, schlohsilbernes Zwergedelweiß; 6-7 . . 1,25
Linaria hepaticifolia, lichtlila Liliputlein; 5-8, ● . . . . . 1,—
Mertensia primuloides, frischblauer Kissenborretsch; 3-4, ● . 1,25
Papaver alpinum, pastellbunter Gletschermohn; 5-9 . . . p,1c
Polystichum lonchitis, lackglänzender Lanzenfarn; ● . . . 2,50
Potentilla nitida, silberlaubiges Rosen-Fingerkraut; 6-7 . . 1,50
Primula auricola, „Goldaurikelchen“ der Berge; 4-5, Du . . 1,50
— **juliae,** weinrote „5-cm-Primel“; 3-4, ● . . . . . . 1,—
Ramondia pyrenaica, lavendellila Pyrenäenschatz; 5-7, ● . . 2,—
Ranunculus amplexicaulis, graziles Schneeschalenjuwel; 5-6, ● 2,50
Saponaria olivana, üppigblühendes sommerl. Rosenkissen; 7-8 . 1,75
Saxifraga apiculata, sonnengelber März-Steinbrech; 3-4, ● . 1,25
— **Burseriana,** reizender Schneeschälchen-Steinbrech; 2-3, ● 1,50
— **cochlearis minor,** weißrispiger Silberrosettengnom; 5-6, ● 1,50
— **Irwingii,** rarer rosa Silberpolstergnom; 3-4, ● 1,50
— **oppositifolia,** gnomenhafte rubinr. Blütenstickerei; 2-3, ● 1,50
Sedum cauticolum, rubindoldiges Amethystlaub-Dickblatt; 9-10 1,25
— **Capa Blanca,** silberpurpurnes Polster, rotstielige Golddöldchen; 8-9 1,25
Sempervivum arachn. minum, rotblütiger Silbermosaikgnom; 6-7 1,25
— **ciliosum,** gelber Flor, silbernes Kugelgetrudel; 6-7 . . 1,50
— **fimbriatum,** kleine rosiggrüne Hügelpölsterchen; 6-7 . . 1,—
— **soboliferum,** klitzekleine rosiggrüne Murmelsteinrose . 1,—
Sisyrinchium anceps, blausterniger Binsenlilienzwerg; 5-8 . . 1,—
Soldanella montana, violettlila Fransenglöckchen; 5-6 . . . 1,75
Veronica repens, lilaweißer Gnomen-Ehrenpreis; 5-6 . . 0,80

b) Gehölzgnome für „Puppenstubensteingärten“

Abies balsamea nana, lackgrüne Zwergbalsamtanne . . . 12,75
Atragene alpina, lila Alpen-Waldrebe; 5-6, ● . . . . . . 5,—
Azalea multiflora, lichtrosa Kissenazalee; 4-5, ● 8,75
Berberis atronana, goldblüt. rotlaubiger Zwergsauerdorn; 4-10 . 2,75
Calluna Foxii, rosa Nadelkissenheide; 8-10 1,75
Chamaecyparis obtusa nana grac., jap. Zwergfächerzypresse . 12,75
Daphne cneorum, rosa Rosmarinseidelbast; 5-6, **Du** . . . 8,75
Gaultheria procumbens, rotfrüchtige Rebhuhnbeere; 6-10, ● . 2,75
Juniperus com. compressa, Liliput-Säulenwacholder . . . 12,75
Mühlenbeckia axillaris, „Kopekenblättchen“, kleinstes Sträuchlein der Erde!; ● . . . . 2,—
Picea exc. echiniformis, echte maiengrüne Igelfichte . . . 12,75
— **glauca echiniformis,** silberblauer neuerer Igelfichtentyp . 12,75
Potentilla mandschurica, Schneefingerstrauch-Gnom; 6-9 . . 3,75
Rhododendron Moerheimii, amethystlila Silberlaubalpenrosen-Zwerg; 6-7 8,75
Vaccinium vitis idaea, rotfrüchtige Kronsbeere; 6-10, ● . . 2,25
Tsuga minima, neue zauberische Bubikopf-Hemlockstanne . . 14,75

2. „Ihro Originalität“ - Floristische Individualisten!

In Tracht und Gebahren originell zu wirken, ist das Privileg ganz bestimmter Pflanzenpersönlichkeiten. Da gibt es jene floristischen „Pawlowas“, die tänzerischer Zurschaustellung den Vorrang einräumen, während andere wiederum mehr auf „Himmelssturm“ eingestellt sind. Bei manchen spielt sich das Dasein in einer Art von Bodenturnen ab und ihre „Kür“ bereitet Wohlgefallen. Diverse Spezialisten tun so, als wären sie Angehörige einer ganz anderen Pflanzengrundart (etwa die „weidenblättrige“ Felsenmispel u. a. m.). **Die rechte Vielfalt ausgefallener Eigenwilligkeiten wird so recht erst bei aufmerksamem Studium dieser Liste hier erkennbar, welche natürlich keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit in Bezug auf Ausschöpfung jedweder Abweichmöglichkeit erheben kann noch will. All diesen Individualisten gemeinsam ist das individuelle Abrücken vom etwaigen uniformellen Herkunftsklischee!**

ab:

a) Himmelsstürmer - Raketengewächse

Chamaecyparis columnaris glauca, stahlblaue „Apollo“-Zypresse 12,75
Juniperus hibernica, straffbleibende Silbersäulenmachandel . 8,75
— **virg. Sky Rocket,** neuer silberblauer Raketenwacholder, schlankste aller Machandeln 17,50
Pinus silv. fastigiata, bisher einzigste „Säulen-Föhre“, silberblau; St. . . . . 25,—
Picea omorica, „serbische“ oder „Schornsteinfichte“ . . . 17,50
Prunus serr. Amanogava, steilschlanke lichtrosa Freesienduftkirsche; 5-6, V 7,50
Taxus bacc. erecta, tiefgrüne „Basaltsäulen-Eibe“; ● . . . 17,50
— — **fastigiata,** tief dunkelgrüne Obeliskeneibe; ● . . 22,50
— — — **aurea,** feine schlanke Goldsäuleneibe; ● . . . 22,50
Ulmus Wredei, allgemein beliebte prächtige Goldsäulenulme . 12,75

b) „Bodenturner“ bei ihrer Kür!

Abies procumbens glauca, flachbreite blausilberne „Grandentanne“; St 27,50
Cotoneaster horizontalis, bizarre Fächerbeerenmispel; 5-10, St 3,75
— **praecox,** bogige frührote Karminbeerenmispel; 5-9, St . 4,25
Cytisus purpureus, bogenrutiger Rosenginster; 4-6, St . . . 3,75
Evonymus Carrierii, wintergrüne Breitwuchsspindel; ● . . 4,75
Juniperus Hornibrookii, silbriggrüne Bergmattenmachandel; St 9,75
— **tamariscifolia,** flachbreiter Tamariskenwacholder; St . 9,75
Pinus montana pumilio, „Legföhre“, auch „Krummholzkiefer“ genannt; St 8,75
Rhododendron keleticum, großblütige flachbreite Veilchenalpenrose; 6-7, ●, St 9,75
Spiraea decumbens, rare weißdoldige Spagatspiräe; St, ● . . 3,25
— **trilobata,** späte weiße Bogenzweigspiräe; V 3,25
Stephanandra crispa, weißblüt. herbstfärb. „Kranzspiere“; ● 3,75

c) „Bäumchen wechsel dich“ - Varianten!

Althaea ficifolia, pastellbunte „Feigenblatt-Malve“ . . . 1,—
Anemone narzissiflora, sehr rare weiße „Tazettenanemone“; ● 2,—
Bambusa palmatiloba, wintergrüner „Fächerpalmbambus“; ● . 10,75
Campanula persicifolia, blaue o. w. Pfirsichblattglockenblume; V 1,25
Cyclamen hederaefolium, Efeublatt-Alpenveilchen, lichtrosa Herbstflor; 10-11 1,50
Eryngium yuccaefolium, neue weißdoldige „Palmliliendistel“; V 1,75
Helianthus salicifolius, mondelang dekorative „Papyrossonnenblume“; 9-11, V 1,50
Ligularia palmatiloba, goldner „Palmlaub-Lattichstern“; V, ● 1,50
Primula Littoniana, rare kerzenartige rotlila „Orchideenprimel“; St, ● . . . . 2,—
Ranunculus aconitifolius, eisenhutblättrige Schneeschälchenranunkel; 5-6, ● 1,50
Rodgersia aesculifolia, kastanienblättr. „Schaublatt“; 7-8, ●, V 2,50
— **sambucifolia,** holunderblättriges „Schaublatt“; 7-8, ●, V 2,50

d) Voll tänzerischer Ambitionen!

Abies Nordmanniana pendula, lackgr. Edeltanne bewegt. Eleganz 32,50
Betula Youngii, echte Hängebirke - kronenstämm. „Trauerbirke“ 17,50
Chamaecyparis glauca pendula, silberblaue Fontänenzypresse . 17,50
— **nootkatensis pendula,** d i e „Pawlowa“ unter den so geliebten Gartenzypressen - Solitärplatz wählen!!! 17,50
Corylus contorta, goldkätz. „Korkenzieher“-Hasel; 3-4, ●, V 12,75
Cotoneaster pendula, prachtv. hängebogige Beerenmispel; 5-10, V 9,75
Juniperus oblonga pendula, tänzerische Pendelzweigmachandel 17,50
— **virg. Grey Owl,** silberblauer Nebelwolkenwacholder . . 12,75
Picea inversa pendula, originelle u. sehr rare „Schleppenfichte“ 22,50
Prunus serr. shidare sakura, rosa gefüllte „Hängenelkenkirsche“; 5-9, V 8,75
Robinia tortuosa, abenteuerl. „Serpentinenakazie“; V, Du . . 12,75
Salix caprea pendula, langrutige rare großkätzige Hängekronenweide; V 14,75
— **Setsuka,** jap. „Drachenweide“, ornamentales Breitbandgezweig, wintertags voll perliger Silberkätzchensäume - ein effektvoller Ikebana-Favorit!!!; 2-4, V 4,75
— **tortuosa,** interessante „Dauerwellenweide“; V . . . 3,75
— **vitellina pendula,** sogenannte „Trauerweide“ - besser aber wohl, wie K. F. sagte: „Freudenweide!“; 3-5, V . . . 8,75

e) Lauter sonstige Extravaganz - „Outsider“ des Gehölzreiches!

Abies koreana, ostasiatische Edeltanne, als „junger Kerl“ schon reichlich Zapfen tragend! 22,50
Aesculus parviflora, ein rosigweißkerziger Kastanien**strauch,** also Kastanie mal **nicht** als Riesenbaum!!!; 6-7 12,75
Amygdalus nana, tiefwarmrosa Osterüberraschung - eine niederstrauchige Blütenmandel; 3-4 6,50
Aralia chinensis, dekorative weißschirmige und schwarzbeerige Gartenaralie, auch als „Teufelskrückstock“ bekannt!; 7-10 8,75
Davidia involucrata, lichtweißer Taubenstrauch, wie voll flatternder „Kavalierstaschentücher“; 6-8 17,50
Evonymus alata, herbstfunkelndes Korkflügelpfaffenhütchen . 9,75
Ginkgo biloba, urweltlicher „Fächerblattbaum“ 12,75
Halesia tetraptera, schraubenfrüchtiger „Maiglöckchenstr.“; 5-10 8,75
Mahonia Bealii, dekorative golddold. Schirmlaubmahonie; 5-7, ● 9,75
Metasequoia glyptostroboides, interess. „Urweltmammutbaum“ 17,50
Picea acrocona, rare, jung schon fruchtende Speerzapfenfichte 22,50
— **or. aureo spica,** weithin auffallende „Sonnenlichtfichte“ 25,—
Pinus Jeffreyi, schönheitsvolle echte „Stricknadelföhre“ . . 22,50
— **leuc. aureo spica,** „Funkenföhre“, wie ein ganzjährig lustiger Glühwürmchenschwarm vor nachtdunklem Nadelgrund . 22,50
Rhus typhina femina, alljährlich sicher fruchtender rubinkolbiger Herbstflammensumach; 7-12 6,75
Rosa omeiensis pteracantha, weißblütige „Rotflossenstachelrose“; 5-6 3,25
Sciadopitys verticillata, jap. „Schirmtanne“, wie ein ostasiatischer Balanceakt mit lackgrünen Kreiseltellern . . . 37,50

ab:

Styrax japonica, jap. Storax - feinduftender „Schneeglöckchenstrauch"; 6-7 . . . 9,75
Viburnum tom. Mariesii, Tellerdoldenschneeball m. tafelartigem Etagengezweig - wie „schneebedeckte Terrassen" wirkend; 5-6 9,75

f) Schmuckstauden voller Eigenwilligkeiten

Asclepias Cornutii, kakaodoldiger „Stauden-Gummibaum"; 7-8 1,—
Athyrium Fieldiae, steilschlanker „Omorika"-Farn, sehr selten!; ● . . . 3,75
Euphorbia lathyris, wintergr. silberlaubiger Pagodenaufbau; 7-8 0,80
Kirengeshoma palmata, wachsg. jap. „Schraubenglocke"; 8-9, ● 2,75
Miscanthus gracillima, „Eulalie", Grazie u. Wucht - ideal gepaart 2,50
— **zebrinus**, echtes goldgrünes „Zebraschilf" . . . 3,—
Paris quadrifolia, „Einbeere", gelber Väschenflor und schwarze Frucht inmitten eines auffälligen Laubquadrates; 5-8 . 1,75
Phyllitis marginale, kostbare „Kräuselrand-Hirschzunge" . . 3,—
— **undulatum**, sogenannte „Dauerwellenhirschzunge" . . 3,—
Trillium grdfl., „Drillingslilie", schneeweiße Väschenblüte umkränzt von „riesigem Kleeblatt"; 3-4 . . . 3,—

3. Von Schönheit und Wucht schmückender Frucht!

Sobald vorbei der Blüten Pracht,
folgt, sozusagen über Nacht,
des Lebensablauf tieferer Sinn -
und bringt erneut für uns Gewinn!

a) Stauden

Acorus calamus, echter Olivkolben-Kalmus; 7-8, V . . . 1,—
Actaea alba, weißblütige, rotstielige Alabasterbeere; 6-9, ●, V 1,75
— **spicata**, weiße Kerzen, schwarze Beerenkolben; 6-9, ●, V 1,50
Arum italicum, rotbeeriger Marmorlaub-Aaronstab; 4-8, ●, St, V 1,—
— **maculatum**, gefleckter rotkeuliger Waldaaron; 4-8, ●, St, V 0,80
Asclepias cornutii, dekorative „Seidenballon"-Kandelaber; 7-8, V 1,—
Carex Grayi, einzigartige „Morgenstern"-Segge; 6-9, V . . 1,25
Convallaria maialis, rotbeerige Duftmaiblume; 5-7, ●, St, V . 0,20
Cornus canadensis, noch fast unbekannter weißblütiger und rotbeeriger Teppichhartriegel; 6-8, ●, St . . . 3,25
Fragaria indica, rotfrüchtige Goldflor-Erdbeere; 6-9, ●, St . 0,80
Hystrix patula, silbergranniges Flaschenbürstengras; 7-9, V . 1,25
Iris foetidissima, sepiablühende Feuerkern-Iris; 5-7, V . 1,75
Maianthemum bifolium, weißkerziges und rotbeeriges „Zweiblättchen"; 5-7 . . . 1,—
Miscanthus sacharifera, robustes Silberfahnengras; 9-11, V . 1,50
Pennisetum compressum, braunähriges Weißpinselgras; 8-10, V 1,50
Physalis Franchetii, beliebte rote Lampione; 8-10, V, ● . . 0,80
Phytolacca acinosa, weißblütige, rot-schwarzfrüchtige Kermesbeere; 7-9 . . . 1,50
Podophyllum Emodi, ornamentales rotmarmoriertes Laub, rosa Blüte, pflaumengroße rote Frucht - der „Maiapfel"; 4-5 2,50
Polygonatum multiflorum, weißglockiger, blaubeeriger Salomonssiegel; 5-7 . . . 1,—
Sambucus ebulus, weißdoldiger, schwarzbeeriger Staudenholunder; 7-10, ●, V . . . 1,25
Smilacina racemosa, weißfiedriger Duftsiegel, rote Fruchtperlen; 6-8, ●, St, V . . . 2,—
Stipa barbata, einzigartiges Reiherfedergras; 7-8, V . . . 1,75
Thypha angustifolia, schmaler „brauner" Rohrkolben; 7-10, V . 1,25
— **latifolia**, robuster „schwarzer" Rohrkolben; 7-10, V . . 1,25
Uniola latifolia, goldiggrünes Plattährengras; 8-10, V, ● . 1,75

b) Fruchtgehölze

Abies koreana, ostasiatische Edeltanne, schon als Jungbaum voller Kerzenzapfen; 6-6 . . . 22,50
Acer tataricum, Strauchahorn, auffällig rotflüg. Frucht; 7-10, V 12,75
Actinidia, arguta, süßer jap. Silberwein; 6-9, ● . . . 5,75
Akebia quinata, originelle Gurkenfruchtrebe; 6-10, ● . . 5,75
Amelanchier canadensis, rosigweiße Felsenbirne mit reichem rotschwarzem Fruchtbehang, tolle Herbstfärbung!; 4-10, V . 3,75
Aralia chinensis, weißblütige Schirmaralie, später sehr zierendes schwarzperliges Fruchtfiligran, außerordentlich dekorativ!; 8-9, V . . . 8,75
Berberis Thunbergii, Herbstflammen-Sauerdorn voller scharlachroter Beerenträublein; 4-10, V . . . 2,50
— **Wilsonae**, herbstfunkelnder Korallensauerdorn; 5-10, V . 4,25
Callicarpa japonica, apart violettfrüchtige „Wirbelbeere"; 8-10, V 7,50
Celastrus orbiculatus, goldrotfrüchtige Baumliane; 8-12, ●, V . 4,75
Chaenomelis hybrida, vielblütige reichfrüchtige jap. Feuerquitte in Rosa oder Rot; 4-8, ●, V . . . 4,75
Cornus mascula, gelbblüt. u. rotfrüchtiger Hartriegel; 3-9, ●, V 3,75
Corylus atropurpurea, rotlaub., rotfrüchtige Bluthasel; 4-10, V 6,75
Cotoneaster divaricata, weißer Massenflor, blutrote Beerenheerscharen, eleganter Wuchs; 6-10, V . . . 5,75
— **horizontalis**, beliebte bizarre Fächerbeerenmispel; 5-11, St, V . . . 3,75
— **hybr. Jürgl**, wuchsfreudige Langrankenmispel; 5-10, St, V 4,25
Daphne mezereum, rotblütiger, rotbeeriger Duftseidelbast; 2-9, ●, V, St . . . 12,75
— — **album**, goldbeeriger Schneeduftseidelbast; 2-9, ●, V, St 12,75
Decaisnea Fargesii, fast unbekannter Blauschotenstrauch; 7-10, V 7,50
Evonymus aldenhamensis, karminrotes Vielfrucht-Pfaffenhütchen; 6-11, ●, V . . . 6,75
— **planipes**, oranger. Lampionfrucht-Pfaffenhütchen; 6-11, V 9,75
— **vegeta**, orangefrücht. Kletter-Pfaffenhütchen; 6-11, ●, V 6,75
Gaultheria procumbens, rotfrüchtige Rebhuhnbeere; 6-11, ●, St 2,75
Hippophaes rhamnoides, orangebeeriger Silbersanddorn; 8-11, V - Ehepaar: . . . 5,75
Ilex polycarpa, roter Vielfrucht-Christusdorn; 6-12, ●, V . . 22,50
Lonicera Maackii, Elfenbein-Duftflor, roter Fruchtwirbel; 5-10, V 3,75
Mahonia aquifolium, immergrüne gelbblütige Blaubeer-Mahonie; 4-10 . . . 3,25
Juniperus virg. Canaertii, steile tiefgrüne Algonkin-Machandel, stets voller Silberperlenfrucht; 8-12, V . . . 22,75
— — **glauca**, fruchtreicher silberblauer Algonkinwacholder 22,75
Malus hybrida, Zierapfel mit weißem, rosa oder rotem Flor nebst gelbem, rosenbackigem o. rotem Fruchtbehang; 5-10, V 5,75
— **Sargentii**, Erbsenfruchtapfel, maitags reicher Schneeschälchenflor, später lackrote fadenstielige Murmelfrucht; 5-10, V 6,75
Prunus schipkaensis, weißblütiger schwarzbeeriger Schipka-Lorbeer; 6-10, ●, V . . . 6,75
Rhus thyph. femina, rubinfrüchtiger Essigbaum; 8-12, V . . 7,50
Ribes alpinum, steile glasfrüchtige Alpenjohannisbeere; 4-9, V, ● 2,75
Pyracantha Orange Glow, reichster Fruchter aller Feuerdorne, pilzimmune Beerenlawinen; 6-11, ●, V . . . 6,75
Rosa moyesii, sammetrote Flaschenfruchtrose; 7-10, V . . 3,25
— **nitida**, rosa Zwergwildr., rote Hagebuttenkügelchen; 6-10, V 2,75

ab:

— **rugosa**, großfrüchtige karminrosa Apfelrose; 7-10, V . . 2,25
Rubus phoenicolasius, süße Rosthaar-Brombeere; 7-9, V . . 3,75
Sambucus canadensis, schwarzrotbeerige Riesendolden; 7-10, V 3,25
— **racemosa**, faustdoldiger Korallenholunder; 5-10, ●, V . 2,75
Sorbus Juwelenreigen, neuartiges Vogelbeerfarbenspiel - alabaster, chamois, golden orange und rosè; 6-10, V . . . 12,75
Symphoricarpus Perlmutt, lieblichgetönte rosa Fruchtwolken; 6-11, ●, V . . . 2,75
— **White Hedge**, reich und großfrüchtigste Schneebeere; 6-11, ●, V . . . 2,75
Picea orient. aureo spica, Sonnenlichtfichte, maitags kontrastvoller Goldaustrieb, durchmixt von roten Hängezapfen; V, St 25,—
Pinus excelsa, silbernadlige Tränenkiefer, lange braune Hängezapfen; V . . . 17,50
— **nigra**, Schwarzkiefer mit großen dicken Zapfen; V . . 17,50
Viburnum op. Nottcuts, Krone der Flachdolden-Schneebälle, reicher weißer Diskusflor, brandr. Fruchtdoldenscharen; 5-10 5,75

4. Evviva aromatica - „Wohlduftendste" Aller!

Nicht „Stinke wem Gestank gegeben" sei hier die Parole - im Gegenteil - es kam uns sehr darauf an, einmal wirklichen Wohlgeruch aus den mit Würzen, Rüchen oder Düften ausgestattenen Schmuckgewächsen herauszukristallisieren und somit ansprechende Duftbuketts für Nase und Vase zu servieren.

a) Blütenstauden

Artemisia dracunculus, echter Würz-Estragon; 7-8, V . . . 1,—
Astilbe Weiße Gloria, wundervoll duft. Schneespiräe; 6-7, V, ● 1,50
Cimicifuga ramosa, hoheitvolle schneeigweiße Königssilberkerze mit sehr edlem vollen Duft; 8-9, ●, V . . . 2,—
Convallaria maialis grdfl., großes weißes Duftmaiglöckchen; 5-6, ●, V, St . . . 0,25
Crambe cordifolia, riesiges weißes „Duftschleierkraut"; 5-6, V 2,50
Cyclamen europaeum, duftendes rosa Frühherbst-Alpenveilchen; 8-9, St, ● . . . 1,25
Dianthus plumarius fl. pl., gefüllte Duftfedernelke, rosa oder weiß; 5-6, V . . . 1,25
Dictamnus caucasicus, interessanter und begehrter karminrosa Duftdiptam, der „Feuerbusch Moses"!; 6-7, V . . . 2,50
Epipactis rubiginosa, braunpurpurner Vanilledingel; 5-6, St, ● 3,—
Filipendula ulm. fl. pl., weißgef. Mandelduft-Spiräe; 6-8, ●, V 1,—
Hemerocallis citrina, späte lichtgelbe Duft-Taglilie; 7-8, ●, V 1,50
Hesperis matr. fl. pl., rare rosigweißgefüllte Levkojen-Duftviole; 7-8, V . . . 1,75
Hosta liliiflora, späte schneeweiße Duft-Herzlilie; 8-9, ●, V . 1,75
Iris humilis, lilablütige Pflaumenduft-Schwertlilie; 5-6, St, V 1,—
— **germ. Jane Phillipps**, äther. Blau, feiner Wohlgeruch; 5-6, V 3,—
— — **Winter Carnival**, schneeweißer Duftriese; 5-6, V . . 3,—
Lavandula vera, echter „Uralt-Duftlavendel", silberlaub.; 7-8, St 1,—
Lilium Hansonii, goldener koreanischer Duft-Türkenb.; 6-7, ●, V 2,75
— **Henryi**, grünkehliger Mandarinen-Türkenbund; 7-8, ●, V 1,75
— **hybr. Bright Star**, orangekehliger Elfenbein-Türkenbund; 7-8, ●, V . . . 3,75
— **Martagon**, echter heimischer Rosen-Türkenbund; 6-7, ●, V 2,—
— **regale**, großglockige rosigweiße Königslilie; 6-7, V . . 1,50
— — **Royal Gold**, majestätische Gold-Königslilie; 6-7, V . 3,75
— **speciosum**, rosigweiße jap. Brautstraußlilie; 8-10, V . 2,25
Lupinus Spitzenreiter, einmalig duftend, blau-weißer Lanzensturm; 6-8, V . . . 3,—
Melissa officinalis, beliebte aromatische Zitronenmelisse; 6-9 . 0,80
Mentha piperita, echte Mitchampfefferminze; 7-8 . . . 0,80
Monarda didyma, laubduftende Indianernessel in Rosa, Rot oder Violett; 6-8, ●, V . . . 1,25
Origanum officinarum, Heidegündel mit Majoranduft; 7-9, St 0,80
Pachysandra terminalis, wintergr. weißer Duft-Ysander; 4-5, ● St 1,25
Paeonia Centifolia, tiefrosa Ball-Pfingstrose mit ausgeprägtem Zentifolienduft; 5-6, V . . . 3,75
— **Festiva Maxima**, seit 1850 umherduftende weißgefüllte Prachtsorte; 5-6, V . . . 3,—
— **L. A. Duff**, rosigw. m. rotem Fleck, große Duftbälle; 5-6, V 3,—
— **Rosenkönig**, leuchtend rosenrotgefüllte Frühsorte mit intensivem Wohlgeruch; 5-6, V . . . 3,—
— **Teerose**, elfenbein mit lichtgelber Füllung; 5-6, V . . 3,—
Petasites fragrans, sogenannter „Winterheliotrop"; 2-3, ● . . 1,75
Phlox paniculata, großer Sommerphlox in Weiß, Rosa, Lila, Rot und Zwischentönen voll überraschender Düfte; 7-8, V . . 1,50
Polemonium Rich. album, schneew. Dufthimmelsleiter; 5-7, St, ● 1,25
Primula auricula grdfl., große bunte Sammetaurikel; 4-5, St . 1,25
— **Florindae**, hohe Schwefel-Glockenprimel; 6-7, St, ● . 1,25
Rodgersia tabularis, dekoratives Tafelblatt mit herrlichen weißen Duftfontänen; 7-8, ●, V . . . 2,50
Salvia officinalis, uralte graulaub. Duft- u. Heilsalbei; 7-9, St 1,—
Roscoea cautleoides, rare gelbe Ingwer-Orchis; 6-7, St . . 3,25
Satureia montana, duftreiche lila Bergminze; 7-9, St, V . . 0,80
Smilacina racemosa, weiße Duftfederlilie, rote Beerenperlen; 6-8 St, V . . . 2,—
Thalictrum glaucum, prachtvoll duftende lichtgelbwedlige Silberlaubraute; besonderer Vasenspaß!; 6-7, V . . . 1,50
Thymus citriodorus, rosalila Zitronenduft-Thymian; 6-7, St . 0,80
— **officinalis**, echter rosarispiger Würzthymian; 6-8, St . 0,80
Valeriana officinalis, echter rosigweißer Duftbaldrian; 6-7, V . 0,80
Viola odorata, echtes Duftveilchen, blau oder weiß; 3-4, ●, V, St 1,—
Veratrum nigrum, tiefbrauner Duftgermer; 7-8, V . . . 4,25
Yucca filamentosa, elfenbeinweiße Duftpalmlilie; 8-9, V . . 3,75

b) Duftgehölze

Actinidia arguta, kletternder süßer jap. Silberwein; 6-9, ● . 5,75
Azalea hybrida, große duftende Prachtazalee in Gold, Rosa und Rot; 5-6, ● . . . 14,75
Buddleia hybrida, Dauerflor-Fliederspeer in Weiß, Lila, Rosa oder Purpurrot; 7-10, V . . . 3,75
Caryopteris Haevenly Blue, silberlaubiger Blausiegelstrauch; 8-10, V, St . . . 5,75
Chionanthus virginicus, noch rarer Schneeflockenstr.; 6-7, ●, V 9,75
Clethra alnifolia, weißrispiger Duftscheineller; 7-9, ●, V . . 5,75
Cercidophyllum japonicum, jap. „Kuchenbaum", eine Laubfarbenorgie - im Abfallen noch feinen Gebäckduft verströmend; 5-10, ●, V . . . 7,50
Cytisus praecox, starkduft. großer Elfenbeinginster; 5-6, St, V 4,25
Daphne cneorum, warmrosa Rosmarin-Seidelbast; 5-6, St . 9,75
— **mez. rubrum**, weit umher duftender karminroter und scharlachbeeriger Blutseidelbast; 2-10, St, ●, V . . . 12,75
Elsholtzia Stauntonii, rare Honigminze, rosa Spätherbstflor; 10-11, V . . . 14,75
Fothergilla maior, honigduftender Pfingstfederbusch; 5-6, ●, V 9,75

ab:

Hamamelis mollis, sonnengelber Winterdufter; 1-3, ●, V . . 22,50
Itea virginica, duftender „Silberkerzenstrauch"; 7-9, ●, V . . 6,75
Clematis paniculata, kletternde weiße Mandelduft-Waldrebe; 9-10, ● 5,50
Liquidambar styraciflua, herbstl. duftender Amberbaum; 6-11, V 8,75
Lonicera Heckrottii, kletterndes purpurgold. Duftgeißblatt; 7-9 5,75
— **Maackii**, Duftheckenkirsche mit reichem Elfenbeinflor und rosigrotem Fruchtwirbel; 5-10, ● V 3,75
— **Purpusii**, rahmfarb. einmaliger Hornungsdufter; 2-3, ●, V 3,75
Magnolia parviflora, weißer und rotkehliger sommertäglicher Duft-Tulpenbaum - spätester Aller!; 7-8, V . . . . 25,—
Malus Charlottae, rosa Veilchenduftapfel; 5-6, V 6,75
Meratia praecox, gelbpurpurner Winterzimtstrauch; 1-3, ●, V . 12,75
Paeonia arborea, Strauchpfingstr., rosa, lachs o. rot; 4-5, V . 14,75
Philadelphus Silberregen, zwergiger Erdbeerduftjasmin; 6-7, V 3,75
— **Bouquet Blanc**, jeder Stiel ein von Orangeduft umwehtes schneeiges Blütenbukett; 6-7, V 3,75
— **Virginal**, hoher dicht gefüllter Ideal-Duftjasmin; 6-7, V 3,25
Prunus Amanogawa, lichtrosa Freesien-Duftkirsche; 4-5, V . 7,50
Pterostyrax hispida, fein duft. Schneerieselstrauch; 6-7, ●, V 7,50
Rhododendron Wardii, großblumige Goldalpenrose mit zartem Duft; 5-6, ● 17,50
Rosa hybr. Duftwolke, neuer rotgefüllter Umherdufter; 6-10, V 4,—
— — **Superstar**, funkelnd lachsorange mit prächtigem Teerosen-Duft; 6-10, V . . . . 4,—
— **muscosa**, gefüllte Duftmoosrose, weiß, rosa o. rot; 6-8, V 2,75
— **rubiginosa**, schottische Zaunrose, „Apfelduftrose"; 6-7 . 2,50
Rosmarinus officinalis, echtes Weihrauchkraut; 6-8 . . . 3,75
Sambucus can. maxima, großer Starkduftholunder; 7-9, V . 3,25
Sarcococca humilis, Fleischbeere, unbeirrbarer Winterdufter; 12-3, ● 3,75
Syringa hybrida, duftender Edelflieder, weiß, lila, rot; 4-5, V 8,75
Viburnum carlcephalum, großdold. weißer Osterdufter; 3-5, ● 9,75
— **fragrans**, steiler weißer Winterdufter; 11-3 . . . 8,75

5. Zart, zarter, am zartesten - Eine Filigranschau!

Derb sich geben, kann ein jeder -
jedoch, grazil und zart sein, wie 'ne Feder -
das ist allein das Vorrecht Erwählter, wie diesen:

a) Stauden

Achillea taygetea, Silberfiligranlaub, lichtgelbe Dolden; 6-8 . 1,25
Achnatherum calamagrostis, graziles neues Gartengras, überraschend dekorative Wedelfülle; 7-11 . . . . . . 2,—
Adianthum pedatum, noch rarer Pfauenradfarn . . . . 3,—
Adonis vernalis, feinlaubige großsonnige Osteradonis; 3-4 . 3,75
Anthericum ramosum, zauberhafte „Schneemontbretie"; 6-8 . 1,25
Artemisia lanata, schlohsilberner Fiederwermut; 7-8 . . . 1,25
Aruncus sinensis, sehr graziles Schneeperlen-Filigran; 7-8 . 1,50
Asparagus Spitzenschleier, winterharter Zierspargel . . . 2,25
Asplenium trichomanes, wuschelköpfiger Milzfarn . . . 1,25
Aster ericoides, herbstl. Myrtenaster, zartlila oder weiß; 9-11 1,—
Athamanta Matthioli, weißblütige Filigrandolde; 6-8 . . . 1,50
Athyrium Ornament, kapriziöses Fiederspiel mit Harpunen-, Kraushaar-, Kamm- und Grannenfiligran . . . . . 3,—
Briza media, echtes Dauerzittergras; 6-7 0,80
Campanula rhomboidalis, azurblauer Glöckchenwirbel; 6-9 . 1,50
Centaurea ruthenica, farnlaubige Schwefelkornblume; 7-8 . 1,50
Corydalis ochroleuca, zierlicher Elfenbein-Lerchensporn; 6-10 1,—
Chrysanthemum corymbosum, weiße farnlaubige Doldenmag.; 6-7 1,50
Coreopsis verticillata, goldne filigranlaubige Sternta1erbl.; 6-9 1,—
Cystopteris fragilis, sehr graziler Felsenfarn 1,50
Dicentra eximia, rosa Fiederlaub-Herzblume; 6-9 . . . 1,25
Dryopteris dil. gracile, graziöser Dreiecksfarn 1,25
— **lineare**, vielfädiges Wedelfiligran 1,75
Equisetum giganteum, urweltharter Schachtelhalmriese . . 2,50
Filipendula hexapetala, schaumweiße Farnlaubspiräe; 5-6 . 1,25
Foeniculum roseum, Fenchel, warmrosa Doldenfiligran; 6-7 . 1,50
Gypsophila hybrida, gefülltes Schleierkraut, weiß o. rosa; 7-8 2,—
Heuchera gracillima, zartrosa Zitterglöckchen; 6-7 . . . 1,25
Meum athamanticum, smaragdgrüne weiße Netzdolde; 6-8 . 1,25
Lilium tenuifolium, roter Filigran-Türkenbund; 5-6 . . . 1,—
— **pyrenaicum aureum**, seltener, von unten her filigranumspielter braunsprenkeliger Zitronentürkenbund; 6-7 . . 4,75
Linum perenne, himmelblauer Staudenflachs; 6-9 . . . . 1,—
Paeonia tenuifolia, blutrote Filigranlaub-Pfingstrose; 5-6 . 4,75
Panicum virgatum, graziöse bronzelaubige Rutenhirse; 8-9 . 1,—
Polygonatum verticillatum, weißglockige Quirl-Weißwurz; 6-9 1,50
Polystichum plumosum, liebreizender Mooswedelfarn . . . 2,25
Santoline pinnata, lichtgelbe Smaragd-Santoline; 7-9 . . 1,—
Thalictrum adianthifolium, lindgelbe Filigranlaubraute; 6-8 . 1,25

b) Gehölze

Acer dissectum, smaragdgrüner oder tiefroter Filigranahorn . 22,50
Betula tristis, hängerutige Sandbirke, das „Mädchen unter den Bäumen" 12,75
Cedrus deodara, hängezweigige Himalaya-Zeder 17,50
Chamaecyparis filifera, grüne o. goldblonde Bubikopfzypresse . 12,75
Corylopsis pauciflora, tänzerische Goldglöckchenhasel; 3-4 . 9,75
Fuchsia gracilis, zierlicher rotblauer Zwergblutstropfen; 6-10 2,75
Juniperus Grey Owl, silberner Nebelwolkenwacholder . . . 12,75
Genista radiata, goldblütiger Strahlenginster; 6-7 4,75
Larix leptolepsis, sehr elegante Nipponlärche 12,75
Metasequoia glyptostroboides, interessanter feinlaubiger Urwelt-Mammutbaum 17,50
Potentilla Farreri, feinfiedrigster Goldfingerstrauch; 6-10 . 2,75
Rhus thyphina dissecta, filigranlaubiger Flammentanz-Essigbaum; 7-10 7,50
Sambucus laciniata, weißdoldiger Filigran-Holunder; 6-10 . 3,75
— **plumosa aurea**, rotbeeriger Goldfederholunder; 5-10 . 4,75
Sorbus Koehneana, farnlaubige Alabaster-Eberesche; 5-10 . 8,75
Spiraea arguta, grazile Schneewirbel-Spiräe; 4-5 . . . 2,75
Tamarix odessana, duftige Rosentamariske; 7-9 . . . 3,25
Tsuga canadensis, sehr graziöse Hemlockstanne 17,50

6. Ornamentaler Laubschmuck - Die „Pauke" im Gartenkonzert

Karl Foerster: „Herzliches Beileid all jenen Gartenfreunden, für die etwa Tafelblatt, Schildsteinbrech und Bärenklau, weder Glanz und Reiz der Herzblattlilien (Hosta), noch die stets imponierenden mächtigen Blattrosetten von Kirchturm-Königskerze oder Rotschopfdistel bzw. die lautlos sprudelnden Fontänen der Papyrossonnenblume usw. bisher kein Begriff sind!"
Allesamt sind's abenteuerliche Gebilde reizvollster Monumentalität!

ab:

a) Stauden

Acanthus longifolius, antike silbrigrosa Scherengittertürme, Acanthuslaub oft Schmuck altkorinthischer Säulen; 6-8, V . 1,75
Arundo Donax, imposantes breitlaubiges Pfahlrohr; V . . 8,75
Asclepias cornutii, kakaodold. „Staudengummibaum"; 7-8, V, Du 1,—
Bambusa Metake, großer jap. Fächerlaub-Bambus; V . . . 10,75
Bergenia cordifolia, unverwüstl. rosa „Schweinsohr"; 4-5, ●, V, St 1,25
Carex maxima, wuchtige wintergrüne Ährensegge; 7-8, V, ● . 1,50
Centaurea macrocephala, bananenlaub. Goldflockenblume; 7-8, V 1,50
Crambe cordifolia, großlaubiger „Strandkohl", weißer Schleierflor; 5-6, Du 2,50
Dryopteris dil. grande, robuster Breitwedelfarn; ●, V . . . 1,75
Gunnera scabra, „Mammutblatt", „Inkarhabarber"; 8-9 . . 9,75
Helianthus orgyalis, mondelang dekorative Papyros-Sonnenblume; 9-11, V 1,50
Helleborus foetidus, wintergrüne Palmlaub-Schneerose; 1-3, ●, V 1,50
Heracleum giganteum, weißschirmige Herkulesstaude; 6-7, V . 2,—
Hosta Sieb. gigantea, wuchtigste Silberlaubfunkie; 7-8, ●, V . 1,50
Inula magnifica, goldener Bananen-Alant; 7-8, V 1,50
Ligularia clivorum, Golddolden-Lattichstern; 7-9, V, ● . . 1,50
— **palmatiloba**, orangegold. Palmlaub-Lattichstern; 7-8, ●, V 1,50
— **wilsoniana**, urwüchsige gelbe Lattichkerze; 8-10, ●, V . 1,50
Macleaya cordata, amberblütiges „Eukalyptuskraut"; 7-8, V . 1,50
Matteucia pennsylvanica, großer „Sektkelchfarn"; ●, V . . 3,—
Miscanthus giganteus, wucherfreies Riesenschilf; V. . . . 2,50
Onopordon tauricum, silberrosettige Rotschopfdistel; 6-8, V . 1,—
Panicum clandestianum, bronzegrüne Bambus-Hirse; 7-8, V . 1,—
Peltiphyllum peltatum, rosadolldiger „Schildsteinbrech"; 4-5, ●, V 1,50
Petasites giganteus, jap. Riesenlattich; 3-4, ● 1,50
Polygonatum giganteum, jap. Riesensalomonsiegel; 5-6, ●, V 1,50
Polygonum sachalinense, weißblütiger Herzblattknöterichriese; 9-10, V . . . . 1,—
Rheum palmatum, elfenbeinkerziger Palmlaub-Rhabarber; 5-6, V 2,75
Rodgersia podophylla, imposantes Zackenlaub-Schaublatt; 7-8, ●, V, Du 2,50
Saxifraga cotyledon, silberner Riesenrosetten-Steinbr.; 6-7, St 1,50
Telekia speciosa, großlaub. goldner Schattenstern; 7-8, ●, V 1,50
Verbascum pyramidatum, robuste, gelbe Kandelaber-Königskerze; 7-9, V 1,25

b) Gehölze

Ailanthus glandulosa, „Götterbaum", meterlange Laubwedel; 6-9, V 6,75
Aralia chinensis, dekorative weiße Schirmaralie; 8-9, V . . 8,75
Catalpa bignonioides, großlaubiger Trompetenbaum; 6-8, V . 7,50
Hydrangea sargentiana, lavendeldoldige Silberhaar-Hortensie; 7-8, V 10,75
Ilex aquifolium, rotbeerige wintergr. Stechpalme; 6-12, ●, V . 17,50
Mahonia japonica, gelbdoldige Schirmblattmahonie; 4-5, ●, V 9,75
Parthenocissus robusta, großblättriger Efeuwein; 9-11 . . 3,75
Paulownia imperialis, jap. tafellaubige Kaiserkerze; 4-5 . . 12,75
Quercus borealis maxima, große herbstliche Flammeneiche; V 7,50
— **palustris**, herbstflammende Zackenlaubeiche; V . . . 6,75
Rhododendron calophytum, großlaubigster aller winterharten Prachtalpenrosen lichtrosa; 2-4 22,75
Rubus odoratus, purpurblütige Zimmerlinden-Himbeere; 7-9, ●, V, Du 2,75

7. In farbigem Gewande - eine „Laubfarbenorgie!"

„Kleider machen Leute" - auch bei Pflanzens! Blütenfarbenkontraste aller Art sind für uns fast schon zur Selbstverständlichkeit geworden und zumeist ja eigentlicher Anlaß, uns mit Gärten zu umgeben. Interessante und zusätzlich belebende Laubfarbenvarianten mußten offensichtlich erst ganz neu entdeckt werden! (Weitere Laubschmucksorten siehe auch in den Abschnitten: Silber, Pokalgetön und Dunkelste Aller)

a) Stauden

Ajuga atropurpurea, blaukerziger Purpurgünsel; 4-5, St . . 0,90
Alopeccurus variegatus, goldbuntes Fuchsschwanzgras; 6-7 . 1,25
Arrhenatherum variegatum, weißbunter Glasknollenhafer; 6-7 . 1,—
Clematis recta purpurea, kupferlaubige, weißblütige, noch seltene Schleierflor-Waldrebe; 5-6, ●, V 2,50
Dactylis variegata weißstrahliges Silbersprudelgras; 6-7, St . 1,—
Dianthus Blauigel, zwergige rosablüt. Blaupolsternelke; 5-6, St 1,25
Hosta albo-marginata, lilablüt. Schneesaumfunkie; 7-8, ● . 1,50
— **aureo-marmorata**, lilaglockige Goldlaub-Herzlilie; 7-8, ● 1,50
— **undulata**, sehr wirkungsvolle „Schneefeder-Funkie" mit reichem zartlila Glöckchenflor; 7-8, ● 1,50
Lamium florentinum, marmorlaub. Goldkerzennessel; 4-5, ●, St 0,80
Ligularia Desdemona, kupferlaub. Goldlattichstern; 7-9, ●, V . 1,50
Lobelia fulgens, blutbuchenlaubige Scharlach-Lobelie; 7-10, V 1,50
Lysimachia num. aurea, goldlaubige Goldpfennigblume; 5-7, St 1,25
Miscanthus zebrinus, goldgrünes „Zebraschilf"; 7-11, V . . 3,—
Molinia variegata, rares goldbuntlaubiges Pfeifengras; 7-8, St 1,50
Phalaris aureo-picta, sonnig leuchtendes Goldbandgras; 7-8, V 1,—
Pulmonaria rubriflora, ganz neue, rein rotblütige Marmorlaub-Lungenblume; 3-4, ●, St 1,75
Salvia off. aurea, noch seltene reizende Goldlaubsalbei; 7-9, St 1,50
— — **tricolor**, dekorative Dreifarbenlaubsalbei; 7-9, St . . 1,50
Sagina sub. aurea, weißblütiges Goldsternmoos; 5-7, St . . 1,—
Sedum Erdblut, rotblütiges Purpurlaub-Dickblatt; 6-7, V . . 1,—
Solidago Goldenmosa, sonniges Laub, tiefgoldne Wedel; 7-8, V 1,—
Vinca maior variegata, blauäugiges Goldmarmor-Immergrün; 4-5, ●, St 1,25
— **minor variegata**, blaublütiger Schneemarmor-Immergrünzwerg; 3-4, ●, St 1,25

b) Gehölze

Acer Drummondii, großlaubiger Schneerandahorn; 4-10, V . 9,75
— **Faasens Black**, großer riesenlaubiger Blutahorn; 5-10, V 9,75
— **jap. aureum**, zwergiger Goldlaub-Ahorn; 5-10, St . . 25,—
— **palm. atropurpureum**, jap. Zwerg-Blutahorn; 5-10, St . 20,—
Berberis ottawensis, großer goldtraub. Blut-Sauerdorn; 4-10, V 4,25
Cedrus atl. glauca, elegante rotblütige Blauzeder; 7-10 . . 27,50
Chamaecyparis plum. aurea, große Goldfederzypresse . . 12,75
— **Blue Boulevard**, stahlblaue Bärlappzypresse 12,75

ab:

Cornus elegantissima, „Adebar" der Sträucherwelt, rotes Stelzengezweig, schneew.-dunkel abgesetzt. Laubgefieder; 4-10, ●, V 4,75
Cotinus Royal Purple, indanthrenr. Blutperückenstrauch; 4-10, V 12,75
Evonymus rad. variegata, weißgrüne Marmorspindel; ●, St . 2,75
Ilex cren. Golden Gem, goldlaubiger schwarzbeeriger Ilexgnom 8,75
Juniperus jap. aurea, jap. Gold-Polypenwacholder; St . . 12,75
— **Pfitz. aurea**, chin. Flutlicht-Machandel; St 12,75
— **squam. Meyeri**, silbrig glänzender Blauzederwacholder; St 12,75
— **virg. Burkii**, amethystpurpurne Algonkin-Machandel . 22,50
Ligustrum aureum elegans, große edle Goldrainweide; 5-10, V 5,75
— **Vicaryi**, goldlaubiger, schwarzbeeriger Rainweidenzwerg; 6-10, ●, V, St 4,75
Lonicera marmorata, jap. Goldmarmorlaubgeißblatt; 6-9, ●, Du 3,75
Malus purpurea, rotlaubiger Schmuckapfel; 5-10, V . . . 5,75
Pinus Watereriana, intensivblaue Kugelbusch-Föhre; St . . 22,50
Prunus cistena, weißblütiger Blutpflaumenzwerg; 4-10, V . . 6,75
Robinia Friesia, neuartige weißtraubige und rotstachelige Goldlaubakazie - „Sonnenlichtrobinie"; 6-10, V, Du 12,75
Rosa ferruginea, rosablüt. bläulichbelaubte „Hechtrose"; 6-8, V 2,75
Ulmus Wredei, prachtvolle Goldsäulen-Ulme; V 12,75

8. Laub- und Florteppiche für Sonne und Schatten

Idealteppiche weben bzw. flechten schnell und sicher nur ganz bestimmte, speziell dafür prädestinierte Arten und Sorten, wie sie auswahlsweise hier vorgestellt werden.

Acaena inermis, bronzelaubiges „Stachelnüßchen"; 6-7, St . . 0,80
Achillea tomentosa, golddoldige Moospolstergarbe; 6-7, V, St . 0,80
Aira flexuosa, tiefgrüne Polsterschmiele, herrlicher Schattenbodenbedecker; 6-8, ●, St 0,80
Ajuga atropurpurea, blaukerziger Purpurlaubgünsel; 4-5, St . 0,80
Arabis procurrens, dichtpolstrige Schneekresse; 4-5, St . . 1,—
Armeria maritima, vielblüt. Grasnelke in Rosa o. Weiß; 5-6, St 1,—
Asarum europaeum, wintergrüne Haselwurz; 4-5, ●, St . . 1,—
Asperula odorata, Duftwaldmeister, ein Schattenheld!; 5-6, ●, Du, St . . . . 1,—
Astilbe sin. pumila, reizvoller fliederlila Flächenbezwinger; 7-8, ●, St 1,25
Aubrieta gr. superba, polstersicherstes Blaukissen, „Blaue Lava"; 4-5, St . . . . 1,—
Blechnum penna marina, rarer immergrüner Teppichfarn; ●, St 1,25
Brunella grdfl., Teppichbraunelle, blaulila, rosa o. weiß; 6-7, St 0,80
Calluna nana, tiefrosa Rasenheide; 7-8, St 1,75
Campanula Poscharskyana, flachdichtes lila Sternglöckch.; 6-8, St 1,—
Carex glauca, silberblaue Teppichsegge; 6-7, ●, St . . . 1,25
Convallaria majalis, schneew. Duftmaiglöckchen; 5-6, ●, Du, St 0,20
Cornus canadensis, Teppichhartriegel, noch wenig bekannt; 6-7, ●, St 3,25
Cotoneaster humifusa, wintergrüne, weißblütige und rotbeerige Teppichmispel reizvoller Wirkung; 5-12, ●, St . . . 3,25
Cotula squalida, trittfestes bronzegrünes Fiedermoos; 6-8, ●, St 0,80
Dianthus deltoides, flache rote Heidenelke; 6-7, St . . . 1,—
Epimedium alpinum, breitflechtende Blut-Elfenblume; 3-4, ●, St 1,25
Evonymus minima, ganz flacher wintergr. Prachtteppich; ●, St 2,75
Dryas octopetala, wintergr. elfenbeinfarb. Silberwurz; 6-9, St 1,50
Draba repens, goldblütiger Flachteppich; 6-8, St 0,80
Fragaria indica, rotfrüchtige Goldflor-Erdbeere; 6-9, ●, St . 0,80
Gaultheria procumbens, wintergrüne rotfrüchtige „Rebhuhn-Beere"; 6-10, ●, St 2,75
Glechoma hederacea, violettlila Gundermann; 3-4, ●, St . . 0,80
Gypsophila repens, Teppichschleierkraut in Rosa o. Weiß; 5-6, St 1,—
Hedera microphylla, kleinblättriger Teppichefeu; ●, St . . 2,25
Helianthemum Rotring, goldnes Flachteppichsonnenröschen mit unentwegtem Dauerflor; 6-10, St 1,75
Hepatica triloba, blaues Märzleberblümchen, ganz ideal etwa unter Glockenhasel oder Seidelbast; 3-4, ●, St . . . . 1,—
Hieracium aurantiacum, orangerotes Dolden-Habichtskraut; 7-8, V, St 0,80
Hypericum calycinum, goldblütige „Rose von Sharon", unverwüstlich selbst in derbstem Baumwurzeldruck; 6-9, ●, V, St 1,75
Juniperus horizontalis glauca, sehr effektvoll stahlblauer Teppichwacholder; St 12,75
Linaria pallida, gelblippiger lila Teppichlein; 5-9, ●, St . . 1,25
Litospermum purp.-coeruleum, rot-blauer Rankensteinsame; 4-5, ●, St 1,25
Luzula pumila, tiefgrüne Teppichmarbel; 5-6, ●, St . . . 0,80
Lysimachia numularia, dichtwebende Goldpfennigbl.; 5-7, ●, St 0,80
Maianthemum bifolium, weißes „Zwerg-Duftmaiglöckchen" edelster Wirkung - herbstlich rote Beerenpracht; 5-9, ●, St . 0,80
Matricaria oreades, wintergr. weißsternige Moosmargerite; 5-6, St 0,80
Oxalis acetosella, weißblütiger Teppich-Sauerklee fabelhaftester Teppichwirkung; 4-5, ●, St 0,80
Phlox subulata, breitflächiger blütenüberschütteter Teppichphlox in Lilablau, Weiß, Rosa oder Rot; 4-5, St . . . . 1,—
Polygonum affine, rosenkerziger „Kupferpolster-Knöterich", auch für selbst derbste Plätze; 6-9, ●, St 0,80
Potentilla alba, reizendes weißes Teppichfingerkraut; 5-7, St . 1,—
— **anserina**, goldblütiges Flaumfarn-Fingerkraut; 6-8, St . 0,80
Primula Juliae, weinrote Flachteppich-Primel; 3-4, ●, St . 1,—
Sagina subulata, bekanntes wintergrünes „Sternmoos"; 5-7, St 0,80
Saxifraga Kingiana, weißblütiger Moosteppich (Winterscharlachmoos!); 4-5, ●, St . . . . 1,—
Sedum laconicum, weißblütiger Grünlackteppich; 7-8, ●, St . 0,80
— **murale**, bronzelaubiger Rosenschleierflor; 6-7, St . . . 0,80
— **sarmentosum**, lichtgelblaubiges und goldblütiges, langfadiges Rankendickblatt; 6-8, St . . . . 1,—
— **sexangulare**, echtes Goldmoos-Dickblatt; 6-7, St . . . 0,80
— **spurium**, derbes kauk. Teppich-Dickblatt; 6-7, ●, St . . 0,90
Thymus citr. aureus, rosablütiger Goldpolster-Thymian; 6-7, St 0,80
— **serpyllum**, ganz flacher Thymian in Rot o. Weiß; 6+7, St 0,80
Tiarella cordifolia, marmorlaubige Schneeschaumkerze; 5-6, ●, St 1,—
Vaccinium myrtillus, dicht schließende „Bick"- oder Blaubeere; 6-10, ●, St 2,25
— **vitis idaea**, rote „Preisel"- o. Kronsbeere; 6-10, ●, St . 2,25
Veronica filiformis, idealster himmelbl. Flachteppich; 5-7, ●, St 0,80
— **repens**, lilaweißer Liliputaner-Ehrenpreis; 5-6, St . . . 0,80
Vinca minor, flaches blaues Immergrün; 2-3, ●, St . . . 0,80
Viola silvestris, lichtbl. sich hinbreitendes Waldveilchen; 3-4, ● 1,—
Waldsteinia sibirica, hervorragender wintergr. Goldsternteppich; 3-4, ●, St . . . . 1,—

9. Urewiges Rosettenspiel - von edelsten „Gefülltblühern"

Ursprung so mancher altbeliebter Ornamentmotive an Gebäuden, Edelsteinen usw. sind vollendete Rosetten, wie sie uns außer von ganzen Pflanzengattungen - Saxifraga und Sempervivum - vor allem von so mancherlei gefüllten Blüten demonstriert wurden und werden. Aber längst nicht jede „Gefüllte" ist von so edlem Bau - nur ganz gewisse Auserwählte erreichten dieses höchste Ziel. (pl. = plena, d. h. gefüllt)

ab:

a) Stauden

Achillea Schneeball, liebensw. rundbusch. Schneeballgarbe; 7-8, V 1,—
Althaea fl. pl., hohe farbenbunt gefüllte Prachtmalve; 6-9, V . 1,—
Alyssum fl. pl., Golddolden-Steinrich voller Miniaturrosettchen; 4-5, St 1,50
Anemone nemerosa alba plena, noch recht rares Schneeball-Windröschen; 3-4 0,50
Arabis alpina pl., weißgefüllte Levkojenkresse; 4-5, St, Du . 1,—
Bellis perennis pl., Nadelkissen-Maßliebchen in Rot o. Rosa; 4-6, St 1,—
Caltha palustris fl. pl., prachtvoll gef. Golddotterblume; 3-4, St 1,25
Chrysanthemum hort. fl. pl., Knopfblütenwinteraster in Sonnengold, Amberbraun, Rosenrot oder Schneeweiß; 10-11, V . 1,50
Colchicum aut. fl. pl., lichtrosa gefüllte Herbstzeitlose;; 10-11, St 1,75
— — **album pl.**, sehr rare weiße Kostbarkeit; 10-11, St . . 8,75
Delphinium Himmelsauge, Turmkerzen, rundum voll himmelblauer Idealrosettchen; 6-7, V 3,75
Doronicum Frühlingspracht, neue goldene dichtgefüllte Ostermargerite; 4-5, V, St . . . . 2,—
Filipendula hexapetala fl. pl., schaumweißgefüllte Farnlaubspiräe; 5-6 1,50
Heliosperma fl. pl., weißgefüllte Schneeschaumnelke; 5-7, St 1,50
Lilium tigr. fl. pl., rote Tigerlilie sehr edler Rosettentracht; 7-8, V 1,75
Gypsophyla fl. pl., lichte Wolken feingefüllter Schleierröschen, zartrosa oder schneeweiß; 7-8, V 1,75
Ranunculus acer fl. pl., sonnengelbgefüllte Biedermeier-Ranunkel; 5-7, V . . . . 1,—
— **aconit. fl. pl.**, reizvolle Schneeball-Ranunkel; 5-6, V . . 1,50
Solidago Golden Showers, elegante Florfontänen voll massivgoldner Röschen in Kettenformation; 7-8, V 1,25
Thalictrum Hewitts Double, sehr edle Elfenblumenraute in Hellviolett mit lichtgelber Füllung; 7-8, V 3,75
Tunica sax. fl. pl., unersätzl. rosagefüllter „Edelstein"; 6-9, St 1,75

b) Gehölze

Azalea rustica plena, spätblühende bunte Prachtazaleen, jede Einzelblüte für sich eine liebl. Füllhornrosette; 5-6, ●, Du . 14,75
Calluna alba pl., herbstliche Heide voll schneeweißer Idealrosettchen; 9-10, St 1,75
— **roseo pl.**, langrispig silberrosa gef. Spätsorte; 10-11, St, V 1,75
Deutzia crenata pl., steile lieblich gefüllte Traubendeutzie, Massenflor in Rosa oder Weiß; 5-6, V 3,25
Genista tinctoria fl. pl., Goldwellenginster, bisher einzigster gefülltblühender; 6-7 3,75
Kerria jap. fl. pl., remont. Goldball-Ranunkelstrauch; 4-7, V, ● 3,25
Prunus avium pl., schneew. gefüllte große Prachtkirsche; 4-6, V 6,75
— **chinensis fl. pl.** rosa oder weißgefüllte chin. Levkojenmandel; 4-5, V 5,75

10. Wassergartenfreuden von Wonnemond-Nebelung

Seerosen- und Wasserpflanzensonderliste auf Anforderung!

11. „Altgewohnt und Junggetan"

In jener Zeit (Renaissance, Rokoko, Barock usw.), da mehr oder minder wuchtige Prachtbauten - Chateaus, Willjas u. dergl. - errichtet wurden, vergaß man so gut wie nie, diese mit „Landschaft" zu umgeben, wozu als ganz selbstverständlich auch die effektvolle Eingrünung der „Steininstein-Terrassen" mitgehörte!
Das dunnemalige Kübelgewächswesen erlebt heuer nun eine sehr erfreuliche Renaissance. Diese Wiedergeburt wirksamer „Orangeriegewächsverwendung" verbindet wohlgefällig sowohl alte Traditionen, als auch Verehrung geliebter Pflanzenpersönlichkeiten ferner fremder Länder, mit ganz natürlicher Abneigung gegenüber oft „hart im Raume stehender Nurtechnik"!
Das ehedem noch bescheidene Kübelgewächssortiment hat sich erfolgreich zu einer reicheren Auswahlschar emporentwickelt und damit „dem Kübelspaß" zu ungeahnten Reizen verholfen.
Die ja nicht standortgebundenen Kübelpflanzen können mit ihren reizvollen Konturen, starken Farben und Düften, oder ihrem geheimnisumwitterten Laubgeflüster auf Terrassen, Brüstungen, in Plattenhöfen und Gärten nach Belieben ins gerade erwünschte Blick- oder Wirkungsfeld gerückt werden. (Allesamt sind's „Säufer", d. h. sie wünschen sommertags reiche Feuchte!) **Preise gelten für Stöcke in Normalstärke, allermeist schon blühreif! Für ältere Solitärexemplare Preise auf Anfrage! Wenn in dieser Liste hinterm Semikolon keine Florzeitzahlen stehen - handelt es sich mehr um Grüngewächse, die erst in hohem Alter ihre Blühreife erlangen!**

1. „Klassiker" der Kübelpflanzenwelt!

Hierher gehören alle Jene, die man schon zur Zeit „der Schlösser und Gärten" frostsicher überwintern mußte, was auch heuer unerläßlich ist!

Abutilon hybridum, marmorlaubige und ambrafarbene „Glokkenmalve"; 6-9 4,75
Agapanthus umbellatus, allbeliebte blaue Balldoldenlilie; 7-8 . 5,75
— — **albus**, schneeweißer Balldoldenwald; 7-8 5,75
Agava americana, silberne oder bunte „Tampico-Agave"; — . 12,75
Camellia Effendii, rare „Freilandkamelie", rosarot gefüllt; 7-10 27,50
Canna indica, starkfarbiges „Blumenrohr", ornamentales Schmucklaub, Blüte rot, gold, rosa oder lachs; 6-11 . . 3,75
Cassia floribunda, mex. „Gewürzrinde", goldgelber Dauerfl.; 6-11 12,75
Choisya ternata, wie eine mit duftenden weißen Orangen-Blüten übersäte „Pseudo-Apfelsine"; 6-9 12,75
Chrysanthemum frutescens, altbeliebter graziler weißsterniger und goldäugiger „Margeritenstrauch"; 6-10 3,75
Crinum Powellii, amaryllishafte rosa „Hakenlilie"; 7-9 . . 5,75
Datura arborea, weißer Baumstechapfel, Tropenduft!; 6-9 . 16,75
— **chlorantha**, fast noch unbekannte gelbe „Tropentrompete"; 7-9 16,75
Dracaena indivisa, vielstrahlige stammbildende „Drachenpalme"; — 9,75
Erythrina crista gallii, tiefroter „Korallenschweif"; 6-9 . . 16,75
Evonymus japonica, immergrünes Japan-Pfaffenhütchen; — 9,75
Ficus carica, zuckersüße echte „Smyrnafeige"; 7-9 . . . 16,75
Fatshedera Lizei, „Aralienefeu", auch feiner „Herrgottswinkel-Efeu"; — 4,75

Fuchsia hybrida, großblütiges „Blutströpfchen", endloser Blütentanz breithüftiger „Dirndlmarionetten" in rotem Mieder und weißem oder purpurnem Röckchen; 6-11 3,75
— — neuere Züchtungen voll „ranker und schlanker Dirndln" in weißer Bluse mit lachsroten bzw. tiefblauen Röcklein; 6-10 5,75
Gardenia jasminoides, Uropas lichtrosa „Knopflochblume", Duftgardenie!; 7-10 12,75
Gunnera manicata, imposantes Laub, amberbrauner Kolbenflor, sogenannter „Inka-Rhabarber"; 8-11 9,75
Hedychium Gardnerianum, ein „Kübel-As", üppiges Laub, duftender großer rosiggelber Flaschenbürstenflor - „Süßer Schnee!"; 7-9 16,75
Hibiscus rosa sinensis, „Hawaiblume", großblütiger Strauch-Eibisch - vornehmlich in rosenroten Nuancen; 6-10 . . . 6,75
Hydrangea opuloides, große Ballhortensie in allerlei Rot, Rosa, Blau und Weiß; 7-10 3,75
Kentia Fosteriana, wohlgefällige und anspruchslose „Fiederpalme"; — 12,75
Lantana hybrida, allbeliebtes „Wandelröschen" - Gold- und Rosentöne in steter Verwandlung von früh bis spät; 6-10 . . 2,75
Laurus nobilis, begehrter „Immergrüner" - echter „Würzlorbeer"!; — 12,75
Lippia citriodora, laubduft. „Zitronelle", weißer Sommerfl.; 7-9 12,75
Lobelia fulgens Victoria, blutbuchenlaubige hohe Scharlach-Lobelie; 7-10 2,75
Metrosideros floribunda, beliebter rubinr. Feuerbürstenbusch; 6-8 16,75
Myrtus communis, echte weißblütige „Duft-Brautmyrte"; 7-9 . 6,75
Nerium oleander, Duftoleander in Rosa oder Weiß; 7-9 . . 12,75
— — — in rarem Tiefrot und Gelb; 7-9 14,75
Passiflora coerulea, echte blaue „Passionsblume"; 6-8 . . 6,75
Phoenix canariensis, imposante viel- und großwedlige „Breitbuschpalme" 16,75
Phormium variegatum, bunter „Lilienhanf", kakaobrauner Duftflor; 8-10 22,50
Plumbago capensis, himmelblaue Strauchbleiwurz; 7-9 . . 9,75
Punica granatum, altbeliebtes „Granatbäumchen", roter „Nelkenflor" von Johanni bis Martini; 6-11 12,75
Rosmarinus officinalis, echtes rosalila „Weihrauchkraut"; 6-8 . 3,75

2. „Auch nicht übel im Kübel!"

Eine ganze Reihe an sich wetterharter sehr effektvoller Arten und Sorten hat den Test in Bezug auf Gefäßtüchtigkeit mit Erfolg bestanden. Ihr ganz besonderer Wert liegt darin, daß sie auch wintertags im Freien verbleiben können. Man muß nur verhindern, daß ihre Gefäße selber nicht etwa zufolge gefrierender Pflanzballenfeuchtigkeit „Platzwunden" erleiden!

a) Exquisite Gehölze (Keine Sorge - ausgepflanzt gewaltige Ausmaße Annehmende bleiben infolge naturgegebener Wurzelwerksbremse im Kübel gebändigten Wuchses!)

Abies Nordm. pendula, sehr edle „Fontänen-Edeltanne"; — . 32,50
Acer dissectum, grüner oder roter jap. Filigranahorn; — . . 25,—
Aralia chinensis, filigrandoldige Schirmaralie; 7-9 . . . 8,75
Berberis mentorensis, gelbblütiger, rotfrüchtiger Flammensauerdorn; 5-10 5,75
Buddleia hybrida, duftender Dauerflor - Fliederspeer in Farben; 7-10 3,75
Chamaecyparis Blue Boulevard, blausilberne „Bärlappzypresse" 12,75
Clerodendron trichotonum, großlaubiger Umherdufter, weißroter Schälchenflor, blauäugige rote Frucht; 7-10 7,50
Cotoneaster sal. floccosa, sehr edle „Traubenbeerenmispel"; 5-10 8,75
Corylus contorta, interess. gelbkätzige „Korkenzieherhasel"; 3-9 12,75
Cotinus Royal Purple, indanthrenr. „Blutperückenstrauch"; 5-10 12,75
Cytisus hybridus, großer „Prachtginster" in Farben; 5-7 . 3,75
Fuchsia Riccartoniana, großbusch. rot-blauer „Blutstropfen"; 6-10 3,75
Hydrangea arborescens, überwältigendes Schneeballspiel; 7-9 . 3,75
— Sargentiana, blauweißdoldige „Silberhaar-Hortensie"; 7-8 10,75
Hypericum Henryi, chinesischer „Butterblumenstrauch"; 7-9 . 3,75
Juniperus Hetzii, blausilberner chin. Prachtwacholder . . 12,75
Ligustrum aureum elegans, duftende edle „Goldrainweide"; 6-10 5,75
Picea or. aureo-spica, rotzäpfige „Sonnenlichtfichte" . . 25,—
Pinus leuc. aureo-spica, ganz neuartige „Funkenföhre" . . 22,50
Rhododendron hybridum, wintergrüne „Prachtalpenrose" in Farben; 5-6 17,50
Rhus thyphina dissecta, filigranlaubiger „Flammentanz-Sumach"; 6-11 7,50
(Umfassende Ergänzungsliste auf Wunsch!)

b) Erlesene Perennen für Kübelbesatz!

Asclepias Cornutii, kakaoblütiger wohlduftender „Staudengummibaum"; 7-10 . . . . 1,—
Bambusa metake, breitlaubiger Prachtbambus 10,75
Carex maxima, wuchtige wintergrüne „Pendelährensegge"; 6-8 1,50
Hosta gigantea, imposante „Silberlaubfunkie"; 7-8 . . . 1,50
— liliiflora, robuste schneeblütige „Duftfunkie"; 7-8 . . 1,50
— ferner alle diversen sonstigen Funkien, wenn auch nicht ganz so üppig in der Laubentwicklung!; 7-8 1,50
Ligularia - alle Dolden- und Kerzenlattichvarianten mit ornamentalem Laub und nuanciertem Goldflor; 8-10 1,50
Lilium auratum platyphyllum, überwältigend hohe Schönheit, goldgebänderte Tubakronen, berauschender Duft!; 7-8 . . 4,75
— giganteum, sehr rare echte großlaubige und weißglockige Duft-„Baumlilie"; 8-9 14,75
Matteucia pennsylvanica, brusthoch werdender „Sektkelchfarn" 3,—
Miscanthus, sämtliche großen Gartenschilfvarianten . . . 2,50
Pennisetum, frühes oder spätes „Lampenputzergras"; 9-11 . 1,50
Polygonum, alle herbstlichen Dschungelknöteriche; 9-11 . 1,25
Rheum, Tafel- und Palmlaubrhabarber; 6-7 2,75
Rodgersia, alle „Schaublattarten" mit ihrem edlen Fontänenflor; 7-9 2,50
(Viele weitere wie in Hinweise Nr. 34 **durch Kü. markiert!**)

3. Ein Lendenschurz für Blumenkübel!

Es ist unerfindlich, weshalb an sich wohlbesetzte Blumenkübel untenrum oft ganz als „Nackedei" oder höchstens in braunem bzw. grünem Rock mit schwarzen oder roten Bauchbinden gegürtet dastehen müssen, nachdem es doch spezielle Hängegewächse gibt, die als wirkungssteigernder Lendenschurz aushelfen können.
7 Kübelwandhänger u. W. **8,75**

4. Man schlägt dem Faß

zwar nicht „den Boden" aus, sondern den Kopf ab, nämlich wenn ein Wasserpflanzen- oder Seerosenweiher wohl ersehnt, jedoch etwa wegen Raumenge nicht errichtet werden kann. Halbierte Fässer oder andere Gefäße, randtief ins Erdreich eingelassen, mit etwa 15-20 cm Grundschlamm und ebenso tiefem Wasser darüber angefüllt, bieten reizvolle Möglichkeiten zur Erfüllung von Wünschen nach Wassergartenfreuden jeglicher Art. Auch Aufstellung solcher Gefäße oder evtl. alter Steintröge zu ebener Erde, z. B. in grünarmen Pflasterhöfen oder auf Terrassen und Balkonen sichert voll den angestrebten Erfolg.
7 „zahme" Wassergewächse u. W. **8,75**

12. Erfahrungsvorschläge für allerlei „Glückswinkel"

Nur Mut liebe Freunde,

die Natur wartet offensichtlich in williger Dienstbereitschaft auf Einfälle und Wagnisse Besessener! Diesen von Karl Foerster stammenden Ausruf stellen wir gern unseren kleinen Sondertips wegweisend voran (für kleinere Gartenräume werden auch „halbe" Sortimente, ohne Aufpreis, abgegeben; u. W. = unsere Wahl!).

Freigerichter Allerlei

1. Primitiv aber wirksam!

Pflanzen, deren unentbehrlichen Schönheitswerte durch ihre an anderer Stelle sehr erwünschte - im kleinen Garten jedoch u. U. lästige Wurzelwucherei - Einbuße erleiden, lege man „an die Kette". Von alten Eimern werden die Böden entfernt, die Gefäße randtief in die Erde eingelassen und die mit flach wuchernden Sorten bepflanzt. Diese wachsen darin gebändigt und entwickeln sich oberirdisch zu kompakten, straffen Büschen mit erheblich gesteigerten Farb- und Konturenreizen.
7 gern gesehene „Wucherer" u. W. **5,75**

2. Hellige-Pehameter

Fehlschläge im Garten sollten dazu anregen, die Ursache zu ergründen. „Ein Pflanzenfreund, der ohne Kenntnis vom Kalkzustand seines Bodens gärtnert, gleicht einem Schiffer, der ohne Kompaß fährt."
Das Wohlbefinden unserer Pflanzen erbringt den Beweis, wie wichtig es ist, **über Säuregrad und Kalkbedarf des Bodens im Bilde** zu sein. Der handliche Taschenapparat, genannt Pehameter, ist ein einfaches, praktisches und zuverlässig arbeitendes Gerät, mit dem man ohne fremde Hilfe innerhalb weniger Minuten feststellen kann, woran es fehlt, und wie man Abhilfe schafft.
Es kostet kompl. mit Indikatorlösung für rund 100 Bodenproben, mit Gebrauchsanweisung, Tips für die Herstellung der rechten Bodenreaktion sowie mehrseit. Erfahrungstabelle des Reaktionsbedarfes vieler Pflanzen **nur** **18,75**

3. Lasset sie in Schönheit untergehen

Vielleicht fristen irgendwo noch einige mißachtete Stubben von abgeholzten Bäumen ihr Dasein. Wenn Sie den oder die Stubben irgendwo auf die eingekürzten Wurzelstümpfe stellen oder schräg legen, die seitlichen Wurzelhohlräume und etwa durch Fäulnis oben im Stamm entstandene Aushöhlungen mit Humuserde anfüllen, genügt dies einer lebensvollen Pflanzengemeinschaft um solche abgestorbenen Ueberbleibsel oder auch am alten Standort noch im Boden verbliebene Baumstümpfe noch einmal in wundervolles Leben einzuspannen.
7 passende Schmuckgewächse u. W. **6,75**

4. Eine kleine Farrenschlucht

Im Schattendunkel, lichtem Halbschatten - bei größerer Bodenfeuchte sogar in voller Sonne - etwa zwischen locker verteiltem Gestein oder in Hohlwegformation, ist eine Liebhaberei für Feinschmecker. Je mehr man sich mit grazilen Edelfarnen abgibt, umso stärker wächst die Freude an ihrer schier unbeugsamen Lebenskraft und dem immer neuen lieblichen Spiel des maienfrischen Filigrans mit dem Lichte. Zugesellung einiger andersartiger wahlverwandter Kleingewächse vollendet die im Grunde urwelthafte Stimmung.
7 verschiedene Edelfarne aller Größen u. W. . **6,75**

5. Wachau-Frühling im Garten

An leichtem, sonnigen Hange tummelt sich etwa unter Goldschleierbüschen des März-Hartriegels, lustig zwischen frischgrünen Teppichgräsern verteilt, gern eine fröhliche Frühlingsgesellschaft.
7 Vorfrühlingsblüher des „Wiener Waldes" u. W. 6,75

6. Heiterer Schlüsselblumenflor von Silvester-Siebenschläfer

Die frühen Gartenprimeln eröffnen allgemein als „Schlüssel"-Blumen das Blütenfest der Gärten. Damit ist ihr Farbenfeuerwerk beileibe aber nicht erschöpft, sondern sprüht in langer Sortenkette bis weit in den Sommer hinein weiter.
7 Florfolgesorten u. W. **6,75**

7. Schneerosen von Allerheiligen bis zur Passion

Schneerosen sind nicht nur reizvollster Garten- und beliebter Gräberschmuck, sondern auch wochenlang haltbare Vasenfüller. Sie lieben die Nachbarschaft kleiner Farne, Gräser, Beerenmispeln u. a. m.
7 Florfolgesorten u. W. **16,75**

8. Gartenabenteuer - aber gar nicht teuer!

Erdorchideen im Garten zu hegen, ist längst schon kein „Abenteuer" mehr. Wie sie einst ein Berliner Lehrer in Balkongefäßen zu reicher Bestockung und ergötzlichem Flor brachte, so gibt es vielerorts schon von Liebhabern betreute Gärten, deren Fülle sich wohlfühlender Erdorchideen alles in Erstaunen versetzt.
7 Florfolgesorten u. W. **14,75**
Ausreichende Spezialerde zum Start . . . **3,75**

9. Alpenveilchenwinkel im Freiland

Im Hochkaukasus unterblühen winterharte Freilandalpenveilchen in Gemeinschaft mit Zwergfarnen u. A. flächig die Dickichte pontischer Bergazaleen - in den Alpen solche von Krummholzkiefern oder Almenrausch. Bei rechter Folgesortenwahl dauert im Garten solches Vergnügen von Erntedank bis Ostern!
7 versch. winterharte Gartenalpenveilchen . **14,75**

10. Miniatur-Schotterhalden,

finden sich viel zu selten in unseren Steingärten. Verschiedene Klein- und Kleinstgewächse entwickeln sich darin williger und erfahren eine eigenartige Steigerung in solchen, ihren wirklichen Bedürfnissen angepaßten Lebensräumen.
7 Zwergige Haldenpolsterer u. W. **6,75**

11. Dauerblüher des Steingartens
Gleichsam die „Nurmis" der Blumenwelt – monatelanger kraft- und prachtvoller Flor.
a) 7 Lange- und Dauerblüherstauden u. W. . . 8,75
b) 7 Lange- und Dauerblühergehölze u. W. . . 19,75

12. Kopfüber, kopfunter
scheinen sich gewisse Hängepflanzen zu stürzen, wenn sie ihre Gobelingehänge etwa von hohen Stützmauern, steilen Naturfelsen, Terrassen- und Balkonbrüstungen oder aus Ampeln herabpendeln lassen. So manche bisher ungenutzte Schönheitsquelle wäre auf diese Weise noch zu erschließen.
7 bewährte Hängegewächse in Sorten u. W. . . 6,75

13. Wie aus allen Knopflöchern heraus
blüht eine Steinwand oder Trockenmauer, wenn man ihre Fugen recht besetzt.
7 abwechslungsreiche Fugenfüller u. W. . . . 6,75

14. Man braucht nicht gerade Lithologe zu sein,
und kann doch seine helle Freude an einem ausgefallenen Stein haben. Besonders an Kalk-, Sand- und Quarzgestein kommen eigenwillige Vertiefungen, Vorsprünge, Spalten oder Risse vor. Trotz nur spärlicher Humus-, Staub- oder Verwitterungserde gedeihen Blütenmoose, Fugenpolster etc. an solchen Plätzen ausgezeichnet. Ihr Farbenspiel ist oft sogar intensiver als andernorts. Wie schön Steine sein können, sagen uns erst richtig kleine Berggewächse.
7 Gesteinschmuckgewächse u. W. 6,75

15. Wer sucht, der findet
nämlich alte, steinerne Futtertröge oder auch Steinbrocken mit größeren Mulden irgendwo. So etwas mit Humuserde angefüllt und mit wirklich zwergig bleibenden Gewächsen liebevoll bepflanzt, an passender Stelle dem Garten eingegliedert, stellt liebenswerte Schmuckstücke dar und gibt ebenso ideale Zwerggärtlein für Dach, Balkon oder Hinterhof ab. Schließlich kann man sich auch im Fensterblumenkasten mangels anderer Gegebenheiten ein Miniaturgärtlein herzaubern, wie sie die Japaner seit langem bereits in Schalen pflegen.
7 Idealgewächse für Trogsteingärtchen u. W. . 6,75

16. Wohl »behütet«
sind muldige Rotsandsteine, Mauerkronen usw., wenn man ihnen etwa Steinwurz oder bestimmte Dickblattsorten als „Kappen" aufsetzt. Für solche „Mützensteine" finden sich in Steingärten, auf Steineinfassungen, Hoftorpfosten, Mauerecken usw. immer wieder Sonderplätze, an denen sich solche „Behauptungen" recht zu „behaupten" verstehen.
7 „Mützen"-Gewächse u. W. 5,75

17. Von hoch auf der Alpe . . .
Die begehrten Hochalpengewächse haben nur Aussicht auf Gedeihen in der Ebene, wenn sie als kultivierte Pflanzen angesiedelt werden.
7 beliebteste Hochalpine u. W. 10,75

19. Wie wäre es mit einem kleinen Gartenried?
Dazu bedarf es einer leichten Vertiefung, deren Muldung mit Lehm auszustampfen ist. Eine flache Humusschicht darauf und das Ganze vorsichtig mit Wasser vollaufen lassen – so entsteht mit passender Bepflanzung ein kleines Riedidyll, ein Thingplatz für Falter, Unken, Libellen, Rückenschwimmer und dergleichen.
7 „zahme" Riedgewächse u. W. 7,65

20. Katarakte im Steingarten
Ein kleines, am Hange des Steingartens als Wassersammler eingelassenes Gefäß mit leichtem Ueberlauf über einer steilen und mit kleinen Vorsprüngen ausgestatteten Felswand läßt „wilde" Wasserfälle entstehen. Die Fallwand, von passenden Gewächsen umrahmt und durchsetzt, verlockt mit hellem Blinken, leisem Plätschern, Vogelbadebetrieb, sowie zauberischem Grünen und Blühen zu geruhsamem Verweilen auf etwa in der Nähe eingefügtem Plattensitz. Vom Auffangtümpel am Fuße der Wand an, gewinnt man als weiteres erlebnisreiches Bepflanzungsmotiv einen Bachlauf, der mit leichtem Gefälle und kleinen Staustufen das Wasser übernimmt, um es inmitten einer reichen Bachuferflora gluckernd talwärts zu führen. (Falls kein Naturwasserzulauf vorhanden, kann eine regulierbare Wasserzuleitung als Quelle dienen).
a) 7 Beckenrand- und Fallmauerpflanzen u. W. . 6,75
b) 7 Bachufergestalten u. W. 6,75

21. Mit Blüten zaubersam bekränzt . . .
Unschöne Bauwerke, leblose Zäune, Krüppelbäume, Pergolen, Torbögen etc. lassen sich durch farbige Naturgirlanden harmonisch in das Gartengefüge einbeziehen.
7 erlesene Klettergewächse u. W. 16,75

22. Fackelfeste in den Gärten
Von der ersten Frühlingskerze bis zur letzten Herbstesfackel zieht ein unentwegter Lichterfestzug durch die Gärten.
7 Florfolgesorten u. W. 8,75

23. Rätselhaftes Blütenvolk
Im Grunde ist für uns jede Blütenform ein kleines Rätsel. Ungewöhnliche Eigenwilligkeiten aber erlaubt sich eine Anzahl besonderer Arten.
7 verschiedene „Rätsel"-Blumen u. W. . . . 6,75

24. Ein »Ehrenpreis« dem Ehrenpreis
„Veronica" heißt nicht nur eine bekannte Heilige und eine bestimmte Wendung im Stierkampfspiel, sondern ist auch der botanische Name für den Ehrenpreis, jener unverwüstlichen Gartenstaude, deren Polster- und Kerzengeblühe uns vor allem mit ergötzlichem Blau erfreut.
7 Florfolgesorten u. W. 6,75

25. Gold und Silber in Einem
Wie bei einem innen goldenen Silberkelch, sind diese beiden Edelmetallfarben in vielerlei Arten und Sorten vereint.
7 Florfolgesorten u. W. 6,75

26. Ein Ballspielteam
Wirbelnde Ballblumenspiele in Bodennähe führen uns gewisse Knopfblütengewächse in monatelangem Wechsel vor.
7 Florfolgesorten u. W. 8,75

27. Viel hundert weiße Lilien . . .
Weiße Lilien sind seit Jahrhunderten der Gartenbesitzer Stolz. Inzwischen kam man dahinter, daß es darüberhinaus eine Vielfalt starkfarbiger Gartenlilien gibt und niemand möchte mehr auf solche verzichten, der sie je in vollem Flor erlebte.
7 echte und edle Gartenlilien u. W. 12,75

28. Rasensportler der Gärten
Immerschöne und farbige Polstergewächse, die schnell und sicher ausgezeichnete Mattenrasen bilden, sind eine feine Bühne für steile und bizarre Zwerggehölze.
7 trittfeste Gartenmoose u. W. 5,75

29. Partner für Tauwetter, Rauhreif oder Schnee
Man ist überrascht von der Vielfalt des winterlichen Spieles trokkener Samenstände, Halme oder Blätter gewisser Stauden, gleich ob es nun mit blinkenden Hängetropfen, Schneeflockenflaum oder blitzenden Reifkristallen stattfindet.
7 Halmwerk- u. Samenstanddurchwinterer u. W. 6,75

30. »To Pingsten, ach, wie schön . . .«
Der hohe Frühling strotzt von Farbenlust und Gartenpracht, wenn im Garten die rechten Mitspieler zur Stelle sind.
7 Pfingstzeitblüher u. W. 6,75

31. Muttertagssträuße aus eigenem Garten
Vasen und Väschen, Schalen und Schälchen voll Blumen vom eigenen Beet – große Freude für Mutter und Kind.
7 terminsichere Muttertagsblüher u. W. . . . 6,75

32. Die Osterblumen blühen . . .
Der „Osterhase" liebt es, seine Eier zwischen Blütenpolstern zu verstecken und hat ja auch reichlich Gelegenheit dazu!
7 fröhliche und zuverlässige Osterblüher u. W. 6,75

33. Edelginster früh und spät
Ginster – Polster, Sträuchlein und Büsche – wie mit Blütenfaltern überschüttet – lieben wie die Falter selber, sonnige und warme Plätze, ohne sonstige Ansprüche zu stellen.
7 Florfolgesorten u. W. 16,75

34. Es stehet ein Regenbogen . . .
„Iris" nennt man diesen auch – ebenso farbenreich in reinen, zarten Tönen präsentiert sich das Volk der großen Prachtschwertlilien, wenn man es etwa zu buntem Bogensaum gepflanzt, unsere Gärten durchblühen läßt.
7 edelste Pracht-Iris der Maienzeit u. W. . . 6,75

35. Je höher der Kirchturm, desto schöner das Geläute
Die Rolle der Türme und Hochbauten im Panorama der Städte wird im Garten übernommen von den aufstrebenden Kandelabern mancher Stauden.
7 imposante Blütenturm-Stauden u. W. . . . 10,75

36. Steilgereckter Ballblumenflor
Diese „Kugelstoßer" der Blumenwelt sind robuste Mitspieler in Rabatten oder an markanten Sonderplätzen.
7 verschiedenfarbige Arten und Sorten u. W. . 6,75

37. Ein »Fähnlein der sieben Aufrechten«
Wer sich schon über lästige Umfalltendenzen gewisser Stauden zu ärgern hatte, wird über die stabile Standfestigkeit bestimmter Sorten erfreut sein.
7 Arten und Sorten u. W. 8,75

38. Bunter Margeritenreigen durchs Gartenjahr
Vom Kaukasus kamen die Frühlingsmargeriten, von den Pyrenäen die des Sommers u. die d. Herbstes zogen v. Ostasien zu uns her.
7 Florfolgesorten u. W. 6,75

39. Salonfähige Edeldisteln
Disteln, in Unkrautformen die Lieblingsspeise von Eseln, sind in erlesenen Gartenarten ein Schmuckwert besonderer Art für Vase und Beet.
7 Edeldisteln u. W. 6,75

40. »Salve« – Salvia!
Der 1. Salbeigruß erklingt zur Maienzeit, doch bis zum hohen Sommer hin ist Duft- und Florzeit der Salbei. Vornehmlich in variablem Blau, doch auch Rosa, Weiß, Gelb und zartes Lila ist beim Salbei noch mit dabei.
7 Salbeigrüße u. W. 7,50

41. Des Sommers erste Rose und andere
Sogenannte „Wildrosen", also edle, von Zuchtkünsten unbeeinflußte Urarten aller Breiten pflanzt man so, daß sie sich zu vollem Strauch entwickeln können, schneidet sie aber nicht alljährlich wie Zuchtsorten. Außer bewegtem Gezweig voll märchenhafter Blüte und oft eigenwilliger Laub- und Stachelentwicklung erfreuen sie uns dann mit einer grandiosen und nützlichen Hagebuttentracht.
7 erwählte Wildstrauchrosen u. W. 16,75

42. Anemonen von Judica bis Simon Judas
(13. 3. bis 28. 10.)
Das stets so freudig begrüßte erste Buschwindröschen unserer Wiesen und Wälder allein tut's freilich nicht – zieht man aber die Anemonensterne fremder Zonen hinzu, ist schnell eine „Perlenkette" beisammen.
7 Florfolgesorten u. W. 6,75

43. Schwertlilien von Estomihi – »Peter und Paul«
Wenn die kleinen Zwiebeliris ihre „Schwerter" gegen den Winter erheben, ist gerade Fastenzeit – stehen ihre großen Schwestern voll im Leben, sind die „7 Brüder" (10. 7.) nicht mehr weit.
7 Florfolgesorten u. W. 6,75

44. Jedes »Los« ein Treffer!
Wenn die zarten Flämmlein der herbstlichen Zeitlose im Wiesengrün aufzüngeln, beginnt auch die hohe Zeit der großen Zeitlose im Garten, die in langer Florkette bis zum November dauert.
7 frühe bis säte Edelherbstzeitlose u. W. . . . 8,75

45. In der Sonne blühen kann ja Jeder . . .
aber im Nadelgehölzschatten wäre es damit schlecht bestellt, gäbe es nicht ganz bestimmte Kräuter, die sich auf Koniferenuntergrund spezialisiert hätten.
7 Kräuter für Nadelholzschatten u. W. . . . 6,75

46. Heideblütenkranz ums Gartenjahr

Das Heidekrautgeschlecht hat inzwischen seinen bunten Blütenring ums Gartenjahr zu fast lückenloser Kette geschlossen, nachdem die Winterheide schon im November beginnt und die Crimson-Heide erst gegen November aufhört.

7 Florfolgesorten u. W. 9,75

47. Wochenlang Violenklang

Vom allerersten Veilchenflor der Fastnachtswochen an tönt es von Ostern über Pfingsten bis in die Siebenbrüderzeit.

7 Duft- und Farbenveilchen u. W. 5,75

48. Es blüht so fern, es blüht so licht . . .

Nachdem sich Schönes hier mit Zartem, und Hartes sich mit Gutem paarten, hat „Schleierkraut" jetzt einen guten Klang.

7 edle Schleierkrautstauden u. W. 12,75

49. Das Laub fällt von den Bäumen . . .

Oben wird es lichter, unten blüht es nochmal dichter - wenn man für reiches Herbstgeblühe recht gesorgt hat.

7 verschiedene Spätherbstblüher u. W. . . . 6,75

13. Greif zu - Sonderangebote!

Unsere diesmalige Zugriffecke enthält erneut bewährte Gartenschätze, die zufolge glückhafter Kulturumstände trotz überdurchschnittlicher Pflanzenstärke zu Vorzugspreisen bereitgestellt werden können. Da aber die Vorräte nicht unbeschränkt sind, empfehlen wir schnellen Zugriff, bitten jedoch bei Bestellung ausdrücklich auf diese Rubrik Bezug zu nehmen.

Preisgruppe I - statt je Stück bis 1,- DM nur 0,70 DM

Achillea filipendulina, große Gold-Edelgarbe, Schnitt!; 6-8
— **Sammetriese**, tiefpurpurne Doldengarbe; 6-8
Acorus calamus, echter Olivkolben-Kalmus; 7-8
Aira caespitosa, wintergrüne Schleierflor-Schmiele; 6-8
— **flexuosa**, wintergrüne Polsterschmiele, Bronceschleierflor; 7-8
— **tardiflora**, spätblühende Strahlenschmiele, wintergrün; 8-9, ●
Alchemilla acutiloba, Frauenmantel, lichtgelbe Florschleier; 5-7
Anchusa myosotidiflora, blitzblaues Kaukasus-Vergißmeinnicht; 3-4
Arabis procurrens, wintergrüne Schneeschaum-Polsterkresse; 4-5
Artemisia lactiflora, steiler chinesischer Schnee-Wermut; 8-10
— **dracunculus**, echter Estragon, wichtige Küchengewürze; 7-8
— **pontica**, silbergrauer Reseda-Wermut; 7-9
Arrhenaterum varieg., hübscher weißbunter Glasknollenhafer; 6-7
Aster dum. Amaranth, amarantviolett, gesund, halbhoch; 9-10
— — **Blue Baby**, herbstlicher hellblauer Gnom; 9-10
— — **Kippenberg**, leuchtend tief klarblau, Schnitt!; 9-10
— — **Rosa Kippenberg**, warmrosa Massenflor, Schnitt!; 9-10
— **eric. Erlkönig**, hohe, sublila Myrtenaster, Schnitt!; 9-10
— — **multiflorus**, graziöse, weiße Nov.-Myrte, Schnitt!; 9-10
— **n. a. Barrs Pink**, großblütige tiefrosa Korallenaster; 9-10
— **n. b. Snowdrift**, herbstliches Schneegestöber; 9-10
— **tardiflorus**, mannshohe, tief dunkelblaue Augenweide; 10-11
Astilbe hybr. Diamant, schneeig weißer Wedelwald, Schnitt!; 6-7
— — **Hyazinth**, zartlila Breitwedelmassen; 6-7
— — **Rosa Perle**, hoher tiefrosa Wedelsturm, Schnitt!; 6-7
— — **Taquetti sup.**, späte, tief dunkellila Langschweifspiere; 7-8
Athyrium fil. fem., beliebter, maiengrüner Filigran-Farn
Boltonia latisquama, rosigweißes „Riesenmaßliebchen", Schnitt!; 10-11
Brachypodium silvaticum, maiengrüne Waldzwenke, Schatten!
Caltha palustris, vielblumige goldgelbe Sumpfdotterblume; 3-4
Brunella grdfl., lila oder warmrosa Massenflor-Braunelle; 6-7
Campanula persicifolia, azurblaue Pfirsichlaubglocke, Schnitt!; 6-7
Carduus marianus, bizarre Mariendistel, lavendel, Schnitt!; 7-10
Carex aristata, silberhalmige, steile Schwarzblüten-Segge; 5-6
— **gracilis**, feinhalmige, wintergrüne Bubikopf-Segge; 7-8
Centaurea Steenbergii, tischhohe Rubin-Kornblume, Schnitt!; 6-7
Cephalaria alpina, schwefelgelbe Riesen-Skabiose, Schnitt!; 6-8
Chrysanthemum hortorum, Winteraster in Farbensorten, bewährte, letzte Vasenfüller des Jahres; 10-11
— **arcticum**, zwergige Grönland-Margerite; 10-11
— **macrophyllum**, silberbrokatenes Doldenmosaik; 6-8
Cotula squalida, trittfestes Bronce-Fiedermoos, Grabbegrünung!; 6
Dianthus caesius, rosablütige, duftende Blaupolsternelke; 5-6
— **deltoides**, tiefrote vielblütige Heidenelke; 6-7
Digitalis grdfl., großglockiger bunter Garten-Fingerhut; 6-8, ●
Doronicum excelsum, strahlend schöne, späte Goldmargerite; 5-6
Dryopteris fil. mas., unverwüstlicher, braunfilziger Schildfarn
Echinops sphaerocephalus, hohe Silberkugeldistel, Schnitt!; 7-8
Erigeron Lilofee, dichtstrahlige, tieflila Flordolden; 6-9
Eryngium planum, blausilberne Markartstraußdistel; 7-8
Euphorbia amygdaloides, gelbdoldige Kupferlaub-Wolfsmilch; 5-6
— **lathyris**, Silberpagoden, **auch „Wühlmaus-Wolfsmilch"** gen.; 7-8
Festuca glaucescens, Silberschwingel, Bronceflorkontrast!; 7-8
— **glauca**, silberhalmiger Blauschwingel; 6-8
— **Mairii**, hoher silbriger Atlas-Schwingel; 7-8
— **viridis**, grüner „Pekineser"-Schwingel, verwegene Halmtolle; 7-8
Filipendula elegans, zartrosa Palmlaub-Spiräe, Schnitt!; 6-7
— — **ulmaria**, duftender, weißer „Mädesüß", Mandelduft!; 6-7
— — **fl. pl.**, steile, weißgefüllte Sommer-Spiräe, Schnitt!; 6-7
Fragaria indica, rotfrüchtige Goldflor-Teppicherdbeere; 6-9
Geranium pratense, hoher, lichtlila Wiesen-Storchschnabel; 5-7
— **platypetalum**, kaukasischer Enzian-Storchschnabel; 5-6
Geum bulgaricum, schalenblütige Orangen-Erdwurz; 5-7
Glechoma hederacea, violettlila Idealteppich unter Gehölzen; 3-4
Hemerocallis fulva rubra, hohe, reichblütige Fuchs-Taglilie; 6-7
Hieracium aurantiacum, kupferrotes Dolden-Habichtskraut; 7-8
Hosta japonica, robuste Lavendelglocken-Funkie; 7-8, ●
Iris humilis, lilablütige Pflaumenduft-Schwertlilie; 5-6
Juncus glaucus, silber-blauhalmige Meerbinse; 6-7
Lamium florentinum, marmorlaubige Goldnessel; 4-5
Levisticum officinale, echter Liebstöckel, „Maggikraut"; 6-7
Lupinus pol. Abendglut, farbenbunte Edel-Lupine; 6-8
Luzula latiloba, wintergrüne Breitlaub-Marbel; 4-5
— **pumila, rundbuschige**, tiefgrüne Kissen-Marbel; 5-6
Lysimachia velutina, goldgelber Lupinen-Felberich, Schnitt!; 6-7
— **numularia**, dichten Teppich webende Goldpfennigblume; 5-7
Lythrum salicaria, karminrosa Blut-Weiderich, „Faltermagnet"; 7-8
Melilotus albus, schneeweißer „Tausendklee"; 7-8
Melissa officinalis, aromatische Zitronenmelisse; 7-8
Mentha piperita, beliebte, würzige Mitcham-Pfefferminze; 7-8
Molinia coerulea, bläulich schimmerndes, steiles Pfeifengras; 7-8
Monarda Melissa, warmrosa Indianernessel, Schnitt!; 6-8
Myosotis Thüringen, goldäugiges Dauer-Vergißmeinnicht; 5-9
Onopordon tauricum, imposante, silberlaubige Rotschopfdistel; 7-8
Origanum compactum, tiefrosa Heidegündel; 7-8
Oxalis acetosella, maiengrüner, weißblütiger Teppich-Sauerklee; 4-5
Panicum clandestianum, broncegrüne Bambus-Hirse; 7-8
— **virgatum**, grazile, broncegrünlaubige Rutenhirse; 8-9
Petasites officinalis, lilablütiger „Bach-Rhabarber"; 3-4
Phalaris tricolor floribunda, weißbuntes Dreifarben-Bandgras; 6-7
— — **aureo picta**, lichtdurchflutetes Goldstreifengras; 7-8
Physalis Franchettii, beliebte rote Lampione f. Trockenvasen; 8-10
Polygonum bistorta, rosenkerziger Pfingstknöterich, Schnitt!; 5-6
— **affine**, rosenkerziger Kupferpolster-Knöterich; 6-9
— **polystachium**, großer, rosigweißer „Herbstflieder"; 10-11
— **Rheynoutria**, robuster Rosenschleier-Knöterich; 8-10
— **sericeum**, weißer Maien-Schleierknöterich, Duft!; 5-6
Potentilla alba, reizendes, schneeiges Teppich-Fingerkraut; 5-7
Poterium obtusum, vielblütiger, eleganter Rubin-Bibernell; 6-8
Pulmonaria angustifolia, robuste nachtblaue Lungenblume; 4-5
— **rubra**, sehr frühblühende, reinrote Blut-Lungenblume; 2-4
Rudbeckia laciniata, hoher, gefüllter Goldball-Sonnenhut; 8-9
— **nitida**, grüngoldener „Fallschirm"-Sonnenhut, Schnitt!; 8-9
Sagina subulata, weißblütiges wintergrünes Sternenmoos; 5-7
Salvia prat. atrocoerulea, tiefblaue Mai-Salbei, Schnitt!; 5-6
— — **Rosenregen**, eleganter rosa Bogenrispenflor, Schnitt!;5-6
— — **Schneerakete**, sprüh. Schneerispenfeuerwerk, Schnitt!; 5-6
— **nemorosa**, vielkerzige violettblaue Sommer-Salbei; 7-8
Scopolia brevifolia, gelbglockiger Schatten-Flächenbegrüner; 4-5
Sedum album murale, broncelaubiges rosa Schleier-Dickblatt; 6-7
— **cauticolum rob.**, rubindoldiges Amethyst-Dickblatt; 9-10
— **tel. Herbstfreude**, auffällig. Amberdolden-Dickbl., Schnitt!; 10-11
Sempervivum hybridum:
a) Immerleben-Gnome in reichem Rosettenwirbel; 6-7
b) großrosettige Spielarten; 6-7
Sisyrinchium anceps, vielsternige blaue Binsenlilie; 5-8
Solidago Goldschwinge, späte hohe Königs-Goldrute; 9-10
— **Laurin**, wucherfreie Zwerg-Goldrute; 8-9
— **caesia**, grazile wucherfreie Perlschnur-Goldrute; 8-9
Stachys lanata, derbes, silberfilziges „Eselsohr"; 7-8
Tannacetum crispum, wuchtiger, golddoldiger Rainfarn; 7-8
Thalictrum aquilegifolium, elfenhafte lila Pinseldoldenraute; 5-6
Thymus aureus, rosablütiger Goldpolster-Thymian; 6-7
Telekia speciosa, großer, goldener Schattenstern; 7-8
Tradescantia virg. alba, großblumiger Schnee-Dreimaster; 6-10
— — **coerulea**, leuchtend blauer Dreimaster; 6-10
Veronica spicata, lichtblauer vielblütiger Kerzen-Ehrenpreis; 7-8
— **beccabunga**, echte, lilablütige Bachbunge; 6-7
— **filiformis**, himmelblauer Idealteppich; 5-6
Vinca minor erecta, blaublütiges Teppich-Immergrün; 2-4
Viola cucullata, großblütiges, blaues Pfingstveilchen; 5-6
— **odorata**, echtes Duftveilchen; 3-4
— **pedatifida**, licht violettes „Rittersporn"-Veilchen; 4-5

Preisgruppe II - statt je Stück bis 1,50 DM nur 1,- DM

Aconitum Sparks Var., breitrispiger tiefvioletter Eisenhut; 6-8
Anaphalis triplinervis, silbergleißende Rundbusch-Immortelle; 8-9
Aruncus silvester, hohe dekorative Elfenbeinspiere; 6-7, ●
Asclepias Cornutii, kakaofarbener, duftender „Stauden-Gummibaum"
— **incarnata**, reichblütige Rosenball-Seidenblume; 7-8
Aster dumosus, reichblütige Zwerg-Herbstaster in Farben; 9-10
~~— **eric. Flockenwirbel**, wie ein spätherbstl. Schneegestöber; 10-11~~
— **n. a. P. Gerber**, leuchtend amarantrote Korallenaster; 9-10
Astilbe Cattleya, späte, orchideenfarbene Wedelparade; 7-8
— **Irrlicht**, halbhoher, rotstieliger Schneewedelwald; 6-7
— **Lachskönigin**, ganz zartes Salmrosa, Schnitt!; 6-7
— **Rubin**, leuchtend rubinrote Wedelpracht, Schnitt!; 6-7
— **Straußenfeder**, lichtrosa Fontänenspiel; 6-7
— **v. d. Wielen**, mächtige, schneeweiße Schleierwedel; 6-7
Astrantia maior, silbrig-grün-rosa Sterndolde, Schnitt!; 7-9
Bergenia cordifolia, wintergrüne, tiefrosa Ostertraube; 4-5
Betonica robusta, steile, großblütige Rosennessel; 5-6
Calamagrostis epigeios, hohes, wucherfreies Reitgras, Schnitt!; 7-8
Carex Grayi, einzigartige „Morgenstern"-Segge; 6-9
— **maxima**, große wintergrüne Pendelähren-Segge; 7-8, ●
Chelone oblique, straffwüchsiges, rosa Drachenmaul; 8-10
Clematis recta, duftige weiße Stauden-Waldrebe; 5-6, ●
Coreopsis Rotkehlchen, rotgeäugter Goldstern-Zwerg; 6-9
Dryopteris dil. gracile, zierlicher und edler Dreieckwedelfarn
— — **grande**, Breitwedelfarn tropischer Wirkung
— **f. m. robustum**, wuchtiger, braunzottiger Wurmfarn
Epimedium hybridum, langlebige März-Elfenblume in Farben; 3-4
Eupatorium ageratoides, schneeweißer Dolden-Dost, Schnitt!; 8-9, ●
Geranium Wargrave Pink, immenser Dauerbl., auch f. Schatten; 7-9
Helenium Goldrausch, hochgewölbte Goldwolkenberge, Schnitt!; 8-9
— **Julisonne**, halbhohe, frühe Gold-Sonnenbraut; 7-8
Helianthus giganteus, sonnengelbe Sterndolden in Übermannshöhe; 9
— **orgyalis**, monatelang dekorative Papyrus-Sonnenblume; 9-11
Heliopsis Sommersonne, halbgefülltes Gold-Sonnenauge; 7-8
Hemerocallis Kwanso, halbgef. Goldfisch-Taglilie, Schnitt!; 7-8
— **citrina**, lichtgelbe Duft-Taglilie, auch für Schatten; 7-8
Hosta aureo-marmorata, lilablütige Goldlaub-Funkie; 7-8
— **minor**, grazile Lavendelglocken-Funkie, Schatten!; 7-8
Inula magnifica, goldstrahliger Bananenlaub-Alant; 7-8
Iris germanica, große Pracht-Schwertlilie in Weiß, Gold, Blau, Braun, Rosa, Rot, Zweifarbig (gute Namenssorten), Schnitt!; 5-6
— **ochroleuca**, hohe, gelbe Orchideen-I. der Ritterspornzeit; 5-6
— **sibirica**, Falter-Schwertlilie in Farben, Schnitt!; 5-6
Iris ensata sanguinea, aparte Rubin-Iris m. goldener Zunge; 6-7
Leucanthemum maximum, schneeweiße Sommer-Margerite; 7-8
Ligularia clivorum, orangegoldner Dolden-Lattichstern; 7-9, ●
— **speciosa**, sonnengelber Keulen-Lattich; 7-9, ●
Lysimachia elethroides, reizvoll vielähriger Schnee-Felberich; 7-8
Lythrum Rakete, karminroter Kandelaber-Weiderich; 7-8
— **Rose Queen**, halbhoher, graziler Rosen-Weiderich; 6-7
Matteucia germanica, dürrevertragender, maiengrüner Becherfarn
Meum athamanticum, smaragdgrüne, weißdoldige Netzdolde; 6-7
Miscanthus sach. robustus, großes Silberfahnenschilf, Schnitt!; 9-11
Panicum virgatum, steile grazile Rutenhirse, Schnitt!; 8-9
Papaver orientale, großer Feuermohn in Farbensorten; 5-6
Peltiphyllum peltatum, imposanter, rosadoldiger Tafelblattwald; 4-5
Phlomis viscosa, wachsgoldne Quirlturm-Nessel; 6-7
Phlox paniculata, großer Duftphlox in vielerlei Farben; 7-8
Phytolacca acinosa, weißkerzige, rotschwarze Kermesbeere; 7-9
Phygelius capensis, grazile brandrote Burenglocke, Dauerflor; 7-10
Pyrethrum hybridum, sogen. „bunte" Margeriten, Schnitt!; 5-6
Rudbeckia lac. Goldquelle, halbhoher straffer Goldball; 8-9
Solidago Strahlenkrone, niedrige wucherfreie Goldrute; 7-8

Trollius europaeus hybr., sonnengoldener Wiesen-Troll; 5-6
Typha latifolia, schwarzer Breitlaub-Rohrkolben; 7-10
Veronica spic. Minuett, warmrosa Kerzen-Ehrenpreis; 6-8

Preisgruppe III - statt je Stück bis 2.- DM nur 1,25 DM

Acanthus longifolius, dekorative silbrigrosa Scherengittertürme; 6-8
Acer n. a. Rubinschatz, prachtvoll rubinrote Neuheit, Schnitt!; 9-10
Astilbe simplicifolia, niedrige Prachtspiräen in Farben; 7-8
Helenium Zimbelstern, großblumig, gleißend altgold; 8-9
Heracleum giganteum, imposante, weißdoldige Herkulesstaude; 6-7
Kniphofia Goldelse, rein warmgelbe Sommer-Fackellilie; 7-8
Polygonatum giganteum, hoher, weißglockiger Salomonssiegel, Schnitt!; 5-6
Petasites giganteus, lilarispiger, japanischer Riesenlattich; 3-4
Rudbeckia nit. Juligold, frühsommerlicher Fallschirm-Sonnenhut; 7-8
Trollius Ledebourii, orangegoldener Schalentroll, Schnitt!; 6-7
Verbascum vernale, lilageäugte Kandelaber-Königskerze; 7-8

Preisgruppe IV - statt je Stück bis 3,- DM nur 2,- DM

Berberis buxifolia nana, wintergrüner Sauerdornzwerg; 5-10
— **Thunbergii**, gelbblütiger, rotbeeriger Flammen-Sauerdorn; 5-10
Buddleia hybrida, tief fliederlila Sommerflieder, Faltermagnet; 7-9
Cornus flaviramea, breitwüchsiger Schwefelrinden-Hartriegel; 5-6
Deutzia Montrose, Traubendeutzie, ein wahrer „Rosenberg"; 6-7
— **gracilis**, reichblütige, schneeweiße Zwergdeutzie; 5-6
Forsythia Fortunei, tiefgoldner „Lichtglockenstrauch"; 3-4
Helleborus hybridus, Frühlings-Schneerose in rosa Tönungen; 3-4, ●
Miscanthus gracillimus, Eulalia-Gras, Grazie und Wucht ideal gepaart; 9-11
Paeonia sin. fl. pl., gefüllte Ball-Pfingstrose i. Farben, Schnitt!; 5-6
Philadelphus Hermelinenmantel, weißgef. Zwerg-Duftjasmin; 6-7
— **hybridus**, hoher, schneeweißer Duftjasmin, Schnitt!; 6-7
Ribes alpinum erectum, glasperlige Alpen-Johannisbeere; 4-9
Rodgersia, Schaublatt in Varianten, Schatten!; 7-8
Rosa nitida, Zwerg-Wildrose, karminrosa Flor, rote Frucht; 6-10
— **rubiginosa**, rosa „Apfelduftrose", auch „Schottische Zaunrose" genannt
Rubus odoratus, karminblütige „Zimmerlinden"-Himbeere; 7,9
Sambucus canadensis max., kanadischer Riesen-Duftschirm; 7-8
Sorbaria sorbifolia, elfenbeinweißer Sommerschweif; 7-8
Spiraea bumalda, halbhohe Rubin-Doldenspiräe; 7-9
— **van Houttei**, reichdoldige, weiße Pfingstspiräe; 5-6
Symphoricarpus White Hedge, reichblütigste Schneebeere; 6-10
Viburnum op. nanum, weißdoldiger rotbeeriger Rundbusch-Schneeballzwerg, auch f. Halbschattenlage; 5-10
— **lentago**, herbstfarbener Blaubeer-Schneeball; 7-10

15a - Im „umgekehrten" Dutzend (21) billiger!

Mancher Rückfrage zufolge: Mit so simpel gehaltenen Massenofferten wie etwa „100 Schnitt- u. Rabattenstauden unserer Wahl" ist dem Gartenbesitzer im Allgemeinen wenig gedient. Uns erscheint es sinnvoller, wohlgezielt und in für jede Gartengröße auch verkraftbarer Anzahl zu planen, basierend auf der erfahrenermaßen wohlproportionierten Grundzahl 7.
Eilige, denen es zu einer intensiven speziellen Einzelsortenwahl innerhalb der alphabetischen Sortenaufzählung an Muße fehlt, mögen sich auf unser verantwortungsbewußtes Fachwissen verlassen und entweder unter den in Abschnitt XII (Somborner Allerlei) empfohlenen Titeln wählen oder auch die ganz besondere Preisgunst unserer hier der Zugriffecke völlig neu angeschlossenen Sondertips nutzen.
Dieses gute Dutzend von Spezialvorschlägen bietet dem Gartenfreunde also nicht nur Bestellvereinfachung und zielsichere Schönheitssteigerung, sondern zugleich auch bemerkenswerte Preisvorteile.
(Listenwert der jeweils 21 verschiedenen Gewächse rund DM 20,-!)
(u. W. = unserer Wahl).

1. Allezeit Sträuße vom eigenen Beet bereit
Erfahrungsgemäß wird immer wieder „schnell mal" Vasenschmuck gebraucht, für den die Schmuckbeete nicht herhalten sollen. Um stets gerüstet zu sein, hier ein ausgefeilter Vorschlag: je 3 verschiedene, vasenhaltbare Blütenstauden f. d. Oster-, Pfingst-, Johanni-, Fronleichnams-, Kirmes-, Erntedank- und Totensonntagszeit.
21 verschiedene Vasen-Favoriten u. W. 14,75

2. Steingärten - beileibe nicht allein aus Stein
Wie schön Steine eigentlich sein können, zeigen uns erst in rechtem Lichte ganz bestimmte Berggewächse mit ihren farbigen Polstern und Blüten im Jahresverlauf.
21 versch. bewährte Steingartengewächse u. W. von März-März 14,75

3. Farbenharmonie im Garten wie noch nie
Wie aus so mancher Zuschrift hervorgeht, fehlen vielerorts ganz bestimmte reine Farben, auf daß - wie Karl Foerster es ausdrückte - die Harmonie nicht durch „Sand im Grammophon" gestört werde!
Hier nun eine wohlerwogene Ergänzungsauswahl in r e i n e m Rot, Rosa, Blau, Lila, Orange, Gold und nuanciertem Weiß.
21 versch. lichtvolle Farbenträger aller Florzeiten u. W. . . 14,75

4. Gartenluft voll Blumenduft
„Duft ist die Sprache derer, die nicht reden", sagt man im Orient! Aus ruhenden oder umherstreifenden Düften des Laubes, der Blüte oder Frucht lassen sich überraschende Cocktails mixen, wenn man rechte Vorsorge trifft.
21 verschiedene Dufter u. W. in Florfolge für Nase und Vase . 14,75

5. »Heile« mit Weile
Würz- und Heilkräuter wollen nicht nur als Sofortmedizin für akute Fälle gewertet sein, sondern sind vielmehr - stetig und auf lange Sicht angewendet - bewährte Helfer beim Auf- und Ausbau einer gesunden Lebensbasis.
21 verschiedene Kräuter des Heils u. W. 14,75

6. Etwas für Falter-Halter!
Stallhasen, Vögel, Fische u. dergl. Kleingetier sind in Garten und Heim oft und gern zu Hause. Auch Falter - die erklärten Lieblinge Vieler - kann man sich „halten" bzw. „ans Haus gewöhnen". Man pflanze als Lockung bestimmte Naschgewächse sowie „Lebensbäume" für den Nachwuchs, den oft form- und farbschönen Raupen. Selbst scheue und seltenere Gäste wie „Apollo" und „Schwalbenschwanz" bleiben dann nicht aus. Das Ganze auch für Kinder oft ein Heidenspaß!
21 verschiedene Faltermagneten für Faltergäste aller Art u. W. 14,75

7. Vom Sternenzelt der Gartenwelt
Astern, das erdgebundene Sinnbild unserer Sternenwelt, in Gemeinschaft mit noch anderen floristischen „Sternenträgern" überspannen bei rechter Sortenwahl mit ihrem farbenreichen Blütenfirmament das Gartenjahr von Ostern bis Advent.
21 verschiedene Sternblumen aller Farben u. Florzeiten u. W. 14,75

8. Farbenmatten auch im Gartenschatten
Schattengründe, die „Aschenbrödelplätze" der Gärten, werden am wirksamsten „erlöst", wenn man sie flächig grundiert und aus diesen Matten heraus dann erwählte Solitärs herausstellen läßt.
21 verschiedene schattensichere Mattenbildner u. W. . . . 14,75

9. Ungeahnte Farbenfülle im Schatten von Frühling-Herbst
Außer vorgenannten Teppichspinnern gibt es noch eine ganze Reihe größer werdender, starkfarbener Blütenstauden reizvoll aufsteilenden Charakters, die es spielend auf sich nehmen, jegliche Schattenöde freundlich zu beleben.
21 kraftvolle Schattenblüher u. W. 14,75

10. Schmuckgräser, die »Harfen« im Garten
„Gräßlich, ein Garten ohne Gräser" - ein Ausruf des schmunzelnden Gräserpapstes Karl Foerster! Nicht nur graziles Halmwerk, sondern zusätzlich ein farbengleißender Flor lenkt unser Augenmerk auf diesen bisher weithin oft unbekannt gebliebenen Schönheitsquell. Gräser bringen wohltuende Lockerung in Pflanzungen und Sträuße.
21 verschiedene Erfolgsgräser, auch wintergrüne, u. W. . . 14,75

11. Urlaub inmitten von buntem Naturlaub
Die Laubfarbenskala umfaßt bei den Perennen auch marmorn, silbern, purpurn, kupfern, smaragd, türkis, gold und vielfältiges Bunt in allerlei reizvollen Nuancen.
21 verschiedene Laubfarbenstauden u. W. 14,75

12. Glocken, die stetig in den Garten locken
Die Glockenblumenfamilie der Campanulas allein schafft es nicht. Aber viele andere Gewächse mit glockigem Flor helfen mit, den Blütenablauf im Garten voll zum Klingen zu bringen.
21 frühe bis späte verschiedene Glockenblüher u. W. . . . 14,75

13. Mit »Diskus, Speer und Blütenbällen« auch an Blickfangstellen
Das Spiel mit Speer, Scheibe und Kugel im Staudenbeet und an besonderen Blickpunkten gleicht immer wieder einer überraschenden Vielfaltsdemonstration von Einfällen der Natur. Die „Kugelstoßer", „Speer- und Diskuswerfer" der Staudenwelt sind robuste Mitspieler, deren überraschende Leistungen am besten an exponierten Plätzen zur Geltung kommen.
21 verschiedene floristische „Leichtathleten" u. W. . . . 14,75

14. »Wände« gegen Winde, Blicke, Lärm und Staub
Als solche empfehlen sich jene wackeren Staudenrecken, die als „Mammutstauden" bekanntlich schon vielfach gute Dienste leisteten. Und: Nebst schmuckem Laub und kräftiger Statur ist reicher Flor noch ihre Zweitnatur.
21 verschiedene, blühende Staudenriesen u. W. 14,75

15. Waldrandzauber im Garten
Unter Baum oder Strauch fühlt sich der naturnahe Waldrandflor besonders wohl, ob es nun Windröschen, Leberblümchen, Lungenblume, Waldmeister, Maiglöckchen, Salomonssiegel u. dergl. sind - nie genug kann man davon um sich haben.
21 verschiedene erlesene Waldbodenpflanzen u. W. . . . 14,75

16. Brandige Böschungen
Böschungen wollen, um rutschfrei zu bleiben, fest durchwurzelt sein. In brandsonniger Lage vollbringen dieses nur gewisse derbe Durst- und Hungerkünstler.
21 verschiedene Böschungsbändiger u. W. 14,75

17. Sieger über Ruß und Dunst
Wenn man hört, daß sich aus der Luft auf einen Großraum wie etwa das Ruhrgebiet alltäglich Ruß- und Aschenmengen von rund 1000 t verteilt herabsenken, so wird so recht erst dadurch die Leistungsfähigkeit der dortigen langjährig ausharrenden Gewächse offenbar.
21 industriefeste Dauerstauden u. W. 14,75

18. Juwelen unter den Prachtstauden
Ganz bestimmte Arten und Sorten haben sich durch unbeirrbare Blütenpracht, überraschungsvolles Gesamtverhalten, Stabilität und Anspruchslosigkeit das Anrecht erworben, als F a v o r i t e n für j e d e n Garten zu gelten.
21 neue Dauerstauden immenser Pracht u. W. 14,75

19. Olle Kamellen!?
So manches wird vom fanatischen Neuheitenjäger als „zu altmodisch" abgetan, während oft gerade solche Arten und Sorten doch durch unwandelbare Schönheit und sieghaftes Dauerverhalten ihren Gartenplatz immer noch und wieder mit vollem Recht fordern und verdienen. Das bei einigen von ihnen unzweifelhaft vorhandene „Fluidum des Altmodischen" sollte nicht als Manko, sondern vielmehr als unverlierbarer, sorteneigener Zauber gewertet werden.
21 verschiedene „Evergreens" der Gärten u. W. 14,75

20. Zeitriesen - »Langlebigste Aller«
Tausendjährige Bäume werden oft gefeiert - daß es ebenfalls Stauden von beachtlichem Alter gibt, ist fast unbekannt. Von vielen Arten weiß man zuverlässig, daß sie mehrere Menschengenerationen hintereinander durchs Leben begleiten können. Gelegentliche Düngehilfe steigert naturgemäß die Lebenskraft und Lebensdauer.
21 verschiedene „Hundertjährige" u. W. 14,75

21. Darlinge, Favoriten - »Lieblinge Aller«
Offenbar spielen für die Tatsache, daß Zahl und Vielfalt allseitig erklärter Lieblinge so ansehnlich wuchs, allerlei persönliche Ambitionen, Erlebnisse oder Rückerinnerungen eine entscheidende Rolle!
21 verschiedene „Darlinge" u. W. 14,75

22. Warum, wieso, weshalb? - Rätselhafter Blütenbau!
Im Grunde ist für uns jedwede Blütenform ein kleines Rätsel - ungewöhnlich interessante Eigenwilligkeiten jedoch erlaubt sich eine ganze Reihe floristischer „Spaßvögel".
21 verschiedene Rätselblumen u. W. 14,75